

# KREFELD AM RHEIN

## BETEILIGUNGSBERICHT DER STADT KREFELD 2016





## Vorwort

Die Stadt Krefeld erfüllt über ihre Unternehmen zahlreiche Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge und bietet den Krefelderinnen und Krefeldern umfassende Dienstleistungen an. Das städtische Engagement soll die Lebensqualität bewahren und die dazu erforderliche Infrastruktur erhalten und weiter entwickeln.

Mit dem Beteiligungsbericht 2016 erscheint die 23. Ausgabe seit seiner Einführung 1994. Er wird sowohl dem Rat der Stadt Krefeld, als auch den Krefelderinnen und Krefeldern zur Kenntnis gegeben und soll ein umfassendes und transparentes Bild über die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung der Stadt Krefeld mittels der gemeindlichen Unternehmen geben.

Gemeinsam mit dem Gesamtabschluss und dem Gesamtlagebericht vermittelt der Beteiligungsbericht eine Standortbestimmung zum 31.12.2016 und ein Bild über die Leistungen des Konzerns Stadt im abgelaufenen Wirtschaftsjahr. Er kann als Anregung für eine mögliche weitere strategische Entwicklung der städtischen Beteiligungen dienen.

Das breit aufgestellte Portfolio städtischer Beteiligungen hat im Berichtsjahr unterschiedliche Aufgaben wahrgenommen und sich konsequent weiterentwickelt.

Der Teilkonzern SWK Stadtwerke Krefeld AG (SWK AG) steht in der Stadt Krefeld für den Betrieb der Sparten Strom-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung sowie Entsorgung und öffentlicher Verkehr. Der Teilkonzern hat sich im Berichtsjahr in wesentlichen Teilen neu aufgestellt. Die bisher organisatorisch getrennten Geschäftsfelder Energie und Wasser wurden in einem gemeinsamen Geschäftsfeld bei der SWK ENERGIE GmbH zusammengeführt. Gemeinsam mit der aus bereits bestehenden Gesellschaften geformten NGN NETZGESELLSCHAFT NIEDERRHEIN mbH, der die Unterhaltung sämtlicher Versorgungsnetze unterliegt, ist die Versorgungssparte in Krefeld damit für zukünftige Entwicklungen noch effizienter aufgestellt.

In den Sparten der Energieversorgung hat die SWK AG in den vergangenen Jahren flexibel auf unvorhersehbare Schwankungen der Energiebeschaffung, gleich ob gesetzlich, politisch oder marktbedingt, reagiert. Die Gesellschaft war im Berichtsjahr, wie auch in den Vorjahren, in der Lage, einen erheblichen Beitrag zum städtischen Haushalt zu leisten und gleichzeitig ihre eigene Kapitalstruktur zu stärken.

Gesellschaftlich engagierte sich die SWK AG zudem durch die Förderung von Wissenschaft, Sport, Kultur sowie durch Unternehmenswettbewerbe. Besonders herausragend ist ihr Engagement im Rahmen der von der Stadt Krefeld initiierten Gemeinschaftsinitiative „Krefelder Perspektivwechsel“, die im Zeitraum 2015 bis zum 650jährigen Stadtjubiläum in 2023 mit identitätsstiftenden Aktionen den Krefelderinnen und Krefeldern Anreize gibt, sich als Markenbotschafter für Krefeld zu engagieren.

Ebenfalls gesellschaftlich aktiv war auch in 2016 die Sparkasse Krefeld-Kreis Viersen, die durch ihre Vielzahl an Stiftungen und sozialem Engagement zur Wahrung der Krefelder Identität einen wesentlichen Beitrag leistet.

Im Rahmen der städtebaulichen Erneuerung fallen der Wohnstätte Krefeld Wohnungs-AG und der Krefelder Bau GmbH auch im Berichtsjahr besondere Rollen zu. Darüber hinaus leistet Erstere, wie auch in der Vergangenheit, einen wichtigen Beitrag zur Konsolidierung des städtischen Haushaltes.

Zum 16.12.2016 ist nach langer Vorbereitung der Kommunalbetrieb Krefeld, AöR aus der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Stadtentwässerung Krefeld entstanden. Zurzeit wird geprüft, ob weitere Bereiche der Stadtverwaltung wie Teile der Grünflächenunterhaltung, der Abfallentsorgung, des Sport- und Bäderbereiches sowie weitere Aufgaben auf dieses neue Unternehmen übertragen werden können. Durch diese massive Neustrukturierung der Verwaltung sollen erhebliche Synergieeffekte gehoben werden, die die Krefelderinnen und Krefelder finanziell entlasten und organisatorisch zu erheblichen Verbesserungen führen werden.

Die Theater Krefeld und Mönchengladbach gGmbH und die Zoo Krefeld gGmbH haben im kulturellen Bereich mit ihrem Angebot den Krefelderinnen und Krefeldern vielfältige Möglichkeiten der persönlichen Bildung, Weiterentwicklung sowie zur Freizeitgestaltung geboten. Die Seidenweberhaus GmbH als Betreiberin des Seidenweberhauses und des KönigPALAST, hat das kulturelle Angebot in Krefeld bereichert und das Image der Stadt Krefeld über die Grenzen hinaus positiv beeinflusst.

Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass die städtischen Beteiligungen vor dem Hintergrund der angespannten Finanzsituation der Stadt Krefeld ihre Aufgaben wirtschaftlich und effizient erledigt und den Krefelderinnen und Krefeldern trotz der weiterhin angespannten Haushaltslage eine solide Basis für ein gutes Lebensgefühl ermöglicht haben.

Auch in Zukunft sind die städtischen Beteiligungen gehalten, den Ausgleich zwischen ihrem öffentlichen Zweck für die Krefelderinnen und Krefeldern auf der einen Seite und der Erfüllung der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Aufgaben auf der anderen Seite zu schaffen.

Die aktive Mitarbeit der städtischen Beteiligungen bei der Konsolidierung des Haushaltes bleibt weiterhin unerlässlich.

Krefeld, im September 2017



Frank Meyer

Oberbürgermeister  
der Stadt Krefeld

## Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
<b>Vorwort</b>	3
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	9
<b>1 Einleitung</b>	10
1.1 Gegenstand und Aufgabe des Beteiligungsberichts	10
1.2 Darstellungsanforderungen im Beteiligungsbericht	10
1.3 Beteiligungscontrolling der Stadt Krefeld	11
<b>2 Der Konzern Stadt Krefeld</b>	14
2.1 Der "Gesamtkonzern"	14
2.2 Unternehmensindividuelle Darstellung	23
<b>2.2.1 Verkehr, Ver- und Entsorgung</b>	24
2.2.1.1 SWK Stadtwerke Krefeld AG	25
2.2.1.2 SWK ENERGIE GmbH	30
2.2.1.3 SWK MOBIL GmbH	34
2.2.1.4 SWK FAHRSERVICE GmbH	38
2.2.1.5 NGN NETZGESELLSCHAFT NIEDERRHEIN mbH	42
2.2.1.6 SWK KOMPAKT GmbH	46
2.2.1.7 SWK - EGN Verwaltungs GmbH	50
2.2.1.8 SWK SERVICE GmbH	54
2.2.1.9 GVZ DUNI Entwicklungsgesellschaft für ein Dezentrales Güterverkehrszentrum Duisburg/Niederrhein mbH	58
2.2.1.10 Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH (VKA)	62
2.2.1.11 Hafen Krefeld GmbH & Co. KG	66
2.2.1.12 Hafen Krefeld Verwaltungs- GmbH	71
2.2.1.13 EAG Entsorgungsanlagengesellschaft Krefeld GmbH & Co. KG	74

	<b>Seite</b>
2.2.1.14 EAG Entsorgungsanlagengesellschaft Krefeld Verwaltungsgesellschaft mbH	79
2.2.1.15 EGK Entsorgungsgesellschaft Krefeld GmbH & Co. KG	82
2.2.1.16 EGK Entsorgungsgesellschaft Krefeld Verwaltungs- mbH	87
2.2.1.17 GSAK Gesellschaft für Stadtreinigung und Abfallwirtschaft Krefeld mbH & Co. KG	90
2.2.1.18 GSAK Gesellschaft für Stadtreinigung und Abfallwirtschaft Verwaltungsgesellschaft mbH	95
2.2.1.19 EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH	98
2.2.1.20 Dürener Deponiegesellschaft mbH	102
2.2.1.21 Städtereinigung Gerke GmbH	106
2.2.1.22 NH Niederrhein Holding GmbH	110
2.2.1.23 VERSON Energie-Partner GmbH & Co. KG	114
2.2.1.24 VERSON Verwaltungs GmbH	118
2.2.1.25 lekker Energie GmbH	122
2.2.1.26 lekker Strom Beteiligungs- GmbH	126
2.2.1.27 DYNERGIO Service GmbH	130
2.2.1.28 DYNERGIO Verwaltungs- AG	133
2.2.1.29 eco-care Recycling Solutions GmbH	136
2.2.1.30 Energiepark Straelen-Auwel II GmbH & Co. WP STRA III KG	140
2.2.1.31 Gerhard Schug Containerdienst GmbH	144
2.2.1.32 NOEX AG	148
2.2.1.33 GbR EGN und NEW AG	152
2.2.1.34 Zweckverband Verkehrsverbund Rhein Ruhr (ZV-VRR)	153
2.2.1.35 Kommunalbetrieb Krefeld, AöR	157

	<b>Seite</b>
<b>2.2.2      <b>Wohnungsbau und –verwaltung</b></b>	162
2.2.2.1      Krefelder Baugesellschaft mbH	163
2.2.2.2      Verwaltungsgesellschaft Waldgut Schirmau mbH	167
2.2.2.3      Wohnstätte Krefeld Wohnungs-AG	171
2.2.2.4      Suprion Versicherungsvermittlung GmbH	176
2.2.2.5      Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG	180
2.2.2.6      Allgemeine Wohnungs-Genossenschaft eG	185
<b>2.2.3      <b>Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung</b></b>	189
2.2.3.1      GGK Grundstücksgesellschaft der Stadt Krefeld mbH & Co. KG	190
2.2.3.2      Grundstücksgesellschaft der Stadt Krefeld Verwaltungs- mbH	194
2.2.3.3      WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft Krefeld mbH	197
2.2.3.4      Standort Niederrhein GmbH	202
2.2.3.5      DSM Krefeld Außenwerbung GmbH	207
2.2.3.6      Volksbank Krefeld eG	211
2.2.3.7      Sparkassenzweckverband Krefeld-Kreis Viersen und Sparkasse Krefeld AöR	215
2.2.3.8      euregio Rhein-Maas-Nord (Zweckverband)	220
<b>2.2.4      <b>Kultur und Bildung</b></b>	224
2.2.4.1      Seidenweberhaus GmbH	225
2.2.4.2      Theater Krefeld und Mönchengladbach gGmbH	229
2.2.4.3      Zoo Krefeld gGmbH	234
2.2.4.4      StudienInstitut Niederrhein	238
<b>2.2.5      <b>Gesundheit und Soziales</b></b>	241
2.2.5.1      HELIOS Klinikum Krefeld GmbH	242

		<b>Seite</b>
2.2.5.2	Senioreneinrichtungen der Stadt Krefeld (eigenbetriebsähnliche Einrichtung)	246
2.2.5.3	Städtische Seniorenheime Krefeld gGmbH	250
2.2.5.4	Städtische Seniorenheim-Service-Gesellschaft Krefeld mbH	254
2.2.5.5	Heilpädagogisches Zentrum Krefeld - Kreis Viersen gGmbH	258
2.2.5.6	Chemisches Veterinäruntersuchungsamt Rhein Ruhr Wupper (CVUA-RRW) AöR	262
<b>2.2.6</b>	<b>Sonstige Beteiligungen</b>	<b>265</b>
2.2.6.1	Kommunales Rechenzentrum Niederrhein (Zweckverband)	266
<b>3</b>	<b>Wesentliche Finanzbeziehungen zwischen der Stadt und ihren Beteiligungen</b>	<b>270</b>
<b>4</b>	<b>Schlussbemerkungen</b>	<b>272</b>

**Abkürzungsverzeichnis**

a.F.	alte Fassung
Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AktG	Aktiengesetz
AöR	Anstalt öffentlichen Rechts
bzw.	beziehungsweise
ca.	cirka
d. h.	das heißt
eG	eingetragene Genossenschaft
einschl.	einschließlich
etc.	et cetera
EUR	Euro
ff.	fortfolgende
gem.	gemäß
ggf.	gegebenenfalls
gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
i.H.v.	in Höhe von
k.A.	keine Angabe
KG	Kommanditgesellschaft
Komm.	Kommanditist
Kompl.	Komplementär
MA	Mitarbeiter
MdB	Mitglied des Bundestages
MdL	Mitglied des Landtages
Mio.	Millionen
MKVA	Müll- und Klärschlammverbrennungsanlage
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
o. g.	obengenannt
rd.	rund
RVR	Rheinischer Versorgungs- Rücklagen- Fonds (RVR) West LB
sog.	sogenannt
stellv.	stellvertretend
TEUR	Tausend Euro
TZ	Teilzeit
usw.	und so weiter
Vj.	Vorjahr
WE	Wohneinheiten
Ziff.	Ziffer
zzgl.	zuzüglich

## **1 Einleitung**

### **1.1 Aufgabe des Beteiligungsberichts**

Nach § 117 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) hat die Gemeinde einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des nach § 116 GO NRW aufzustellenden Gesamtabchlusses angehören, zu erläutern ist. Der Beteiligungsbericht ist bezogen auf den Abschlussstichtag (31.12.) des Gesamtabchlusses aufzustellen und dem Gesamtabchluss beizufügen. Der Beteiligungsbericht ist nach § 117 Abs. 2 GO NRW dem Rat und den Einwohnern der Stadt Krefeld zur Kenntnis zu bringen und ist zur Einsichtnahme zur Verfügung zu stellen.

Mit der Erstellung des den gesetzlichen Erfordernissen entsprechenden Beteiligungsberichts 2016 liefert die Verwaltung ein Informationsinstrument über die städtischen Beteiligungen. Der Beteiligungsbericht enthält Angaben über das städtische Beteiligungsverhältnis, finanzwirtschaftliche Kennzahlen, Informationen über die Besetzung der Gesellschaftsorgane sowie den Hinweis auf die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung.

### **1.2 Darstellungsanforderungen im Beteiligungsbericht**

Bis einschließlich des Beteiligungsberichtes 2014 wurden nur die Beteiligungen privaten Rechts dargestellt, die ein Stammkapital von mehr als 30.000,00 EUR auswiesen und nicht lediglich als Haftungsgesellschaften ohne eigene Geschäftstätigkeit fungierten.

Seit dem Beteiligungsbericht 2015 werden auf Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW) neben den privatrechtlichen Beteiligungen auch die Unternehmen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform ausgewiesen. Beteiligungen an denen die Stadt Krefeld unabhängig von ihrer Rechtsform unmittelbar beteiligt ist werden detailliert dargestellt. Beteiligungen, an denen die Stadt Krefeld mittelbar mit mehr als 50% beteiligt ist, werden entsprechend der Empfehlungen des GPA NRW ebenfalls detailliert dargestellt. Entsprechend der neuen Wesentlichkeitsgrenze von 50% werden mittelbare Beteiligungen die darunter liegen nur mit den wichtigsten Daten in Tabellenform aufgeführt.

Die Unternehmensdaten wurden den jeweiligen Gesellschaftsverträgen/Satzungen, den Jahresabschlüssen und Lageberichten bzw. den Geschäftsberichten der Gesellschaften (jeweils Stand 31.12.2016) entnommen.

Die Anforderungen an den Beteiligungsbericht ergeben sich aus § 52 GemHVO. Die Stadt Krefeld hat die Anforderungen wie folgt umgesetzt:

Die Beteiligungsverhältnisse nach § 52 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 GemHVO werden in der grafischen Gesamtübersicht „Konzern Stadt Krefeld“ dargestellt.

Die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Stadt Krefeld mit Ihren Beteiligungen nach § 52 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 2. Alt. GemHVO werden im Kapitel „Einfluss der Beteiligungsgesellschaften auf den städtischen Haushalt“ in EURO dargestellt.

Die weiteren Anforderungen werden in den jeweiligen Einzeldarstellungen der Beteiligungen in Kapitel umgesetzt. Der Aufbau gestaltet sich wie folgt:

1. Die Ziele der Beteiligungen und der öffentliche Zweck ergeben sich aus dem Unternehmensgegenstand (§ 52 Abs. 1 S.1 Nr. 1 und 2 GemHVO).
2. Darstellung der anderen Gesellschafter einer Beteiligung inklusive Anteil am Stammkapital.
3. Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage in tabellarischer Form inklusive einer Erläuterung der wesentlichen Geschäftsvorfälle oder Leistungen sowie vereinzelter Kennzahlen individuell je nach Beteiligung (§ 52 Abs. 1 S.1 Nr. 4 und 5 GemHVO).
4. Ausweis wesentlicher Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander (§ 52 Abs. 1 S.1 Nr. 6 1. Alt. GemHVO).
5. Zusammensetzung der Organe der Beteiligung (§ 52 Abs. 1 S.1 Nr. 7 GemHVO).
6. Personalbestand der Beteiligung (§ 52 Abs. 1 S.1 Nr. 8 GemHVO).

Soweit eine der vorgenannten Positionen einer zusätzlichen Erläuterung bedarf, wird dies individuell in den Einzeldarstellungen vorgenommen.

### **1.3 Beteiligungscontrolling der Stadt Krefeld**

Das Beteiligungscontrolling der Stadt Krefeld wird seit dem 01.09.1998 in der Abteilung 200 – Beteiligungscontrolling/ eigene Steuerangelegenheiten, die dem Fachbereich 20 – Zentrale Finanzsteuerung – angehört, wahrgenommen.

Diese Abteilung befasst sich mit der Steuerung der städtischen Beteiligungen (insbesondere Eigengesellschaften, Gesellschaften mit mehrheitlicher städtischer Beteiligung etc.) mit dem Ziel, sowohl den Einfluss der Stadt auf die Unternehmen zu stärken als auch unter steuerlichen Aspekten die Beziehungen zwischen der Stadt und den städtischen Tochtergesellschaften optimal zu gestalten.

Die Aufgabe des Beteiligungscontrollings besteht im Wesentlichen darin, die Erfüllung der Rechte und Pflichten eines Anteilseigners an Unternehmen in Privatrechtsform zu steuern und zu überwachen, die Beschlüsse des Rates zur Unternehmenspolitik vorzubereiten, die zur Verfügung stehenden Informationen über die Unternehmensentwicklung für Zwecke der Unternehmenssteuerung und -überwachung auszuwerten und die

Vertreter der Stadt in den Organen der Unternehmen regelmäßig zu informieren. Die Tätigkeiten im Rahmen des Beteiligungscontrollings lassen sich wie folgt umschreiben:

- Auswertung der Wirtschaftspläne, Jahresabschlüsse, Lageberichte sowie der Prüfungsberichte der Wirtschaftsprüfer aus betriebs- und finanzwirtschaftlicher Sicht,
- Teilnahme an den Abschlussbesprechungen mit den Wirtschaftsprüfern,
- Teilnahme an den unternehmensinternen Beratungsgesprächen betreffend die strategische und operative Unternehmensplanung,
- Vorbereitung der Vorlagen für die Vertreter der Stadt in den Gesellschaftsorganen,
- Sichtung sämtlicher Sitzungsunterlagen der einzelnen Gesellschaftsorgane (Einladungen, Niederschriften) und damit auch Überwachung der Planabwicklung,
- Mitwirkung bei der Aufstellung und Änderung von Gesellschaftsverträgen,
- Vertragsbearbeitung (z.B. Konzessionsverträge, Miet-, Pacht- und Überlassungsverträge, Betriebsverträge mittelbarer Beteiligungsgesellschaften),
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Entscheidungsvorschlägen der Verwaltung im Hinblick auf verwaltungsinterne aufbauorganisatorische Veränderungen durch Ausgliederung bislang städtischer Einrichtungen.

Wesentliche Voraussetzung einer effizienten Beteiligungssteuerung stellt letztlich der ständige persönliche Kontakt zu den Tochterunternehmen dar. Da die Einflussmöglichkeiten bei städtischen Beteiligungen von unter 50 % als geringer einzustufen sind und Controlling-Konzepte für derartige Minderheitsbeteiligungen darüber hinaus nur in einem aufwendigen Verfahren unter Einbeziehung der übrigen Anteilseigner durchgesetzt werden könnten, konzentrieren sich diese "steuernden" Aktivitäten des Beteiligungscontrollings im Wesentlichen auf die im Mehrheitsbesitz der Stadt Krefeld stehenden Gesellschaften (größer bzw. gleich 50 %).

So werden bereits im Vorfeld der Beratungen beispielsweise der Wirtschaftspläne sowie der Jahresabschlüsse in den Gesellschaftsorganen gemeinsame Gespräche zwischen dem Geschäftsbereich Finanzen und Ordnung und dem Vorstand bzw. der Geschäftsführung geführt, wodurch die Wahrung der gesamtstädtischen Interessen gewährleistet ist.

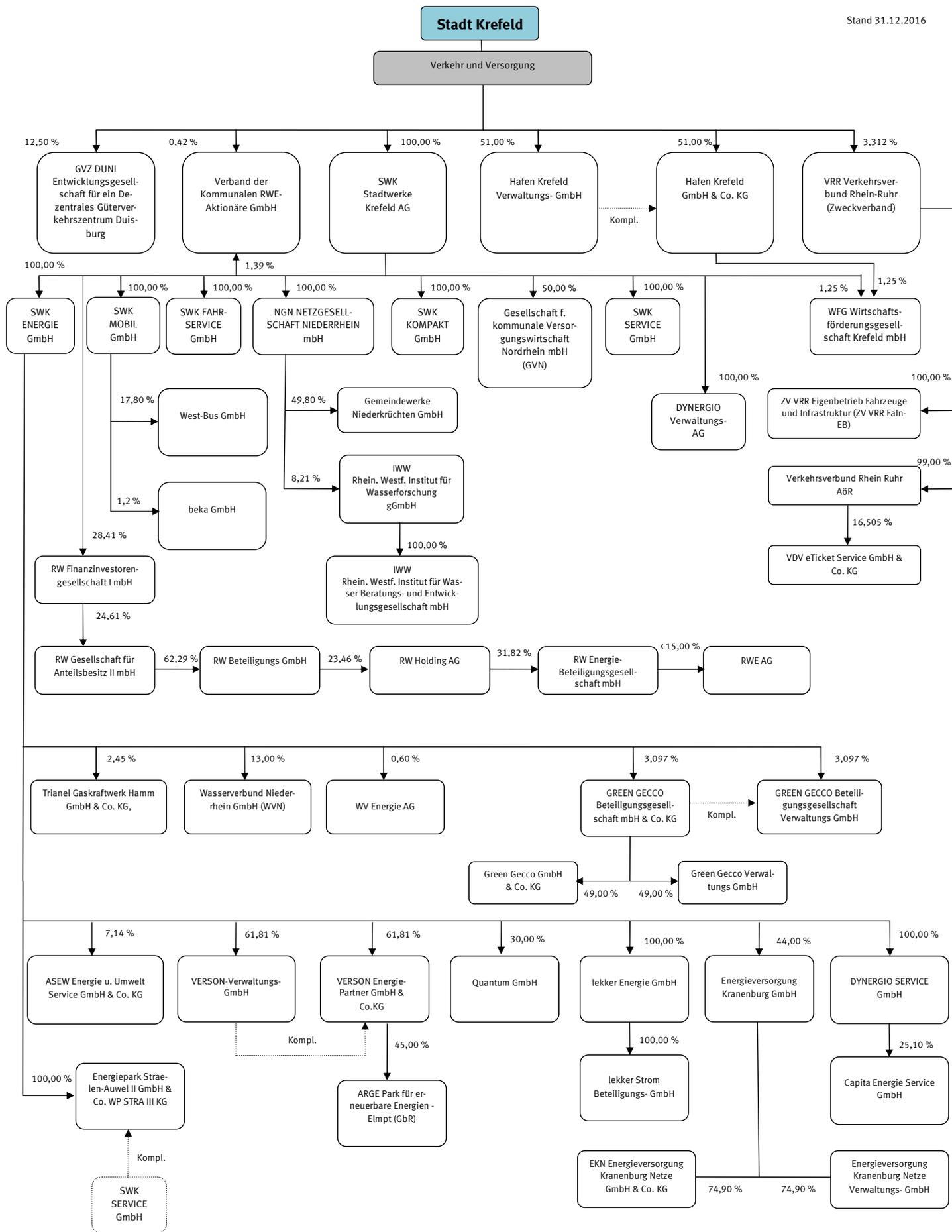
In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass in Anwendung des § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) bei den im Mehrheitsbesitz der Stadt befindlichen Unternehmen von dem sog. erweiterten Prüfungsrecht Gebrauch gemacht wird. Danach umfasst die Abschlussprüfung bei den Gesellschaften, an denen die Gemeinde mehrheitlich beteiligt ist, auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung sowie die Darstellung der Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage, der Liquidität und Rentabilität der Gesellschaft, verlustbringender Geschäfte und deren Ursachen sowie der Ursachen eines in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrages.

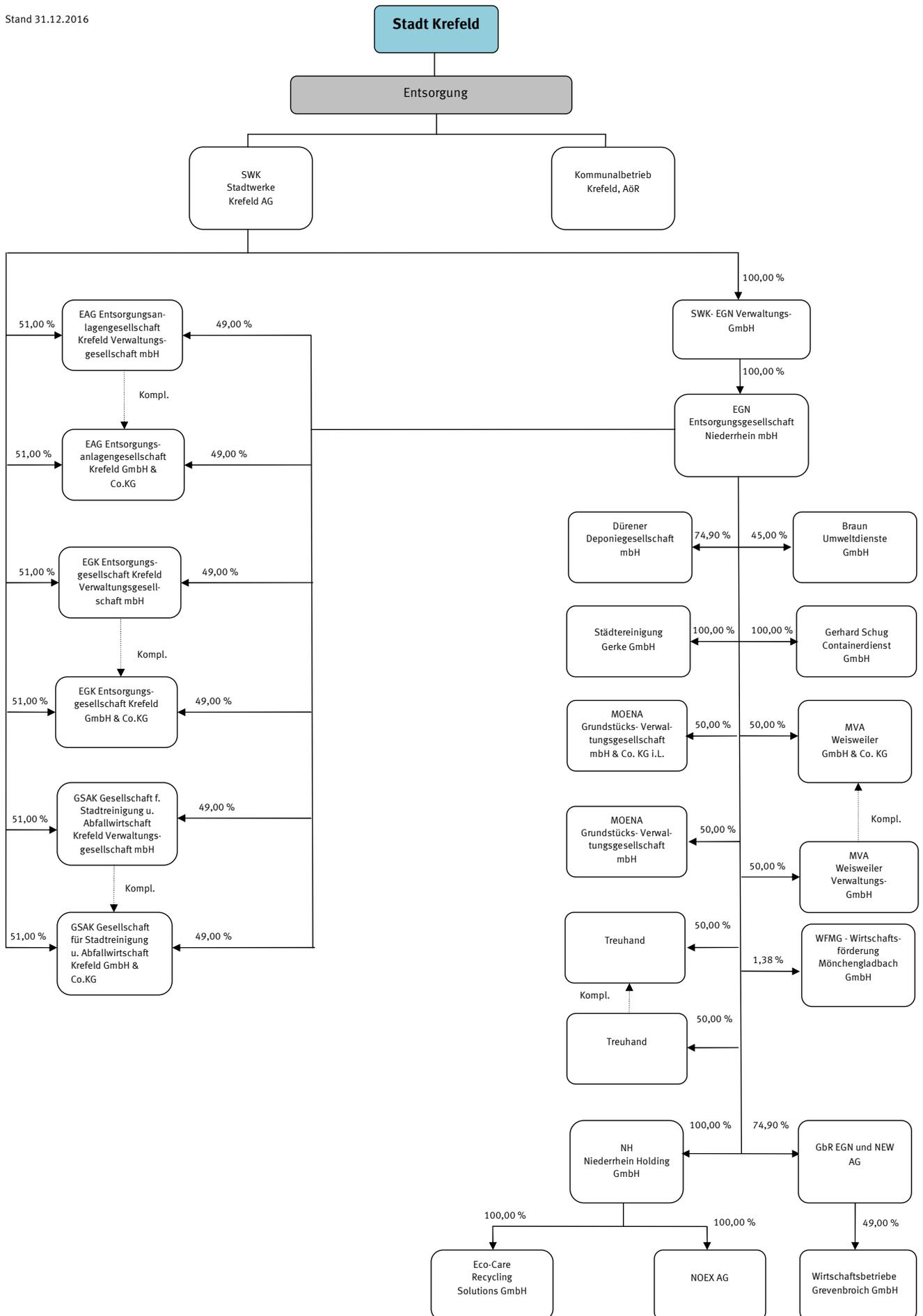
Neben dieser Wirtschaftlichkeitskontrolle werden sämtliche Sitzungsunterlagen (Einladungen sowie Niederschriften der Aufsichtsratssitzungen und Haupt- bzw. Gesellschafterversammlungen) im Hinblick auf die laufende Unternehmensentwicklung aufbereitet und ggf. hinterfragt. Alle sich nach dem Gesetz bzw. der Satzung ergebenden Rats- und Ausschussbeschlüsse (Weisungen für den Vertreter der Stadt in der Haupt- oder Gesellschafterversammlung, Satzungsänderungen, Entsendung von Aufsichtsratsmitgliedern etc.) werden auf der Grundlage dieser Informationen im Beteiligungscontrolling vorbereitet.

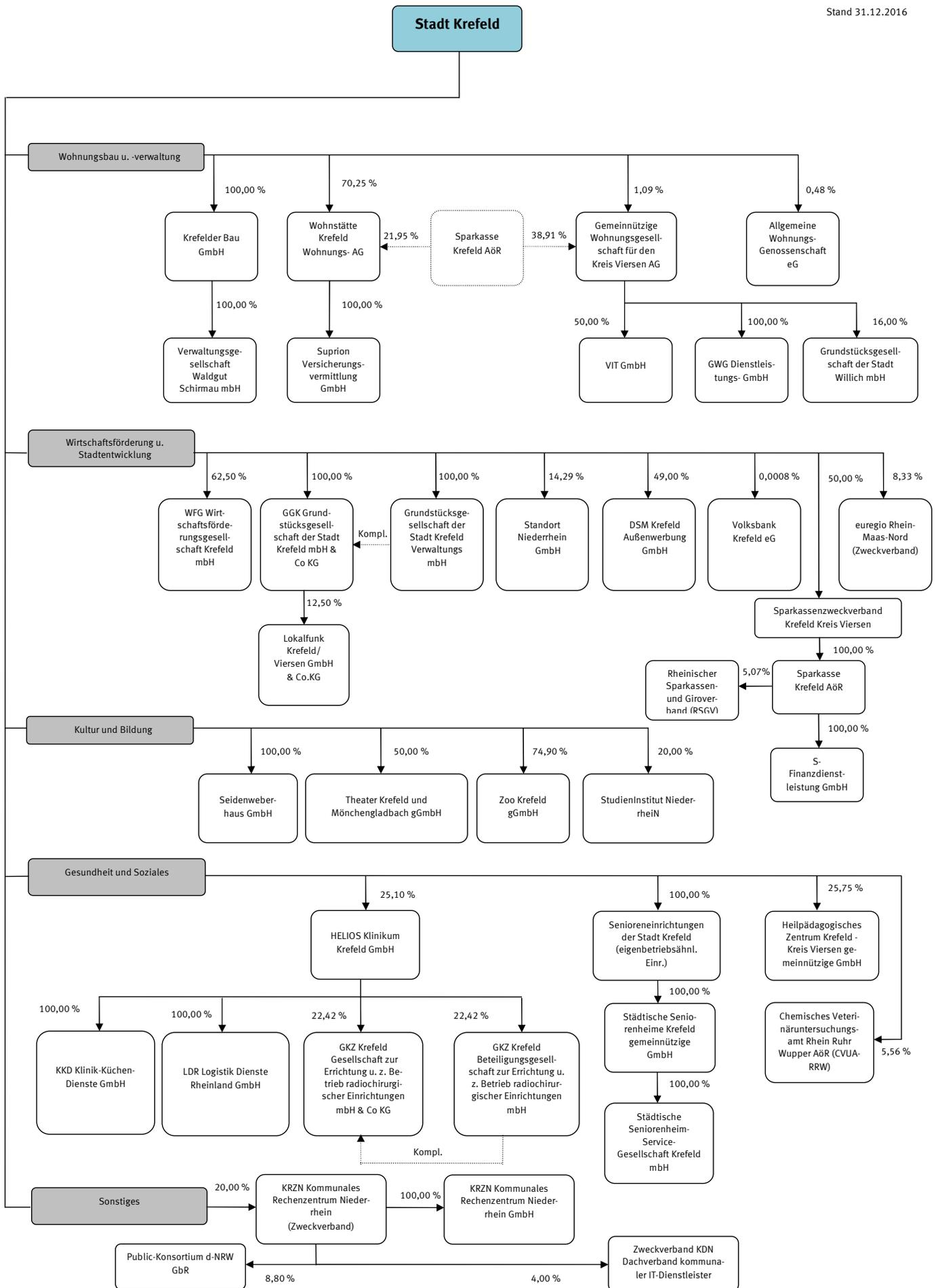
## **2 Der "Konzern" Stadt Krefeld**

### **2.1 Der Gesamtkonzern Stand: 31.12.2016**

**siehe nachfolgende Übersichten**







Die Stadt war am 31.12.2016 unmittelbar an 28 öffentlich-rechtlichen und privatwirtschaftlichen Gesellschaften beteiligt, von denen sich 13 im Mehrheits- bzw. alleinigen Besitz der Stadt befinden.

Daneben bestehen 82 mittelbare Beteiligungen, d. h. Beteiligungen der genannten Unternehmen an anderen Gesellschaften. Mittelbare Beteiligungen von Bedeutung (>50 %) sind ebenfalls Bestandteil des Beteiligungsberichtes.

### Unmittelbare Beteiligungen zum 31.12.2016

Beteiligung	Grundkapital	Anteil der Stadt Krefeld	
	in Euro	in Euro	in %
Allgemeine Wohnungs-Genossenschaft eG	822.106,74	3.720,00	0,4525
Chemisches Veterinäruntersuchungsamt Rhein Ruhr Wupper (CVUA RRW) AöR	270.000,00	15.000,00	5,56
DSM Krefeld Außenwerbung GmbH	400.000,00	196.000,00	49,00
euregio Rhein-Maas-Nord	254.722,60	21.218,40	8,33
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG	16.254.000,00	177.168,60	1,09
GGK Grundstücksgesellschaft der Stadt Krefeld mbH & Co. KG <sup>1)</sup>	4.000.000,00	4.000.000,00	100,00
Grundstücksgesellschaft der Stadt Krefeld Verwaltungs-mbH <sup>1)</sup>	25.000,00	25.000,00	100,00
GVZ DUNI Entwicklungsgesellschaft für ein Dezentrales Güterverkehrszentrum Duisburg/Niederrhein mbH	26.178,14	3.272,26	12,50
Hafen Krefeld GmbH & Co. KG	500.000,00	255.000,00	51,00
Hafen Krefeld Verwaltungs-GmbH	25.000,00	12.750,00	51,00
HELIOS Klinikum Krefeld GmbH	10.750.000,00	2.698.250,00	25,10
SWK STADTWERKE KREFELD AG	200.000.000,00	200.000.000,00	100,00

<sup>1)</sup>Wert 31.12.2015

Beteiligung	Grundkapital	Anteil der Stadt Krefeld	
	in Euro	in Euro	in %
Heilpädagogisches Zentrum Krefeld-Kreis Viersen Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung	31.850,00	8.200,00	25,75
KRZN Kommunales Rechenzentrum Niederrhein	k.A.	k.A.	20,00
Krefelder Baugesellschaft mbH	5.120.000,00	5.120.000,00	100,00
Senioreneinrichtungen der Stadt Krefeld <sup>1)</sup>	300.000,00	300.000,00	100,00
Seidenweberhaus GmbH	2.160.000,00	2.160.000,00	100,00
Kommunalbetrieb Krefeld, AöR	10.000.000,00	10.000.000,00	100,00
Standort Niederrhein GmbH	53.900,00	7.700,00	14,29
StudienInstitut Niederrhein	k.A.	k.A.	20,00
Theater Krefeld und Mönchengladbach gGmbH	800.000,00	400.000,00	50,00
Verband der kommunalen RWE-Aktionäre mbH	127.822,97	536,86	0,42
Volksbank Krefeld eG	20.550.393,90	160,00	0,000008
WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft Krefeld mbH <sup>2)</sup>	375.000,00	250.000,00	62,50
Wohnstätte Krefeld, Wohnungs-AG	7.774.000,00	5.461.040,00	70,25
Zoo Krefeld gGmbH	1.000.000,00	749.000,00	74,90
Zweckverband Sparkasse Krefeld-Kreis Viersen	k.A.	k.A.	50,00
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	3.558.569,52	k.A.	3,312

<sup>1)</sup> Wert 31.12.2014; <sup>2)</sup> Wert 31.12.2015

Für die nachfolgend aufgeführten Beteiligungen der Stadt Krefeld wird auf eine Einzeldarstellung verzichtet. Es handelt sich um mittelbare Beteiligungen, die für ein umfassendes Bild der kommunalen Beteiligungsstruktur von untergeordneter Bedeutung sind.

Dargestellt werden das Grundkapital (Stammkapital/ gezeichnetes Kapital/ Kommanditisteneinlage) und der durchgerechnete Beteiligungswert (s. Anlage). Wertpapiere werden nicht aufgeführt (RWE AG; RVR).

<b>Unternehmen</b>	<b>Grundkapital in Euro</b>	<b>Anteil Stadt Krefeld in %</b>
ARGE Park für erneuerbare Energien – Elmpt GbR	k.A.	27,815
ASEW Energie und Umweltservice GmbH	545.182,68	7,140
beka GmbH (vormals: Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen (beka) GmbH) <sup>1)</sup>	382.520,00	1,200
Braun Umweltdienste GmbH	25.000,00	45,000
Capita Energie Service GmbH	100.000,00	25,100
Energieversorgung Kranenburg GmbH	100.000,00	44,000
EKN Energieversorgung Kranenburg Netze GmbH & Co. KG	1.492.538,72	32,956
Energieversorgung Kranenburg Netze Verwaltungs-GmbH	25.000,00	32,956
Gemeindewerke Niederkrüchten GmbH	25.000,00	49,840
Gesellschaft für kommunale Versorgungswirtschaft Nordrhein mbH	25.600,00	50,000
GKZ Krefeld Beteiligungsgesellschaft zur Errichtung und zum Betrieb radiochirurgischer Einrichtungen mbH	12.494,83	5,627
GKZ Krefeld Gesellschaft zur Errichtung und zum Betrieb radiochirurgischer Einrichtungen mbH & Co. KG	1.783.925,77	5,627
GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG <sup>1)</sup>	129.048.940,80	3,097
GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft Verwaltungs GmbH <sup>1)</sup>	30.420,00	3,097
Green Gecco GmbH & Co. KG <sup>1)</sup>	869.747,00	1,518
Green Gecco Verwaltungs GmbH <sup>1)</sup>	25.000,00	1,518
Grundstücksgesellschaft der Stadt Willich mbH	1.046.000,00	0,173
GWG Dienstleistungs-GmbH	50.000,00	1,090
IWW Rheinisch Westfälisches Institut f. Wasserforschung gGmbH	1.203.760,00	8,210
IWW Rheinisch Westfälisches Institut f. Wasser Beratungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	51.150,00	8,210
KKD Klinik Küchendienste GmbH <sup>1)</sup>	25.000,00	25,100
Kommunales Rechenzentrum Niederrhein GmbH	25.000,00	20,000
LDR Logistik Dienste Rheinland GmbH	25.564,59	25,100
Lokalfunk Krefeld/Viersen GmbH & Co. KG	520.000,00	12,500
MOENA Grundstücks- Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG i.L.	50.000,00	50,000
MOENA Grundstücks- Verwaltungsgesellschaft mbH	50.000,00	50,000
MVA Weisweiler GmbH & Co. KG	12.784.000,00	50,000
MVA Weisweiler Verwaltungs GmbH	25.564,60	50,000

<sup>1)</sup>Wert 31.12.2015

<b>Unternehmen</b>	<b>Grundkapital in Euro</b>	<b>Anteil Stadt Krefeld in %</b>
Quantum GmbH	3.996.000,00	30,000
Rheinischer Sparkassen- und Giroverband (RSGV) <sup>1)</sup>	9.321.000.000,00	2,535
RW Finanzinvestorengesellschaft I mbH <sup>1)</sup>	25.000,00	28,410
RW Gesellschaft für Anteilsbesitz II mbH <sup>1)</sup>	25.000,00	6,992
RW Beteiligungs- GmbH <sup>1)</sup>	325.000,00	4,355
RW Holding AG <sup>1)</sup>	74.362.859,52	1,022
RW Energie Beteiligungsgesellschaft mbH	k.A.	0,325
S-Finanzdienste GmbH <sup>1)</sup>	153.387,56	50,000
Treuhandgesellschaft <sup>1)</sup>	1.533.875,64	50,000
Treuhandgesellschaft <sup>1)</sup>	51.129,16	50,000
Sparkasse Krefeld AöR	454.219.012,49	50,000
Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG	52.861.404,16	2,450
VDV eTicket Service GmbH & Co. KG <sup>1)</sup>	887.500,00	0,015
Verkehrsverbund Rhein Ruhr AöR	2.525.000,00	3,277
VIT GmbH	25.000,00	0,545
Wasserverbund Niederrhein GmbH	2.310.000,00	13,000
West-Bus GmbH	125.000,00	17,800
Wirtschaftsbetriebe Grevenbroich GmbH	100.000,00	36,700
Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH <sup>1)</sup>	370.686,61	1,380
WV Energie AG <sup>1)</sup>	610.712,95	0,600
ZV VRR Eigenbetrieb Fahrzeuge und Infrastruktur (ZV VRR Faln-EB)	500.000,00	3,312
Zweckverband KDN Dachverband kommunaler IT-Dienstleister <sup>1)</sup>	68.750,00	0,800

<sup>1)</sup>Wert 31.12.2015;

### Veränderungen:

In 2016 wurden die Gesellschaften DYNERGIO Netze GmbH und die DYNERGIO Setec GmbH auf die DYNERGIO AG & Co. KG verschmolzen. Nach Auflösung der KG ist deren Vermögen auf die DYNERGIO Verwaltungs AG angewachsen.

Beendet wurden in 2016 zudem die Beteiligungen an der GEKKO Vorschaltgesellschaft mbH & Co. KG sowie der Public-Konsortium d-NRW GbR.

Wesentlichste Veränderungen waren in 2016 die Verschmelzung der SWK AQUA, der SWK SETEC GmbH auf die SWK NETZE GmbH bei gleichzeitiger Umfirmierung in die NGN NETZGESELLSCHAFT NIEDERRHEIN mbH sowie die Umwandlung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Stadtentwässerung Krefeld in die Kommunalbetrieb Krefeld, Anstalt des öffentlichen Rechts.

# **Unternehmensindividuelle Darstellung**

## Verkehr, Ver- und Entsorgung

## 2.2 Unternehmensindividuelle Darstellung

### 2.2.1 Verkehr, Ver- und Entsorgung

#### 2.2.1.1 SWK Stadtwerke Krefeld AG

St. Töniser Str. 124  
47804 Krefeld  
02151/980  
www.swk.de



#### Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist nach § 3 der Satzung die Erbringung von Versorgungs-, Verkehrs- und Entsorgungsdienstleistungen sowie Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse. In diesem Rahmen leistet die Gesellschaft einen Beitrag zur Erfüllung gemeinwohlorientierter Aufgaben. Unternehmensgegenstand ist im Einzelnen der Betrieb von Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Elektrizität, Erdgas, Fernwärme und Wasser sowie zur Abwasserbeseitigung, die Erbringung von Verkehrsdienstleistungen im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs, des Schienenpersonennahverkehrs und der Güterbeförderung, die Erbringung von Entsorgungsleistungen und Telekommunikationsleistungen, die Erbringung von Dienstleistungen und die Durchführung von Handelsaktivitäten, die einen Bezug zu den vorgenannten Tätigkeiten aufweisen. Daneben kann die Gesellschaft weitere Aufgaben wahrnehmen, insbesondere solche, die im Interesse der Stadt Krefeld liegen.

#### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

#### Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	200.000.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	993	1.936	2.848
Sachanlagen	7.643	7.883	8.262
Finanzanlagen	208.904	204.881	212.983
<b>Anlagevermögen</b>	<b>217.540</b>	<b>214.700</b>	<b>224.093</b>
Vorräte	384	145	272
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	86.312	85.655	52.698
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	11.654	7.633	30.607
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>98.350</b>	<b>93.432</b>	<b>83.577</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>57</b>	<b>174</b>	<b>211</b>
<b>Aktiva</b>	<b>315.947</b>	<b>308.306</b>	<b>307.882</b>
Gezeichnetes Kapital	200.000	130.000	130.000
Kapitalrücklage	0	12.275	24.031
Gewinnrücklagen	29.950	85.176	70.869
Bilanzgewinn	19.821	11.073	10.522
<b>Eigenkapital</b>	<b>249.771</b>	<b>238.523</b>	<b>235.422</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>42.031</b>	<b>42.741</b>	<b>41.404</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>24.143</b>	<b>27.042</b>	<b>31.056</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Passiva</b>	<b>315.947</b>	<b>308.306</b>	<b>307.882</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand	Stand	Stand
	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	35.867	33.235	32.206
Erhöhung an nicht abgerechneten Leistungen	239	-128	-16
Andere aktivierte Eigenleistungen	220	446	190
Sonstige betriebliche Erträge	4.478	6.950	6.210
<b>Betriebserträge</b>	<b>40.804</b>	<b>40.504</b>	<b>38.589</b>
Materialaufwand	222	47	57
Personalaufwand	20.688	20.862	20.197
Abschreibungen	3.222	3.651	3.392
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.009	13.781	13.152
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>44.141</b>	<b>38.341</b>	<b>36.798</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-3.337</b>	<b>2.163</b>	<b>1.791</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>25.291</b>	<b>15.271</b>	<b>16.656</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.156	-3.741	-7.356
Sonstige Steuern	100	-92	-582
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>18.898</b>	<b>13.601</b>	<b>10.509</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	3.423	22	12
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	-2.500	-2.550	0
<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>19.821</b>	<b>11.073</b>	<b>10.521</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr um 7.641 TEUR erhöht. In ihrer Eigenschaft als Cash-Pool Führerin stellt sie einem Teil der SWK- Konzernunternehmen liquide Mittel zur Verfügung. Im Berichtsjahr sind dies zum 31.12. 43.180 TEUR, die in der Bilanz als Forderungen ausgewiesen sind. In den Verbindlichkeiten sind auch liquide Mittel in Höhe von 20.808 TEUR enthalten, die wiederum von Konzerngesellschaften der SWK für das Cash-Pooling zur Verfügung gestellt wurden.

In 2016 ist durch Beschluss der Hauptversammlung das gezeichnete Kapital durch eine Umwandlung der Rücklagen auf 200.000 TEUR erhöht worden.

In der Gewinn- und Verlustrechnung sind die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr um 2.632 TEUR gestiegen. Die Umsatzerlöse resultieren aus Geschäftsbesorgungsverträgen (29.625 TEUR), IT-Dienstleistungsverträgen (3.380 TEUR), Dienstleistungsverträgen (1.458 TEUR) und Telekommunikationsdienstleistungen (310 TEUR).

Das Finanzergebnis von 25.291 TEUR ist im Wesentlichen von Erträgen aufgrund von Gewinnabführungsverträgen und Verlustübernahmen geprägt. Der Jahresüberschuss liegt mit 18.898 TEUR um 5.297 TEUR über dem Vorjahresüberschuss.

2.500 TEUR wurden in die Gewinnrücklagen eingestellt. Die Hauptversammlung 2017 hat beschlossen, aus dem Bilanzgewinn 2016 eine Dividende in Höhe von 3,00 EUR je

dividendenberechtigter Aktie an den städtischen Haushalt, insgesamt 7.500 TEUR auszuschütten.

#### Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	79,0	77,4	76,5
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	68,8	69,6	72,8

#### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die SWK AG nimmt für die operativ tätigen Tochtergesellschaften SWK ENERGIE GmbH (SWK ENERGIE), SWK MOBIL GmbH (SWK MOBIL), SWK KOMPAKT GmbH (SWK KOMPAKT), SWK FAHRSERVICE GmbH (SWK FAHRSERVICE), NGN NETZGESELLSCHAFT NIEDERRHEIN mbH (NGN) und die SWK – EGN Verwaltungs GmbH (SWK – EGN) die Management-, Service- und Steuerungsfunktionen wahr. Zwischen der SWK AG und den vorgenannten Tochtergesellschaften bestehen Gewinnabführungsverträge und - mit Ausnahme der SWK KOMPAKT und der SWK FAHRSERVICE – Beherrschungsverträge. Das Beherrschungselement zwischen der SWK AG und der NGN ist nach § 3 des Beherrschungsvertrages aufgrund der Anforderungen des operationellen Unbundlings begrenzt. Darüber hinaus erbringt die SWK AG kaufmännische Dienstleistungen für weitere Beteiligungsgesellschaften.

#### Organe der Gesellschaft:

Vorstand: Herr Carsten Liedtke (Sprecher)  
Frau Kerstin Abraham

Aufsichtsrat: Ratsherr Benedikt Winzen (Vors.)  
Herr Nikolaus Houben  
Ratsherr Philibert Reuters  
Herr Wilfrid Fabel  
Ratsherr Marc Blondin  
Herr Norman Bols  
Ratsfrau Anja Cäsar  
Frau Brigitte Fossen  
Ratsherr Jürgen Hengst  
Herr Michael Jansen  
Herr Klaus John  
Herr Mario Limbach  
Ratsherr Peter Klein  
Frau Medine Lena

Herr Alfred Mailänder  
Oberbürgermeister Frank Meyer  
Herr Kenan Millihuzin  
Ratsherr Dr. Günther Porst  
Ratsfrau Ina Spanier-Oppermann, MdL (ab 07.03.2016)  
Herr Jürgen Zinta

Die Aufsichtsratsmitglieder erhielten im Geschäftsjahr 2016 Aufwandsentschädigungen und Sachzuwendungen in Höhe von 117 TEUR.

Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
194,0	198,0	197,0

**2.2.1.2 SWK ENERGIE GmbH**

St. Töniser Str. 124  
 47804 Krefeld  
 02151/980  
 www.swk.de

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 3 des Gesellschaftsvertrages die Erbringung von Versorgungs- und Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse. In diesem Rahmen leistet die Gesellschaft einen Beitrag zur Erfüllung gemeinwohlorientierter Aufgaben. Unternehmensgegenstand ist im Einzelnen der Betrieb von Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Elektrizität, Erdgas, Fernwärme und Wasser sowie die Erbringung von Dienstleistungen (z. B. die Erbringung von Telekommunikationsleistungen) und die Durchführung von Handelsaktivitäten, die einen Bezug zu den vorgenannten Tätigkeiten aufweisen. Daneben kann die Gesellschaft weitere Aufgaben wahrnehmen, insbesondere solche, die im Interesse der Stadt Krefeld liegen, soweit sie im Einklang mit § 107 GO NRW stehen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
SWK Stadtwerke Krefeld AG	50.000.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	603	440	401
Sachanlagen	115.640	115.292	113.262
Finanzanlagen	46.370	48.170	34.386
<b>Anlagevermögen</b>	<b>162.613</b>	<b>163.902</b>	<b>148.049</b>
Vorräte	766	105	86
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	41.598	36.571	47.302
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	5.709	10.282	10.337
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>48.074</b>	<b>46.959</b>	<b>57.725</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>17</b>	<b>126</b>
<b>Aktiva</b>	<b>210.687</b>	<b>210.878</b>	<b>205.899</b>
Gezeichnetes Kapital	50.000	50.000	50.000
Kapitalrücklage	25.682	25.682	25.682
Gewinnrücklagen	515	515	515
Bilanzgewinn	0	0	0
<b>Eigenkapital</b>	<b>76.198</b>	<b>76.198</b>	<b>76.198</b>
<b>Sonderposten für unentgeltlich ausgegebene</b>			
<b>Emissionsberechtigungen</b>	<b>241</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>8.458</b>	<b>10.204</b>	<b>12.072</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>21.129</b>	<b>20.902</b>	<b>42.864</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>89.839</b>	<b>89.505</b>	<b>62.653</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>14.822</b>	<b>14.068</b>	<b>12.114</b>
<b>Passiva</b>	<b>210.687</b>	<b>210.878</b>	<b>205.899</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand	Stand	Stand
	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	486.839	556.487	662.457
abzüglich Stromsteuer	-19.681	-20.256	-20.620
abzüglich Erdgassteuer	-9.082	-9.087	-14.012
Andere aktivierte Eigenleistungen	-17	12	0
Sonstige betriebliche Erträge	9.185	13.329	21.722
<b>Betriebserträge</b>	<b>467.245</b>	<b>540.485</b>	<b>649.546</b>
Materialaufwand	366.442	452.835	560.723
Personalaufwand	12.735	12.030	11.692
Abschreibungen	11.698	8.602	8.585
Konzessionsabgabe an die Stadt Krefeld	11.003	10.983	10.915
Sonstige betriebliche Aufwendungen	28.094	28.136	27.612
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>429.972</b>	<b>512.585</b>	<b>619.527</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>37.273</b>	<b>27.900</b>	<b>30.019</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>3.881</b>	<b>3.657</b>	<b>-394</b>
<b>Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>41.153</b>	<b>31.557</b>	<b>29.624</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Sonstige Steuern	566	211	160
Von Obergesellschaft belastete Steuern	2.870	2.935	4.103
abgeführte Gewinne lt. Gewinnabführungsvertrag	37.718	28.410	25.361
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

### Erläuterungen:

Die Bilanzsumme der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr um 191 TEUR verringert. Die Forderungen beinhalten im Wesentlichen Lieferungen und Leistungen aus den Energieverkäufen. Noch nicht schlussabgerechnete Energieverkäufe sind mit einem Abgrenzungsbetrag angesetzt. Das Eigenkapital ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Verbindlichkeiten sind weitestgehend geprägt von Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten (26.912 TEUR) und von Verbindlichkeiten ggü. der Gesellschafterin SWK AG (53.345 TEUR).

Die Umsatzerlöse sind ggü. dem Vorjahr um 69.648 TEUR zurückgegangen. Die Aufwendungen sind ebenfalls zurückgegangen, so dass das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit mit 41.153 TEUR dennoch um 9.596 TEUR über dem des Vorjahres liegt. Der Gewinn nach Steuern in Höhe von 37.718 TEUR wurde an die SWK AG abgeführt.

Die Gesellschaft hat eine Konzessionsabgabe in Höhe von 11.003 TEUR an den städtischen Haushalt abgeführt.

	<b>Umsatzerlöse in TEUR</b>	<b>Absatz</b>
Elektrizität	311.318	3.254,7 Mio. kWh
Erdgas	102.796	2.380,8 Mio. kWh
Fernwärme	19.549	236 Mio. kWh
Wasser	19.525	11,72 Mio. m <sup>3</sup>

### Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	36,2	36,1	37,0
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	77,2	77,7	71,9

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Im Rahmen von Geschäftsbesorgungs- und Dienstleistungsverträgen werden technische und kaufmännische Dienstleistungen zwischen verbundenen Unternehmen erbracht. Die Betriebsführung des Elektrizitätsnetzes wurde an die SWK NETZE beauftragt. Die Verpachtung von Anlagevermögen betrifft die Pachtverträge mit der NGN NETZGESELLSCHAFT NIEDERRHEIN mbH.

Über verkehrstechnische Dienst- und Serviceleistungen besteht seit dem 01.08.2011 mit der SWK MOBIL GmbH eine Dienstleistungsvereinbarung.

### Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Carsten Liedtke  
Frau Kerstin Abraham

### Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
184,0	173,0	180,0

**2.2.1.3 SWK MOBIL GmbH**

St. Töniser Str. 124  
 47804 Krefeld  
 02151/980  
 www.swk.de

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 3 des Gesellschaftsvertrages die Erbringung von Verkehrs- und/oder Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse. In diesem Rahmen leistet die Gesellschaft einen Beitrag zur Erfüllung gemeinwohlorientierter Aufgaben. Unternehmensgegenstand ist im Einzelnen die Erbringung von Verkehrsdienstleistungen im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs, des Schienenpersonennahverkehrs und der Güterbeförderung sowie der Betrieb von Einrichtungen und Anlagen zur Erbringung von Verkehrsleistungen einschließlich aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen. Daneben kann die Gesellschaft weitere Aufgaben wahrnehmen, insbesondere solche, die im Interesse der Stadt Krefeld liegen, soweit sie im Einklang mit § 107 GO NRW stehen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
SWK Stadtwerke Krefeld AG	5.000.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	60	61	98
Sachanlagen	56.214	63.988	68.365
Finanzanlagen	132	140	153
<b>Anlagevermögen</b>	<b>56.407</b>	<b>64.189</b>	<b>68.616</b>
Vorräte	2.100	1.489	1.473
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	2.554	3.099	1.989
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	323	88	136
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>4.977</b>	<b>4.677</b>	<b>3.598</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>8</b>
<b>Aktiva</b>	<b>61.384</b>	<b>68.866</b>	<b>72.223</b>
Gezeichnetes Kapital	5.000	5.000	5.000
Kapitalrücklage	3.629	3.629	3.629
Gewinnrücklagen	2.712	2.712	2.712
Bilanzgewinn	0	0	0
<b>Eigenkapital</b>	<b>11.341</b>	<b>11.341</b>	<b>11.341</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>18.929</b>	<b>18.878</b>	<b>19.842</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>30.944</b>	<b>38.190</b>	<b>40.921</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>169</b>	<b>458</b>	<b>119</b>
<b>Passiva</b>	<b>61.384</b>	<b>68.866</b>	<b>72.223</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

<b>GuV-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Umsatzerlöse	41.568	40.301	38.495
Veränderung Bestand an nicht abger. Leistungen	45	38	4
Andere aktivierte Eigenleistungen	1	0	1
Erträge aus Übernahme v. Infrastrukturkosten	3.522	4.993	2.085
Sonstige betriebliche Erträge	2.482	3.494	3.117
<b>Betriebserträge</b>	<b>47.618</b>	<b>48.827</b>	<b>43.702</b>
Materialaufwand	26.229	24.532	23.961
Personalaufwand	19.993	20.594	19.333
Abschreibungen	9.805	6.398	5.370
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.235	11.377	11.158
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>67.263</b>	<b>62.901</b>	<b>59.823</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-19.645</b>	<b>-14.074</b>	<b>-16.121</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-983</b>	<b>-1.084</b>	<b>-1.766</b>
<b>Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-20.627</b>	<b>-15.158</b>	<b>-17.887</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Sonstige Steuern	-61	-60	-54
Erträge aus Verlustübernahme	20.688	15.218	17.941
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0	0	0
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	0	0	0
<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

### Erläuterungen:

Die Bilanzsumme der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr um 7.482 TEUR verringert. Die in den Verbindlichkeiten enthaltenen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 21.406 TEUR resultieren im Wesentlichen aus dem konzerninternen Cash-Pooling.

Die Umsatzerlöse (41.568 TEUR) sind ggü. dem Vorjahr um 1.267 TEUR gestiegen. Sie beinhalten Umsatzerlöse für den Straßenbahn- und Omnibusbetrieb in Höhe von 34.672 TEUR. Die Erträge aus der Übernahme von Infrastrukturkosten beinhalten Erträge aus Landesmitteln nach § 11 ÖPNVG NRW (Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in NRW) sowie den Infrastrukturkostenausgleich für die Bedienung von Gebietskörperschaften gem. Zweckverbandssatzung VRR und aus dem Verkehrsvertrag Kreis Kleve zusammengefasst.

Das negative Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit wird im Rahmen der Verlustübernahme von der SWK Stadtwerke Krefeld AG übernommen.

	2016	2015
Umsatzerlöse		
davon Straßenbahn- und Omnibusbetrieb	34.672 TEUR	34.156 TEUR
davon sonstiges	6.030 TEUR	6.145 TEUR
Fahrgäste	39,2 Mio.	39,1 Mio.

### Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	18,5	16,5	15,7
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	91,9	93,2	95,0

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die SWK MOBIL GmbH ist ein Tochterunternehmen der SWK AG (Mutterunternehmen). Die einheitliche Leitung wird aufgrund des zum 01.01.2001 abgeschlossenen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages von der SWK AG ausgeübt. Die SWK MOBIL wird in den Konzernabschluss der SWK AG einbezogen. Der Konzernabschluss der Muttergesellschaft wird nach HGB aufgestellt und beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht sowie bekannt gemacht.

Im Rahmen des SWK-Konzern-Cashmanagements wurde Anfang 2010 für einen Teil der SWK-Konzernunternehmen einschließlich der SWK MOBIL ein automatisches Cash-Pooling-System eingeführt.

Über verkehrstechnische Dienst- und Serviceleistungen bestehen seit dem 01.08.2011 mit der SWK AG, SWK KOMPAKT, SWK ENERGIE sowie der NGN NETZGESELLSCHAFT NIEDERRHEIN mbH Dienstleistungsvereinbarungen.

### Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Carsten Liedtke  
Herr Guido Stilling

### Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2016	2015	2014
371,0	375,0	370,0

**2.2.1.4 SWK FAHRSERVICE GmbH**

St. Töniser Str. 124  
 47804 Krefeld  
 02151/980  
 www.swk.de

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 3 des Gesellschaftsvertrages die Erbringung von Verkehrs- und/oder Fahrdienstleistungen sowie Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse. In diesem Rahmen leistet die Gesellschaft einen Beitrag zur Erfüllung gemeinwohlorientierter Aufgaben. Unternehmensgegenstand ist im Einzelnen die Erbringung von Verkehrsdienstleistungen im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs und der Güterbeförderung einschließlich der dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen. Daneben kann die Gesellschaft weitere Aufgaben wahrnehmen, insbesondere solche, die im Interesse der Stadt Krefeld liegen, soweit sie im Einklang mit § 107 GO NRW stehen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
SWK Stadtwerke Krefeld AG	25.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	1.461	1.853	2.220
Finanzanlagen	0	0	0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.461</b>	<b>1.853</b>	<b>2.220</b>
Vorräte	0	0	0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	272	341	483
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	0	0	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>272</b>	<b>341</b>	<b>483</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Aktiva</b>	<b>1.733</b>	<b>2.194</b>	<b>2.703</b>
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	175	175	175
Gewinnrücklagen	0	0	0
Bilanzgewinn	0	0	0
<b>Eigenkapital</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>136</b>	<b>111</b>	<b>101</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.397</b>	<b>1.883</b>	<b>2.401</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Passiva</b>	<b>1.733</b>	<b>2.194</b>	<b>2.703</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

<b>GuV-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Umsatzerlöse	3.485	3.486	3.558
Veränderung Bestand an nicht abger. Leistungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Erträge aus Übernahme v. Infrastrukturkosten	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	79	107	161
<b>Betriebserträge</b>	<b>3.564</b>	<b>3.593</b>	<b>3.719</b>
Materialaufwand	1.273	1.280	1.513
Personalaufwand	1.216	1.165	1.094
Abschreibungen	392	392	391
Konzessionsabgabe an die Stadt Krefeld	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	512	447	459
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>3.394</b>	<b>3.284</b>	<b>3.457</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>170</b>	<b>309</b>	<b>263</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-2</b>	<b>-8</b>
<b>Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>170</b>	<b>306</b>	<b>255</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Sonstige Steuern	-1	-1	-1
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0
Von der Obergesellschaft belastete Steuern	-12	-29	-35
Abgeführte Gewinne lt. Gewinnabführungsvertrag	157	277	218
<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

### Erläuterungen:

Die Bilanzsumme der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr um 461 TEUR verringert. In den Forderungen (272 TEUR) enthalten sind unter anderem Forderungen gegen die SWK MOBIL GmbH aus im Rahmen des Verkehrsdurchführungsvertrages erbrachten Verkehrsdienstleistungen für den Monat Dezember 2016 in Höhe von 186 TEUR.

Die Umsatzerlöse von 3.485 TEUR (Vorjahr: 3.486 TEUR) sind im Wesentlichen aus der Erbringung von Verkehrsdienstleistungen erzielt worden.

### Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	11,5	9,1	7,4
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	84,3	84,5	82,1

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Gesellschaft ist ein Tochterunternehmen der SWK Stadtwerke Krefeld AG und wird in den Konzernabschluss nach HGB einbezogen. Mit der SWK MOBIL GmbH hat sie einen Verkehrsdurchführungsvertrag abgeschlossen und erbringt im Rahmen dessen Verkehrsdienstleistungen.

Die Gesellschaft ist in das Cash-Pooling des Teilkonzerns einbezogen.

### Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Carsten Liedtke  
Herr Guido Stilling

### Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
2016	2015	2014
42,0	41,0	40,0

**2.2.1.5 NGN NETZGESELLSCHAFT NIEDERRHEIN mbH**

St. Töniser Str. 126  
 47804 Krefeld  
 02151/983000  
 www.ngn-mbh.de

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages der Betrieb und die Bewirtschaftung von Energieversorgungsnetzen sowie die Vermarktung der Netzkapazitäten, insbesondere die Verteilung von Elektrizität und Gas, der Betrieb, die Wartung sowie der Ausbau dieser Netze. In diesem Rahmen leistet die Gesellschaft einen Beitrag zur Erfüllung gemeinwohlorientierter Aufgaben. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

Die Gesellschaft ist in 2016 aus den Gesellschaften SWK AQUA GmbH, SWK SETEC GmbH und SWK NETZE GmbH entstanden.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
SWK Stadtwerke Krefeld AG	25.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	680
Sachanlagen	28.652
Finanzanlagen	2.311
<b>Anlagevermögen</b>	<b>31.643</b>
Vorräte	10.624
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	23.055
Wertpapiere	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>33.679</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>9.380</b>
<b>Aktiva</b>	<b>74.702</b>
Gezeichnetes Kapital	25
Kapitalrücklage	30.536
Gewinnrücklagen	1.500
Bilanzgewinn	0
<b>Eigenkapital</b>	<b>32.061</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>15.589</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>17.333</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>9.718</b>
<b>Passiva</b>	<b>74.702</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

<b>GuV-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>
Umsatzerlöse	206.333
Veränderung Bestand an nicht abger. Leistungen	-2.078
Andere aktivierte Eigenleistungen	438
Erträge aus Übernahme v. Infrastrukturkosten	0
Sonstige betriebliche Erträge	6.402
<b>Betriebserträge</b>	<b>211.096</b>
Materialaufwand	134.785
Personalaufwand	30.908
Abschreibungen	3.054
Konzessionsabgabe an die Stadt Krefeld	15.238
Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.975
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>208.959</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>2.137</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-5</b>
<b>Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.131</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>
Von der Obergesellschaft belastete Steuern	-149
Erträge aus Verlustübernahme	-459
Sonstige Steuern	-24
Abgeführte Gewinne lt. Gewinnabführungsvertrag	0
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.499</b>
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	-1.499
<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>0</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Da die Gesellschaft in 2016 aus drei Gesellschaften entstanden ist, kann in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung kein Vergleich mit den Vorjahren angestellt werden.

Das Anlagevermögen der Gesellschaft ist im Wesentlichen geprägt von den Verteilungsanlagen (23.381 TEUR) und den technischen Anlagen (8.123 TEUR). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (21.874 TEUR) beinhalten hauptsächlich Forderungen aus Kanallieferungen sowie aus Netznutzungsentgelten für das Elektrizitäts- und Gasnetz. Die Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 9.380 TEUR enthalten im Wesentlichen Pachtvorauszahlungen an die SWK ENERGIE GmbH als Eigentümerin des Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgungsnetzes. Dabei handelt es sich um die laut Pachtvertrag weitergeleiteten Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskostenbeiträge.

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	<b>in TEUR</b>
Elektrizität	119.741
Erdgas	28.498
Wasser	47.913
Fernwärme	8.001
Mieterlöse	49
Erlöse aus Dienstleistungen	356
Sonstige Umsatzerlöse	1.775

#### Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	<b>2016</b>
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	42,9
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	42,3

#### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Im Rahmen von Geschäftsbesorgungs- und Dienstleistungsverträgen werden kaufmännische Dienstleistungen von verbundenen Unternehmen erbracht. Die Pachtaufwendungen fallen für das Strom-, Gas- und Wasserversorgungsnetz an. Die NGN NETZGESELLSCHAFT NIEDERRHEIN mbH liefert Investitionsgüter an die Eigentümerin der Versorgungsnetze SWK ENERGIE GmbH.

Im Rahmen des SWK-Konzern-Cashmanagements wurde Anfang 2010 für einen Teil der SWK-Konzernunternehmen einschließlich der SWK NETZE ein automatisches Cash-Pooling-System eingeführt.

#### Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Christoph Epe  
 Herr Uwe Linder  
 Herr Michael Rögele (ab 24.08.2016)

#### Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>
<b>2016</b>
34,0

**2.2.1.6 SWK KOMPAKT GmbH**

St. Töniser Str. 126  
47804 Krefeld  
02151/983000

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 3 des Gesellschaftsvertrages die Erbringung von Versorgungs- und Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse. In diesem Rahmen leistet die Gesellschaft einen Beitrag zur Erfüllung gemeinwohlorientierter Aufgaben. Unternehmensgegenstand ist im Rahmen des § 107 GO NRW im Einzelnen die Versorgung und Betreuung von Kunden in den Bereichen Elektrizität, Erdgas, Wasser und Fernwärme. Darüber hinaus erbringt die Gesellschaft Dienstleistungen, insbesondere für die SWK ENERGIE GmbH, Krefeld, und die NGN NETZGESELLSCHAFT NIEDERRHEIN mbH, Krefeld, sowie sonstige städtische Gesellschaften, und führt im Bezug stehende Handelstätigkeiten aus. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
SWK Stadtwerke Krefeld AG	25.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	121	148	131
Finanzanlagen	0	0	0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>121</b>	<b>148</b>	<b>131</b>
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	153	126	223
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	0	0	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>153</b>	<b>126</b>	<b>223</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Aktiva</b>	<b>274</b>	<b>274</b>	<b>354</b>
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	100	100	100
Gewinnrücklagen	0	0	0
Bilanzgewinn	0	0	0
<b>Eigenkapital</b>	<b>125</b>	<b>125</b>	<b>125</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>61</b>	<b>49</b>	<b>104</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>89</b>	<b>99</b>	<b>125</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Passiva</b>	<b>274</b>	<b>274</b>	<b>354</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

<b>GuV-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Umsatzerlöse	1.756	1.525	1.592
Veränderung Bestand an nicht abger. Leistungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Erträge aus Übernahme v. Infrastrukturkosten	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	30	60	66
<b>Betriebserträge</b>	<b>1.786</b>	<b>1.585</b>	<b>1.657</b>
Materialaufwand	88	69	78
Personalaufwand	603	478	471
Abschreibungen	39	35	33
Konzessionsabgabe an die Stadt Krefeld	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	802	845	857
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>1.532</b>	<b>1.428</b>	<b>1.439</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>254</b>	<b>157</b>	<b>218</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1</b>
<b>Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>254</b>	<b>157</b>	<b>217</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Von der Obergesellschaft belastete Steuern	-18	-15	-30
sonstige Steuern	-2	-2	-2
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>234</b>	<b>141</b>	<b>185</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0	0	0
Abgeführte Gewinne lt. Gewinnabführungsvertrag	-234	-141	-185
<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

### Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Die Verbindlichkeiten setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (1 TEUR), Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (85 TEUR) und sonstigen Verbindlichkeiten (2 TEUR).

Die Umsatzerlöse (1.756 TEUR) resultieren im Einzelnen aus der Erbringung von Dienstleistungen für Gesellschaften im Konzern der SWK AG (1.737 TEUR) und aus der Erbringung von Dienstleistungen für Konzernfremde (19 TEUR).

### Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	45,6	45,6	35,3
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	44,2	54,0	37,0

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Im Rahmen des SWK-Konzern-Cashmanagement wurde Anfang 2010 für einen Teil der SWK-Konzernunternehmen einschließlich der SWK KOMPAKT ein automatisches Cash-Pooling-System eingeführt.

### Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Burkhardt Papprott

### Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
2016	2015	2014
13,0	12,0	12,0

**2.2.1.7 SWK - EGN Verwaltungs GmbH**

St. Töniser Str. 124  
47804 Krefeld  
02151/9800

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an Unternehmen, die in der Entsorgungswirtschaft tätig sind und die Verwaltung solcher Beteiligungen sowie die Vornahme anderer damit in Zusammenhang stehender Geschäfte. Die Gesellschaft nimmt diese Aufgaben im Interesse der Stadt Krefeld und im Einklang mit § 107 GO NRW wahr. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
SWK Stadtwerke Krefeld AG	25.000,00	100,00

Hinweis:

*Die SWK-EGN Verwaltungs GmbH ist mit Verschmelzung auf die SWK Stadtwerke Krefeld AG in 2017 erloschen.*

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	52.200	52.200	50.000
<b>Anlagevermögen</b>	<b>52.200</b>	<b>52.200</b>	<b>50.000</b>
Vorräte	0	0	0
Forderungen	9.139	9.140	11.340
Sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	0	0	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>9.139</b>	<b>9.140</b>	<b>11.340</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Aktiva</b>	<b>61.339</b>	<b>61.340</b>	<b>61.340</b>
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Gewinnrücklagen	0	0	0
Kapitalrücklage	61.300	61.300	61.300
Bilanzgewinn	0	0	0
<b>Eigenkapital</b>	<b>61.325</b>	<b>61.325</b>	<b>61.325</b>
<b>Sonderposten (ausgegebene Emissionsberechtigungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>15</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Passiva</b>	<b>61.339</b>	<b>61.340</b>	<b>61.340</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

<b>GuV-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Umsatzerlöse	0	0	0
Veränderung Bestand an nicht abger. Leistungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3	0	0
<b>Betriebserträge</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	11.300
Konzessionsabgabe an die Stadt Krefeld	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	385	313	374
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>385</b>	<b>313</b>	<b>11.674</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-383</b>	<b>-312</b>	<b>-11.674</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-383</b>	<b>-312</b>	<b>-11.674</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-1	-1
Sonstige Steuern	0	0	0
Abgeführte Gewinne lt. Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	383	313	11.676
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Entnahme aus der Gewinnrücklage	0	0	0
<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1 TEUR verringert. Die Forderungen bestehen im Wesentlichen gegen die Cash-Pool-Führerin SWK AG in Höhe von 9.139 TEUR.

Die Sonstigen Aufwendungen beinhalten die Aufwendungen aus dem Geschäftsbesorgungsvertrag mit der SWK AG in Höhe von 371 TEUR und die Rechts- und sonstigen Beratungskosten (Steuer und Jahresabschluss) in Höhe von 14 TEUR.

### Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	99,9	99,9	99,9
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	85,1	85,1	81,5

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die SWK EGN Verwaltungs GmbH wird in den Konzernabschluss der SWK STADTWERKE KREFELD AG, Krefeld, einbezogen.

Im Rahmen des SWK-Konzern-Cashmanagement besteht mit der SWK AG eine Vereinbarung über ein zentrales Cashmanagement. Diese Vereinbarung ist zum 02.05.2011 in Kraft getreten.

### Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Frau Kerstin Abraham  
Herr Michael Depenbrock

### Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
2016	2015	2014
./.	./.	./.

**2.2.1.8 SWK SERVICE GmbH**

St. Töniser Str. 124  
47804 Krefeld  
02151/9800

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages die Erbringung von nicht-technischen kundenorientierten Serviceleistungen. Insbesondere unterstützt die Gesellschaft ihre unmittelbaren und mittelbaren Gesellschafter sowie deren Beteiligungsunternehmen, die in den Bereichen Energie- und Wasserversorgung, öffentlicher Verkehr oder Entsorgung tätig sind. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

<b>Gesellschafter</b>	<b>Grundkapital</b>	
	<b>in EUR</b>	<b>in %</b>
SWK Stadtwerke Krefeld AG	25.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	29	29	28
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	0	0	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>29</b>	<b>29</b>	<b>28</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Aktiva</b>	<b>29</b>	<b>29</b>	<b>28</b>
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Bilanzgewinn	0	0	0
<b>Eigenkapital</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>25</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>3</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Passiva</b>	<b>29</b>	<b>29</b>	<b>28</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

<b>GuV-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Umsatzerlöse	12	12	0
Veränderung Bestand an nicht abger. Leistungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Erträge aus Übernahme v. Infrastrukturkosten	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1	0	0
<b>Betriebserträge</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>0</b>
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Konzessionsabgabe an die Stadt Krefeld	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	22	18	6
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>22</b>	<b>18</b>	<b>6</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>35</b>	<b>30</b>	<b>6</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-9</b>	<b>-6</b>	<b>-6</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Sonstige Steuern	0	0	0
Von der Obergesellschaft belastete Steuern	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	9	6	6
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

### Erläuterungen:

Die Bilanz ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Forderungen beinhalten Forderungen gegen die Gesellschafterin sowie Forderungen gegen die Energiepark Straelen-Auwel II GmbH & Co. WP STRA III KG.

### Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	86,2	86,2	89,3

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Gesellschaft ist ein Tochterunternehmen der SWK Stadtwerke Krefeld AG und wird gemäß § 296 Abs. 2 HGB nicht in deren Konzernabschluss einbezogen.

Im Rahmen des SWK-Konzern-Cashmanagements wurde Anfang 2010 für einen Teil der SWK-Konzernunternehmen einschließlich der SWK SERVICE GmbH ein automatisches Cash-Pooling-System eingeführt.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Carsten Liedtke  
Herr Stefan Filipczyk

Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
./.	./.	./.

### 2.2.1.9 GVZ DUNI Entwicklungsgesellschaft für ein Dezentrales Güterverkehrszentrum Duisburg/Niederrhein mbH

Am Buchenbaum 21  
47051 Duisburg  
0203/20180



#### Unternehmensziel:

Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung eines dezentralen Güterverkehrszentrums in der Region Duisburg/Niederrhein und angrenzenden Bereichen unter dem Logo GVZ DUNI mit dem Ziel der Verbesserung der verkehrlichen und wirtschaftlichen Struktur unter Wahrung ökologischer Belange. Dabei kommt der Gesellschaft in erster Linie eine Anstoß- und Koordinierungsfunktion auf der Grundlage der Studie Dezentrales Güterverkehrszentrum Duisburg/Niederrhein zu.

#### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft ruht mit operativen Tätigkeiten seit dem Jahr 2002.

#### Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	3.272,26	12,50
Stadt Duisburg	3.272,26	12,50
DeltaPort GmbH & Co. KG, Wesel	3.272,26	12,50
Eigene Anteile	12.424,40	47,46
Gesellschaft f. Wirtschaftsförd. Duisburg mbH	869,20	3,32
Kühne + Nagel (AG & Co.) KG	869,20	3,32
VTG-Deutschland GmbH	869,20	3,32
Imperial Logistics International Bet. GmbH	869,20	3,32
Niederrheinische IHK Duisburg-Kleve-Wesel	<u>460,16</u>	<u>1,76</u>
Gesamt:	26.178,14	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	73	94	107
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>73</b>	<b>94</b>	<b>107</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Aktiva</b>	<b>73</b>	<b>94</b>	<b>107</b>
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Eigene Anteile	-12	-12	-12
Kapitalrücklage	4	4	4
Gewinnrücklagen	199	199	199
Bilanzgewinn	-156	-140	-126
<b>Eigenkapital</b>	<b>61</b>	<b>77</b>	<b>91</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>12</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
<b>Passiva</b>	<b>73</b>	<b>94</b>	<b>107</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2016 TEUR	Stand 31.12.2015 TEUR	Stand 31.12.2014 TEUR
Sonstige betriebliche Erträge	3	2	0
<b>Betriebserträge</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>0</b>
Personalaufwand	6	6	6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13	9	12
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>19</b>	<b>16</b>	<b>18</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-16</b>	<b>-14</b>	<b>-18</b>
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-16</b>	<b>-14</b>	<b>-18</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0	0	0
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-140	-126	-108
<b>Bilanzgewinn/- verlust</b>	<b>-156</b>	<b>-140</b>	<b>-126</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Gewinn und Verlustrechnung beinhaltet im Wesentlichen die Aufwendungen für die Rechts- und Beratungskosten, da die Gesellschaft keine operative Tätigkeit mehr ausübt. Die Gesellschaft erhält keine Zuschüsse und trägt sich selbst.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	83,6	81,9	85,0

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen bestehen nicht.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Matthias Wulfert

Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
1,0	1,0	1,0

**2.2.1.10 Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH (VKA)**

Rüttenscheider Straße 62  
 45130 Essen  
 02131/47792660  
 www.vka-rwe.de

Unternehmensziel:

Unternehmensziel ist die Bildung einer einheitlichen Auffassung der Gesellschafter in energiewirtschaftlichen und damit zusammenhängenden kommunalpolitischen Fragen sowie die Unterstützung ihrer Gesellschafter bei deren Aufgaben zur Sicherung einer wirtschaftlich sinnvollen Daseinsvorsorge und bei der Darbietung einer sicheren und preiswerten Ver- und Entsorgung in den Bereichen Strom, Öl, Gas, Wasser, Abwasser und Abfall.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	536,86	0,42
SWK Stadtwerke Krefeld AG	536,86	0,42
83 weitere Städte, Kreise, Sparkassen, Versicherungen, Banken, Zweckverbände, Stadtwerke	114.452,68	89,98
Eigene Anteile	<u>12.296,57</u>	<u>9,60</u>
Gesamt	127.822,97	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 30.06.2016	Stand 30.06.2015	Stand 30.06.2014 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	1	2
Finanzanlagen	163	163	273
<b>Anlagevermögen</b>	<b>163</b>	<b>164</b>	<b>275</b>
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	8	15	11
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	201	251	116
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>209</b>	<b>265</b>	<b>126</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2,38</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Aktiva</b>	<b>374</b>	<b>429</b>	<b>402</b>
Gezeichnetes Kapital	128	128	128
Eigene Anteile	-12	-12	-3
Kapitalrücklage	1.528	1.355	1.181
Gewinnrücklagen	412	412	403
Verlustvortrag	0	0	0
Jahresfehlbetrag	-1.707	-1.493	-1.339
<b>Eigenkapital</b>	<b>349</b>	<b>389</b>	<b>370</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>22</b>	<b>35</b>	<b>23</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>9</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Passiva</b>	<b>374</b>	<b>429</b>	<b>402</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

<b>GuV-Positionen</b>	<b>Stand 2015/2016 TEUR</b>	<b>Stand 2014/2015 TEUR</b>	<b>Stand 2013/2014 TEUR</b>
Umsatzerlöse	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen	16	15	20
Sonstige betriebliche Erträge	13	120	1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	2
<b>Betriebserträge</b>	<b>29</b>	<b>136</b>	<b>22</b>
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	157	200	179
Abschreibungen	1	1	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	85	80	89
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>243</b>	<b>281</b>	<b>269</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-214</b>	<b>-145</b>	<b>-247</b>
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-1.493	-1.339	-1.091
Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	0	0
Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	0	0
Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-10	0
<b>Bilanzverlust</b>	<b>-1.707</b>	<b>-1.493</b>	<b>-1.339</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 55 TEUR verringert. Das gezeichnete Kapital ist gegenüber dem Vorjahr unverändert (128 TEUR). Das eingeforderte Kapital beläuft sich nach Absetzung des Nennwertes der eigenen Anteile vom gezeichneten Kapital auf 116 TEUR.

Die Sonstigen betrieblichen Erträge entfallen im Wesentlichen mit 10 TEUR auf eine Entschädigungszahlung der Kreissparkasse Birkenfeld anlässlich des Verkaufs von gebundenen RWE-Aktien. Der Personalaufwand umfasst die Vergütungen an die Geschäftsführer, die Gehälter für die beiden Prokuristen (jeweils zwei halbe Stellen) und eine weitere Mitarbeiterin einschließlich Sozialabgaben.

### Leistungen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	93,3	90,7	92,0
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	43,6	38,2	68,4

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Zusätzlich zum Unternehmensziel liegen wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen nicht vor.

### Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Landrat a.D. Roger Graef (bis 30.04.2016)  
Landrat a.D. Peter Ottmann (ab 01.05.2016)  
Staatssekretär a.D. Ernst Gerlach

Verwaltungsrat: Landrat Peter Ottmann (Vors.; bis 20.10.2015)  
Landrat Günther Schartz (Vors.; ab 21.10.2015)  
Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld (bis 20.10.2015)  
Oberbürgermeister Thomas Geisel (ab 21.10.2015)  
Oberbürgermeister Reinhard Paß (bis 20.10.2015)  
Oberbürgermeister Ulrich Scholten (ab 21.10.2015)  
Landrat Sven-Georg Adenauer  
Bürgermeister Rudolf Bertram  
Bürgermeister Walther Boecker (bis 20.10.2015)  
Herr Thomas Hendele (ab 21.10.2015)  
Herr Michael Lieber  
Herr Dr. Peter Schäfer  
Herr Volker Behr  
Herr Wolfgang Spelthahn  
Landrat Claus Schick

Die Mitglieder der Organe der Gesellschaft erhielten im Geschäftsjahr 2015/2016 Aufwandsentschädigungen in Höhe von insgesamt 3 TEUR.

### Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
2016	2015	2014
5,0	5,0	4,0

### 2.2.1.11 Hafen Krefeld GmbH & Co. KG

Oberstraße 13  
 47829 Krefeld  
 02151/ 492711  
 www.rheinhafen-krefeld.de



#### Unternehmensziel:

Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist die Förderung und Aufrechterhaltung der Hafen- und Bahninfrastruktur auf dem Gebiet der Stadt Krefeld. Sie dient im Rahmen ihrer sachlichen Möglichkeiten dem Betrieb und der Vorhaltung von Hafen- und Bahninfrastrukturanlagen, Logistik sowie der Vermarktung von Grundstücken an Unternehmen. Die Hafen Krefeld GmbH & Co. KG verwirklicht ihren Zweck insbesondere durch den Betrieb der Hafen- und Bahnanlagen auf dem Gebiet der Stadt Krefeld einschließlich Hafenumschlags- und Bahntransportleistungen, Vermarktung der gesellschaftseigenen Grundstücke sowie das Halten, Betreiben und Errichten aller hierfür erforderlichen Anlagen. Zu diesem Zweck darf die Gesellschaft Grundstücke erwerben, veräußern, verpachten, vermieten, verwalten und Erbbaurechte vergeben. Sie darf auch eigene Grundstücke bebauen und die erstellten Gebäude vermarkten.

#### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

#### Beteiligungsverhältnis:

<b><u>Kommanditist:</u></b>	<b>Grundkapital</b>	
	<b>in EUR</b>	<b>in %</b>
Stadt Krefeld	255.000,00	51,00
Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG	<u>245.000,00</u>	<u>49,00</u>
Gesamt	500.000,00	100,00
<b><u>Komplementärin:</u></b>	Hafen Krefeld Verwaltungs- GmbH	
Stammkapital:	25.000,00 EUR	

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	2	9	24
Sachanlagen	42.962	39.219	39.661
Finanzanlagen	367	367	680
<b>Anlagevermögen</b>	<b>43.331</b>	<b>39.595</b>	<b>40.365</b>
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	1.651	1.748	1.249
Vorräte	401	393	387
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	567	734	385
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2.619</b>	<b>2.874</b>	<b>2.021</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.078</b>	<b>2.205</b>	<b>2.276</b>
<b>Aktiva</b>	<b>48.028</b>	<b>44.674</b>	<b>44.662</b>
Kapitalanteile der Kommanditisten	500	500	500
Kapitalrücklagen	27.058	27.058	27.058
Verlustvortragskonten	-3.477	-3.955	-4.260
<b>Eigenkapital</b>	<b>24.081</b>	<b>23.603</b>	<b>23.298</b>
<b>Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen</b>	<b>1.514</b>	<b>1.503</b>	<b>1.702</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>3.330</b>	<b>3.323</b>	<b>3.393</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>19.021</b>	<b>16.240</b>	<b>16.230</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>83</b>	<b>5</b>	<b>39</b>
<b>Passiva</b>	<b>48.028</b>	<b>44.674</b>	<b>44.662</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

<b>GuV-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Umsatzerlöse	9.551	9.761	8.875
Andere aktivierte Eigenleistungen	13	33	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen	0	26	26
Sonstige betriebliche Erträge	1.046	1.503	1.244
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	0	1
<b>Betriebserträge</b>	<b>10.615</b>	<b>11.323</b>	<b>10.145</b>
Materialaufwand	2.705	2.959	2.622
Personalaufwand	3.156	3.493	3.368
Abschreibungen	1.512	1.863	3.888
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.090	1.971	2.215
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	622	639	694
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>10.084</b>	<b>10.924</b>	<b>12.787</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>531</b>	<b>399</b>	<b>-2.642</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Sonstige Steuern	-54	-94	-88
<b>Jahresfehlbetrag/ Jahresüberschuss</b>	<b>477</b>	<b>305</b>	<b>-2.730</b>
Verlustvortragskonto des Vorjahres	-3.955	-4.260	-1.529
<b>Verlustvortragskonto</b>	<b>-3.477</b>	<b>-3.955</b>	<b>-4.260</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

### Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3.354 TEUR erhöht. Die Finanzanlagen von 367 TEUR beinhalten eine Beteiligung an der WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft Krefeld mbH (5 TEUR) und Wertpapiere der RWE AG (362 TEUR). Die Umsatzerlöse von 9.551 TEUR setzen sich zusammen aus Erlösen aus dem Eisenbahnbetrieb (4.105 TEUR), der Eisenbahninfrastruktur (698 TEUR), dem Hafenbetrieb (2.652 TEUR), dem Umschlagbetrieb (3 TEUR) sowie den Erlösen aus Immobilien (2.051 TEUR). Die Gesellschaft hat in 2016 einen Jahresüberschuss von 477 TEUR erzielt, der mit dem Verlustvortrag aus den Vorjahren in Höhe von 3.955 TEUR verrechnet wird.

	2016	2015
Gesamtgütermengen in Mio. t	4,68	4,70
davon Hafen	3,22	3,08
davon Eisenbahn	1,46	1,62

#### Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	50,1	52,8	52,2
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	90,2	88,6	90,4

#### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Geschäftsbeziehungen sind in zahlreichen Einzelverträgen u. a. in Miet-, Gestattungs- und Erbbaurechtsverträgen geregelt, wie z. B. der Eisenbahn-Infrastrukturanschlussvertrag mit der DB Netz AG, der die Verbindung der Eisenbahninfrastrukturen des öffentlichen Verkehrs der Gesellschaft und der DB Netz AG in der Betriebsstelle Krefeld-Linn regelt. Weiterhin wurde mit der Krefelder Container Terminal GmbH ein Mietvertrag über Grundstücks- und Gebäudeflächen am Hafenkopf abgeschlossen. Mit der Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG wurde ein Mietvertrag über einen Containerkran abgeschlossen.

#### Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Sascha Odermatt (Sprecher)  
Frau Elisabeth Lehnen

Aufsichtsrat: Ratsherr Jürgen Hengst (Vorsitzender)  
Herr Manfred Abrahams  
Oberbürgermeister Frank Meyer  
Herr Reiner Breuer  
Herr Gustav Backes  
Ratsherr Thorsten Hansen  
Herr Herbert Hilgers  
Frau Carmen König  
Frau Dorothee Schneider  
Ratsherr Jürgen Wettingfeld

Die Aufsichtsratsmitglieder haben im Geschäftsjahr 2016 Aufwandsentschädigungen in Höhe von 3 TEUR erhalten

Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
56,0	57,0	57,0

**2.2.1.12 Hafen Krefeld Verwaltungs- mbH**

Oberstraße 13  
 47829 Krefeld  
 02151/ 492711  
 www.rheinhafen-krefeld.de

Unternehmensziel:

Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei der Hafen Krefeld GmbH & Co. KG, die im Rahmen ihrer sachlichen Möglichkeiten dem Betrieb und der Vorhaltung von Hafens- und Bahninfrastrukturanlagen, Logistik, sowie der Vermarktung von Grundstücken an Unternehmen dient.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Grundkapital</b>	
	<b>in EUR</b>	<b>in %</b>
Stadt Krefeld	12.750,00	51,00
Neuss- Düsseldorf Hafens GmbH & Co. KG	12.250,00	49,00
Gesamt	25.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>16</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	34	56	39
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	18	18	18
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>52</b>	<b>74</b>	<b>57</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Aktiva</b>	<b>69</b>	<b>74</b>	<b>57</b>
Kapitalanteile der Kommanditisten	25	25	25
Kapitalrücklagen	0	0	0
<b>Eigenkapital</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>25</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>30</b>	<b>37</b>	<b>15</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>14</b>	<b>12</b>	<b>17</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Passiva</b>	<b>69</b>	<b>74</b>	<b>57</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

<b>GuV-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Sonstige betriebliche Erträge	338	327	300
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
<b>Betriebserträge</b>	<b>338</b>	<b>327</b>	<b>300</b>
Materialaufwand	13	17	12
Personalaufwand	320	293	280
Abschreibungen	1	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3	16	7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>337</b>	<b>326</b>	<b>299</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Sonstige Steuern	0	0	0
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Ausschüttung an Gesellschafter	1	1	1
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

### Erläuterungen:

Die Gesellschaft übernimmt die Geschäftstätigkeit und die Haftung für die Hafan Krefeld GmbH & Co. KG. Es fallen hauptsächlich Aufwendungen für die Geschäftsführung und die Rechts- und Beratungskosten an. Diese Kosten werden von der Hafan Krefeld GmbH & Co. KG erstattet.

Die Gesellschaft hat für 2016 einen Jahresüberschuss in Höhe von 535,50 EUR an die Stadt Krefeld ausgeschüttet.

### Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	36,2	34,7	43,8
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	23,2	0,0	0,0

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Gesellschaft ist Komplementärin der Hafan Krefeld GmbH & Co. KG.

### Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Sascha Odermatt (Sprecher)  
Frau Elisabeth Lehnen

### Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
2016	2015	2014
2,0	2,0	2,0

**2.2.1.13 EAG Entsorgungsanlagengesellschaft Krefeld GmbH & Co. KG**

Parkstraße 234  
47829 Krefeld  
(02151) – 495 0

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, der Bau, der Kauf, die Anmietung oder Verpachtung von Einrichtungen der Entsorgungswirtschaft, insbesondere der Abfallentsorgung und der Abwasserbeseitigung, sowie deren Vermietung, Verpachtung oder Verkauf. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle den vorstehend genannten Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte zu tätigen. Die Gesellschaft wird durch den Gesellschaftsvertrag zur Einhaltung der abfallrechtlichen und abwasserrechtlichen Bestimmungen sowie zur Beachtung der Regelungen der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen verpflichtet. Die Gesellschaft wurde gegründet im Zusammenhang mit der Übertragung der Erfüllung von Aufgaben der Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Krefeld auf Entsorgungsgesellschaften mit öffentlichen und privaten Beteiligungen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

<b>Kommanditist:</b>	<b>Grundkapital</b>	
	<b>in EUR</b>	<b>in %</b>
EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH	15.680.000,00	49,00
SWK Stadtwerke Krefeld AG	<u>16.320.000,00</u>	<u>51,00</u>
Gesamt	32.000.000,00	100,00

**Komplementärin:** EAG Entsorgungsanlagengesellschaft Krefeld  
Verwaltungsgesellschaft mbH  
**Stammkapital:** 25.565,00 EUR

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.213	3.218	3.479
Sachanlagen	112.916	125.027	131.776
Finanzanlagen	0	0	0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>117.129</b>	<b>128.245</b>	<b>135.255</b>
Vorräte	0	0	0
Forderungen	5.422	3.024	3.288
Sonstige Vermögensgegenstände	135	0	887
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	9	3	13
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>5.566</b>	<b>3.027</b>	<b>4.187</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Aktiva</b>	<b>122.695</b>	<b>131.273</b>	<b>139.442</b>
Gezeichnetes Kapital	32.000	32.000	32.000
Rücklagen	2.343	2.343	2.343
Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn	0	0	0
<b>Eigenkapital</b>	<b>34.343</b>	<b>34.343</b>	<b>34.343</b>
<b>Gesellschafterkonten</b>	<b>4.708</b>	<b>3.589</b>	<b>3.328</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>362</b>	<b>135</b>	<b>124</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>83.282</b>	<b>93.206</b>	<b>101.648</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Passiva</b>	<b>122.695</b>	<b>131.273</b>	<b>139.442</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

<b>GuV-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Umsatzerlöse	22.856	23.266	22.407
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2.873	1.346	396
<b>Betriebserträge</b>	<b>25.730</b>	<b>24.612</b>	<b>22.803</b>
Materialaufwand	109	193	46
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	14.422	14.355	14.184
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.337	1.181	986
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>15.868</b>	<b>15.729</b>	<b>15.216</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>9.862</b>	<b>8.883</b>	<b>7.587</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29	0	560
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.783	4.205	4.682
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.249	892	754
Sonstige Steuern	150	197	-616
Haftungsvergütung der Komplementärin	1	1	1
Zuführung zu den Kapitalkonten II der Kommanditistin	4.707	3.588	3.326
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr um 8.578 TEUR verringert. Die Forderungen beinhalten Forderungen gegen verbundene Unternehmen aus dem Cash-Pooling in Höhe von 1.222 TEUR. In den Verbindlichkeiten enthalten sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 69.839 TEUR für die Finanzierung von Investitionen. Diese Verbindlichkeiten beinhalten die Darlehen zur langfristigen Finanzierung der durchgeführten Investitionen und sind größtenteils durch eine 100%ige Ausfallbürgschaft der Stadt Krefeld gesichert. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beinhalten als größten Posten mit 2.160 TEUR die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Krefeld aus dem Kauf der Altanlage im Jahr 1989.

Die Umsatzerlöse sind im Wesentlichen durch die Pächterlöse geprägt. Die Pächterlöse (22.634 TEUR) stammen aus der Verpachtung des Betriebsgrundstücks und der Betriebsanlage der Müll- und Klärschlammverbrennungsanlage und der Kläranlage an die EGK Entsorgungsgesellschaft Krefeld mbH & Co. KG. Die Aufwendungen sind maßgeblich von den Abschreibungen auf die Gebäude und Anlagen geprägt.

### Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	28,0	26,2	24,6
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	95,5	27,7	97,0

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Tätigkeit der EAG erstreckt sich auf die Verpachtung ihrer Entsorgungsanlagen zur Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung an die Betriebsgesellschaft EGK Entsorgungsgesellschaft Krefeld GmbH & Co. KG.

Es besteht ein Erbbaurechtsvertrag mit der Stadt Krefeld über das Betriebsgelände der MKVA und Kläranlage. In 2007 hat die Gesellschaft das Eigentum an den Grundstücken erworben, so dass die Verpflichtung zur Zahlung des Erbbauzinses entfallen ist. Zudem besteht zwischen der Stadt Krefeld und der Gesellschaft ein Kauf- und Überleitungsvertrag für die Betriebsanlagen, der weiterhin jährlich von der Gesellschaft bedient wird. Die Laufzeit endet in 2018.

### Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Dr. Hermann-Josef Roos

Gesellschafterrat: Frau Kerstin Abraham (Vorsitzende)  
 Herr Carsten Liedtke  
 Oberbürgermeister Frank Meyer (ab 21.10.2015)  
 Beigeordneter Thomas Visser  
 Herr Pierre Vincent (ab 01.05.2016)  
 Herr Reinhard Van Vlodrop (bis 30.04.2016)  
 Herr Michael Depenbrock

Beirat: Ratsherr Benedikt Winzen (Vorsitzender)  
 Herr Wilfrid Fabel  
 Ratsherr Marc Blondin  
 Ratsherr Jürgen Hengst (ab 01.03.2016)  
 Frau Kerstin Abraham  
 Herr Pierre Vincent (ab 01.05.2016)  
 Herr Michael Depenbrock  
 Herr Reinhard Van Vlodrop (bis 30.04.2016; ab 01.05.2016 als Gast)  
 Ratsfrau Anja Cäsar (Gast)  
 Ratsherr Dr. Günther Porst (Gast)

Stadtkämmerer Ulrich Cyprian (Gast)  
Herr Mehmet Aslan (Gast)  
Herr M. Lambertz (Gast)  
Herr Andreas Teller (Gast)

Die Mitglieder der Organe haben im Geschäftsjahr 2016 keine Vergütung erhalten.

Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
./.	./.	./.

### 2.2.1.14 EAG Entsorgungsanlagengesellschaft Krefeld Verwaltungsgesellschaft mbH

Parkstraße 234  
47829 Krefeld  
(02151) – 495 0



#### Unternehmensziel:

Die Gesellschaft ist am 28.07.1989 als Komplementärin in die EAG Entsorgungsanlagengesellschaft Krefeld GmbH & Co. KG eingetreten. Diese Gesellschaft besitzt die Müll- und Klärschlammverbrennungsanlage und die Kläranlage in Krefeld .

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, der Bau, der Kauf, die Anmietung oder Verpachtung von Einrichtungen der Entsorgungswirtschaft, insbesondere der Abfallentsorgung und der Abwasserbeseitigung, sowie deren Vermietung, Verpachtung oder Verkauf. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle den vorstehend genannten Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte zu tätigen. Die Gesellschaft wird durch den Gesellschaftsvertrag zur Einhaltung der abfallrechtlichen und abwasserrechtlichen Bestimmungen sowie zur Beachtung der Regelungen der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen verpflichtet. Die Gesellschaft wurde gegründet im Zusammenhang mit der Übertragung der Erfüllung von Aufgaben der Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Krefeld auf Entsorgungsgesellschaften mit öffentlichen und privaten Beteiligungen.

#### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

#### Beteiligungsverhältnis:

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Grundkapital</b>	
	<b>in EUR</b>	<b>in %</b>
EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH	12.527,00	49,00
SWK Stadtwerke Krefeld AG	<u>13.038,00</u>	<u>51,00</u>
Gesamt	25.565,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Forderungen	43	41	40
Sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	1	1	1
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>43</b>	<b>42</b>	<b>41</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Aktiva</b>	<b>43</b>	<b>42</b>	<b>41</b>
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Gewinnvortrag	13	13	12
Bilanzgewinn	1	1	1
<b>Eigenkapital</b>	<b>40</b>	<b>39</b>	<b>38</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Passiva</b>	<b>43</b>	<b>42</b>	<b>41</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

<b>GuV-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
<b>Betriebserträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3	3	3
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	3	3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	1	1	1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

### Erläuterungen:

Die Gesellschaft übt als Haftungsgesellschaft keine Geschäftstätigkeit aus. Es fallen lediglich Kosten der allgemeinen Betriebsführung und Jahresabschlussprüfungskosten an. Die Erträge aus Beteiligungen betreffen die Haftungsvergütung.

### Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	93,0	92,8	92,7
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	0,0	0,0	0,0

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Gesellschaft ist Komplementärin der EAG Entsorgungsanlagengesellschaft Krefeld mbH & Co. KG.

### Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Dr. Hermann-Josef Roos

Gesellschafterrat: Frau Kerstin Abraham (Vorsitzende)  
 Herr Carsten Liedtke  
 Oberbürgermeister Frank Meyer  
 Beigeordneter Thomas Visser  
 Herr Pierre Vincent (ab 01.05.2016)  
 Herr Reinhard Van Vlodrop (bis 30.04.2016)  
 Herr Michael Depenbrock

Die Mitglieder des Gesellschafterrates erhielten im Geschäftsjahr 2016 keine Vergütung.

### Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
2016	2015	2014
./.	./.	./.

### 2.2.1.15 EGK Entsorgungsgesellschaft Krefeld GmbH & Co. KG

Parkstraße 234  
 47829 Krefeld  
 (02151) – 495 0  
 www.egk.de



#### Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, der Bau und der Betrieb von Einrichtungen der Entsorgungswirtschaft, insbesondere der Abfallentsorgung und der Abwasserbeseitigung, sowie die Beteiligung an Unternehmen der Entsorgungswirtschaft. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle den vorstehend genannten Gesellschaftszweck fördernde Geschäfte zu tätigen. Die Gesellschaft wird durch den Gesellschaftsvertrag zur Einhaltung der abfallrechtlichen und abwasserrechtlichen Bestimmungen sowie zur Beachtung der Regelungen der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen verpflichtet. Die Gesellschaft wurde gegründet im Zusammenhang mit der Übertragung der Erfüllung von Aufgaben der Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Krefeld auf Entsorgungsgesellschaften mit öffentlichen und privaten Beteiligungen.

#### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

#### Beteiligungsverhältnis:

<b>Kommanditist:</b>	<b>Grundkapital in EUR</b>	<b>in %</b>
EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH	2.505.311,00	49,00
SWK Stadtwerke Krefeld AG	<u>2.607.589,00</u>	<u>51,00</u>
Gesamt	5.112.900,00	100,00

#### Komplementärin:

EGK Entsorgungsgesellschaft Krefeld  
 Verwaltungsgesellschaft GmbH  
 Stammkapital: 25.565,00 EUR

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	90	100	94
<b>Anlagevermögen</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>94</b>
Vorräte	6.101	6.685	7.271
Forderungen	19.370	16.872	21.044
Sonstige Vermögensgegenstände	637	52	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	12	10	12
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>26.120</b>	<b>23.619</b>	<b>28.327</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Aktiva</b>	<b>26.210</b>	<b>23.720</b>	<b>28.422</b>
Gezeichnetes Kapital	5.113	5.114	5.113
Rücklage	0	0	0
Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn	0	0	0
<b>Eigenkapital</b>	<b>5.113</b>	<b>5.114</b>	<b>5.113</b>
<b>Gesellschafterkonten</b>	<b>6.056</b>	<b>4.432</b>	<b>7.000</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>9.224</b>	<b>9.690</b>	<b>11.925</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>5.816</b>	<b>4.484</b>	<b>4.384</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Passiva</b>	<b>26.210</b>	<b>23.720</b>	<b>28.422</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2016 TEUR	Stand 31.12.2015 TEUR	Stand 31.12.2014 TEUR
Umsatzerlöse	80.552	78.509	81.356
Sonstige betriebliche Erträge	2.509	4.557	2.596
<b>Betriebserträge</b>	<b>83.061</b>	<b>83.066</b>	<b>83.951</b>
Materialaufwand	16.307	17.260	16.037
Personalaufwand	18.395	18.057	17.498
Abschreibungen	0	2	3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	39.857	41.312	41.109
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>74.559</b>	<b>76.631</b>	<b>74.646</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>8.502</b>	<b>6.435</b>	<b>9.305</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	40	0	6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	161	35	74
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.781	1.389	1.692
Sonstige Steuern	544	580	546
Haftungsvergütung der Komplementärin	1	1	1
Zuführung zu den Kapitalkonten II der Kommanditistin	6.055	4.430	6.998
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2.490 TEUR erhöht. Bis auf Ausleihungen besitzt die EGK kein Anlagevermögen. Die Forderungen bestehen im Wesentlichen aus Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 18.271 TEUR (VJ 15.333 TEUR). Im Einzelnen handelt sich u.a. um Forderungen aus dem Cash-Pooling gegen die SWK AG (8.086 TEUR), die EAG GmbH & Co. KG (9.546 TEUR), die SWK ENERGIE GmbH (520 TEUR) und die NGN NETZGESELLSCHAFT NIEDERRHEIN mbH (108 TEUR). Die Umsatzerlöse setzen sich zusammen aus Erlösen der Müllverbrennung (46.888 TEUR), der Abwasserreinigung (29.474 TEUR), der Energieerzeugung (3.062 TEUR), Labordienstleistungen (632 TEUR) und sonstigen Erlösen (496 TEUR). Die Pachtzahlungen an die EAG GmbH & Co. KG betragen 22.634 TEUR.

	2016	2015
Umsatz Müllverbrennung (in Mio. EUR)	46,9	45,7
Müllverbrennung (in t)	382.525	354.438
Umsatz Abwasserreinigung (in Mio. EUR)	29,5	29,3
Abwasserreinigung (in Mio. m <sup>3</sup> )	29,4	30,1
Elektrizitätserzeugung (in MWh)	174.224	150.877
Fernwärme- und Dampferzeugung (in MWh)	330.142	328.994

### Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	19,5	21,5	18,0
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	0,3	0,4	0,3

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die EGK betreibt auf dem Grundstück der EAG in Krefeld-Uerdingen eine Müll- und Klärschlammverbrennungsanlage und eine Kläranlage. Die dazugehörigen Gebäude, Betriebsvorrichtungen und Einrichtungen werden der Gesellschaft von der EAG pachtweise überlassen.

Die Entsorgung der Reststoffe aus der Müll- und Klärschlammverbrennungsanlage erfolgt im Rahmen des Entsorgungsvertrages mit der EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH. Die Verbrennung erfolgt überwiegend mit Siedlungsabfällen. Weiterhin wird aufgrund eines Vertrages Überschuss-Strom und Dampf für Fernwärmeerzeugung in das Netz der SWK STADTWERKE KREFELD AG eingespeist.

### Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Dr. Hermann-Josef Roos

Gesellschafterrat: Frau Kerstin Abraham (Vorsitzende)  
Herr Carsten Liedtke  
Oberbürgermeister Frank Meyer  
Beigeordneter Thomas Visser

Herr Reinhard Van Vlodrop (bis 30.04.2016)  
 Herr Pierre Vincent (ab 01.05.2016)  
 Herr Michael Depenbrock

Beirat: Ratsherr Benedikt Winzen (Vorsitzender)  
 Herr Wilfrid Fabel  
 Ratsherr Marc Blondin  
 Ratsherr Jürgen Hengst (ab 01.03.2016)  
 Frau Kerstin Abraham  
 Herr Pierre Vincent (ab 01.05.2016)  
 Herr Michael Depenbrock  
 Herr Reinhard van Vlodrop (bis 30.04.2016; seit 01.05.2016 als  
 Gast)  
 Ratsfrau Anja Cäsar (Gast)  
 Ratsherr Dr. Günther Porst (Gast)  
 Stadtkämmerer Ulrich Cyprian (Gast)  
 Herr Mehmet Aslan (Gast)  
 Herr M. Lambertz (Gast)  
 Herr Andreas Teller (Gast)

Die Mitglieder des Beirates, des Gesellschafterrates und die Gäste haben in 2016 insgesamt Sitzungsgelder in Höhe von 49 TEUR erhalten.

Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
250,0	257,0	244,5

### 2.2.1.16 EGK Entsorgungsgesellschaft Krefeld Verwaltungs- mbH

Parkstraße 234  
47829 Krefeld  
(02151) – 495 0  
www.egk.de



#### Unternehmensziel:

Die Gesellschaft ist am 28.07.1989 als Komplementärin in die EGK Entsorgungsgesellschaft Krefeld GmbH & Co. KG eingetreten. Diese Gesellschaft betreibt im Rahmen einer Betriebsaufspaltung als Betriebsgesellschaft die Müll- und Klärschlammverbrennungsanlage und die Kläranlage in Krefeld, die der EAG Entsorgungsanlagengesellschaft Krefeld GmbH & Co. KG gehören.

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, der Bau und der Betrieb von Einrichtungen der Entsorgungswirtschaft, insbesondere der Abfallentsorgung und der Abwasserbeseitigung, sowie die Beteiligung an Unternehmen der Entsorgungswirtschaft. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle den vorstehend genannten Gesellschaftszweck fördernde Geschäfte zu tätigen. Die Gesellschaft wird durch den Gesellschaftsvertrag zur Einhaltung der abfallrechtlichen und abwasserrechtlichen Bestimmungen sowie zur Beachtung der Regelungen der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen verpflichtet. Die Gesellschaft wurde gegründet im Zusammenhang mit der Übertragung der Erfüllung von Aufgaben der Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Krefeld auf Entsorgungsgesellschaften mit öffentlichen und privaten Beteiligungen.

#### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

#### Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter:	Grundkapital	
	in EUR	in %
EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH	12.527,00	49,00
SWK Stadtwerke Krefeld AG	<u>13.038,00</u>	<u>51,00</u>
Gesamt	25.565,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2016 TEUR	Stand 31.12.2015 TEUR	Stand 31.12.2014 TEUR
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Forderungen	35	34	34
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	1	1	1
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>35</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Aktiva</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>35</b>
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Gewinnvortrag	7	6	6
Jahresüberschuss	0	0	0
<b>Eigenkapital</b>	<b>33</b>	<b>32</b>	<b>32</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Passiva</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>35</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2016 TEUR	Stand 31.12.2015 TEUR	Stand 31.12.2014 TEUR
<b>Betriebserträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3	3	3
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	1	1	1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

### Erläuterungen:

Die Gesellschaft übt als Haftungsgesellschaft keine Geschäftstätigkeit aus. Es fallen lediglich Kosten der allgemeinen Betriebsführung und Jahresabschlussprüfungskosten an. Die Erträge aus Beteiligungen betreffen die Haftungsvergütung.

### Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	91,7	88,9	91,4
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	0,0	0,0	0,0

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Gesellschaft ist Komplementärin der EGK Entsorgungsgesellschaft Krefeld mbH & Co. KG.

### Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Dr. Hermann-Josef Roos

Gesellschafterrat: Frau Kerstin Abraham (Vorsitzende)  
 Herr Carsten Liedtke  
 Oberbürgermeister Frank Meyer  
 Beigeordneter Thomas Visser  
 Herr Pierre Vincent (ab 01.05.2016)  
 Herr Reinhard Van Vlodrop (bis 30.04.2016)  
 Herr Michael Depenbrock

Die Mitglieder des Gesellschafterrates erhielten im Geschäftsjahr 2016 keine Vergütung.

### Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
2016	2015	2014
./.	./.	./.

### 2.2.1.17 **GSAK Gesellschaft für Stadtreinigung und Abfallwirtschaft Krefeld mbH & Co. KG**

Bruchfeld 33  
 47809 Krefeld  
 (02151) – 582 0  
 www.gsak.de



#### Unternehmensziel:

Gegenstand der Gesellschaft sind die Sammlung und der Transport von Abfällen, Reststoffen und Wertstoffen aller Art und Behandlung und Verwertung dieser Stoffe, der Betrieb von Systemen zur Erfassung, Sortierung und Behandlung von Wertstoffen, die Übernahme von Aufgaben der Reinigung von Straßen, Wegen und Plätzen im öffentlichen und privaten Bereich und die Übernahme weiterer Dienstleistungen, insbesondere in den von der Gesellschaft betriebenen Werkstätten und Anlagen.

#### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

#### Beteiligungsverhältnis:

<b>Kommanditisten:</b>	<b>Grundkapital in EUR</b>	<b>in %</b>
SWK Stadtwerke Krefeld AG	1.043.036,00	51,00
EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH	<u>1.002.133,00</u>	<u>49,00</u>
<b>Gesamt</b>	<b>2.045.169,00</b>	<b>100,00</b>

#### Komplementärin:

GSAK Gesellschaft für Stadtreinigung und Abfallwirtschaft Verwaltungsgesellschaft Krefeld mbH

Stammkapital:

25.565,00 EUR

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	25	35	30
Sachanlagen	3.908	3.667	3.527
Finanzanlagen	0	0	0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>3.933</b>	<b>3.702</b>	<b>3.556</b>
Vorräte	287	334	306
Forderungen	4.257	4.405	5.252
Sonstige Vermögensgegenstände	594	508	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	80	70	74
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>5.219</b>	<b>5.317</b>	<b>5.632</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>56</b>	<b>32</b>	<b>26</b>
<b>Aktiva</b>	<b>9.207</b>	<b>9.051</b>	<b>9.214</b>
Gezeichnetes Kapital	2.045	2.045	2.045
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
<b>Eigenkapital</b>	<b>2.045</b>	<b>2.045</b>	<b>2.045</b>
<b>Gesellschafterkonten</b>	<b>1.167</b>	<b>1.301</b>	<b>1.268</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>654</b>	<b>801</b>	<b>793</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>5.342</b>	<b>4.901</b>	<b>5.099</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>9</b>
<b>Passiva</b>	<b>9.207</b>	<b>9.051</b>	<b>9.214</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand	Stand	Stand
	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	34.176	35.542	35.611
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erhöhung/Verminderung Bestand fertiger Erzeugnisse	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	235	173	215
<b>Betriebserträge</b>	<b>34.411</b>	<b>35.715</b>	<b>35.826</b>
Materialaufwand	17.697	19.298	19.839
Personalaufwand	8.874	8.844	8.641
Abschreibungen	1.359	1.242	1.107
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.529	4.227	4.289
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>32.458</b>	<b>33.611</b>	<b>33.876</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.953</b>	<b>2.103</b>	<b>1.950</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	0	3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7	3	2
Verluste aus Gewinngemeinschaften	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	779	797	683
Sonstige Steuern	31	30	26
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>1.139</b>	<b>1.275</b>	<b>1.243</b>
Haftungsvergütung der Komplementärin	1	1	1
Zuführung zu den Kapitalkonten II	1.138	1.273	1.242
<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

### Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 156 TEUR erhöht. Beim langfristig gebundenen Vermögen stehen Zugänge von 1.675 TEUR Abschreibungen und Abgängen von 1.444 TEUR entgegen. Das Eigenkapital der Gesellschaft und die Gesellschafterkonten haben sich um 134 TEUR auf 3.212 TEUR vermindert. Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus den entnommenen Gewinnanteilen des Geschäftsjahres 2015 und der Zuführung der Gewinnanteile sowie der Haftungsvergütung für die Komplementärin andererseits.

Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.366 TEUR reduziert. Ursächlich für den Rückgang ist das im Rahmen der Neuvergabe der Bio- und Grünabfallverwertung durch die Stadt Krefeld verbundene geänderte Abrechnungsverfahren ohne Beteiligung der GSAK. Die sonstigen Erlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr um 62 TEUR erhöht.

Der Anstieg der Personalaufwendungen ergibt sich im Wesentlichen aus der Zunahme der Aufwendungen für die gestellten Mitarbeiter.

Entsprechend § 15 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages erhält die GSAK Gesellschaft für Stadtreinigung und Abfallwirtschaft Verwaltungsgesellschaft mbH eine Haftungsvergütung in Höhe von 5% des Stammkapitals.

	2016	2015
Umsatzerlöse (in TEUR)	34.176	35.542
aus Abfallbeseitigung	24.363	25.445
aus Straßenreinigung	7.545	7.710
aus sonstiger gewerblicher Tätigkeit	2.268	2.387

#### Leistungen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	22,2	22,6	22,2
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	42,7	40,9	38,6

#### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die wesentlichen Aufgaben der GSAK bestehen in der Sammlung von Abfällen und der Reinigung der Straßen einschließlich des Winterdienstes im Stadtgebiet Krefeld. Die Durchführung dieser Aufgaben für die Stadt Krefeld erfolgt auf Basis des mit der Stadt Krefeld abgeschlossenen Betriebsvertrages.

Das Betriebsgelände, die dazugehörigen Gebäude und Betriebseinrichtungen werden von der Gesellschafterin EGN GmbH pachtweise überlassen.

#### Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Wilfried Gossen

Gesellschafterrat: Herr Carsten Liedtke  
 Oberbürgermeister Frank Meyer  
 Beigeordneter Thomas Visser  
 Herr Dr. Hermann-Josef Roos  
 Herr Michael Depenbrock  
 Herr Reinhard Van Vlodrop  
 Frau Kerstin Abraham (Vorsitzende)  
 Herr Pierre Vincent (ab 01.01.2016)  
 Herr Ulrich Cyprian (ständiger Gast)

Beirat:

- Stadtkämmerer Ulrich Cyprian
- Ratsherr Philibert Reuters (Vorsitzender)
- Ratsherr Ulrich Hahnen, MdL (bis 09.02.2016)
- Herr Wilfrid Fabel
- Ratsherr Marc Blondin
- Ratsherr Jürgen Hengst (ab 22.02.2016)
- Ratsherr Benedikt Winzen
- Herr Alfred Mailänder
- Herr Wolfgang Venn
- Herr Rüdiger Kiewen
- Ratsherr Dr. Günther Porst (ständiger Gast)
- Ratsfrau Anja Cäsar (ständiger Gast)

Die Mitglieder von Beirat und Gesellschafterrat sowie deren Gäste erhielten im Geschäftsjahr 2016 Vergütungen in Höhe von insgesamt 48 TEUR.

Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
183,0	182,0	187,0

### 2.2.1.18 GSAK Gesellschaft für Stadtreinigung und Abfallwirtschaft Verwaltungsgesellschaft mbH

Bruchfeld 33  
47809 Krefeld  
(02151) – 582 0  
www.gsak.de



#### Unternehmensziel:

Gegenstand der Gesellschaft sind die Sammlung und der Transport von Abfällen, Reststoffen und Wertstoffen aller Art und Behandlung und Verwertung dieser Stoffe, der Betrieb von Systemen zur Erfassung, Sortierung und Behandlung von Wertstoffen, die Übernahme von Aufgaben der Reinigung von Straßen, Wegen und Plätzen im öffentlichen und privaten Bereich und die Übernahme weiterer Dienstleistungen, insbesondere in den von der Gesellschaft betriebenen Werkstätten und Anlagen.

Die Gesellschaft ist am 27.04.1994 als persönlich haftende Gesellschafterin der GSAK Gesellschaft für Stadtreinigung und Abfallwirtschaft GmbH & Co. KG eingetreten.

#### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

#### Beteiligungsverhältnis:

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Grundkapital</b>	
	<b>in EUR</b>	<b>in %</b>
SWK Stadtwerke Krefeld AG	13.038,00	51,00
EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH	<u>12.527,00</u>	<u>49,00</u>
Gesamt	25.565,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Forderungen	32	31	31
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>32</b>	<b>31</b>	<b>31</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Aktiva</b>	<b>32</b>	<b>31</b>	<b>31</b>
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Gewinn-/Verlustvortrag	2	2	1
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
<b>Eigenkapital</b>	<b>28</b>	<b>28</b>	<b>27</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Passiva</b>	<b>32</b>	<b>31</b>	<b>31</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

<b>GuV-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Erträge aus Beteiligungen	1	1	1
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
<b>Betriebserträge</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3	3	3
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-2</b>	<b>-2</b>	<b>-2</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

### Erläuterungen:

Die Gesellschaft übt als Haftungsgesellschaft keine Geschäftstätigkeit aus. Es fallen lediglich Kosten der allgemeinen Betriebsführung und Jahresabschlussprüfungskosten an.

### Leistungen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	87,5	90,3	87,1
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	0,0	0,0	0,0

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Gesellschaft ist Komplementärin der GSAK Gesellschaft für Stadtreinigung und Abfallwirtschaft Krefeld mbH & Co. KG.

### Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Wilfried Gossen

Gesellschafterrat: Herr Carsten Liedtke  
 Oberbürgermeister Frank Meyer  
 Beigeordneter Thomas Visser  
 Herr Dr. Hermann-Josef Roos  
 Herr Michael Depenbrock  
 Herr Reinhard Van Vlodrop  
 Frau Kerstin Abraham (Vorsitzende)  
 Herr Pierre Vincent (ab 01.05.2016)

Die Mitglieder des Gesellschafterrates erhielten im Geschäftsjahr 2016 keine Vergütung.

### Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
2016	2015	2014
./.	./.	./.

**2.2.1.19 EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH**

Greefsallee 1-5  
 41747 Viersen  
 02162/376-0  
 www.entsorgung-niederrhein.de

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist nach § 2 des Gesellschaftsvertrags in der Fassung vom 22.12.2011 die Erbringung sämtlicher im Rahmen der Entsorgungs- und/oder Recyclingwirtschaft anfallenden Leistungen jedweder Art, insbesondere die Erfassung und Zuführung von Rohstoffen aller Art zur Wiederverwendung oder Verwertung, der Transport von Abfällen, die Entsorgung von Abfällen einschließlich Lagerung und Makertätigkeit, der Erwerb, der Bau und der Betrieb von Entsorgungsanlagen einschließlich Anlagen für Ersatzbrennstoffe. Ferner vermietet und verkauft das Unternehmen Behälter und Systeme für Abfall und Transport. Diese Tätigkeit erfolgt insbesondere im Gebiet West. Die wirtschaftliche Betätigung erstreckt sich auf alle Geschäfte und Maßnahmen, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig und nützlich erscheinen. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben auch Dritter bedienen sowie andere Unternehmen mit dem gleichen oder ähnlichen Gesellschaftszweck gründen, erwerben bzw. sich an ihnen beteiligen und solche Unternehmen leiten oder sich auf die Verwaltung der Beteiligung beschränken.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
SWK-EGN Verwaltungs GmbH	1.001.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.807	5.056	12.877
Sachanlagen	80.192	81.515	86.653
Finanzanlagen	53.153	53.380	58.338
<b>Anlagevermögen</b>	<b>137.152</b>	<b>139.951</b>	<b>157.868</b>
Vorräte	1.173	997	1.061
Forderungen	60.322	69.978	67.091
Sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	746	2.227	2.268
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>62.241</b>	<b>73.202</b>	<b>70.420</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>404</b>	<b>322</b>	<b>537</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>21.715</b>	<b>24.534</b>	<b>26.679</b>
<b>Aktiver Unterschiedsbetrag Vermögensrechnung</b>	<b>0</b>	<b>41</b>	<b>8</b>
<b>Aktiva</b>	<b>221.512</b>	<b>238.051</b>	<b>255.512</b>
Gezeichnetes Kapital	1.001	1.001	1.001
Rücklage	76.529	76.529	76.529
Andere Gewinnrücklagen	699	699	699
Verlustvortrag	-22.604	-19.991	0
Jahresüberschuss	2.983	-2.613	-19.991
<b>Eigenkapital</b>	<b>58.607</b>	<b>55.624</b>	<b>58.237</b>
<b>Gesellschafterkonten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>122.595</b>	<b>130.827</b>	<b>143.138</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>33.025</b>	<b>41.107</b>	<b>46.347</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.716</b>	<b>5.438</b>	<b>52</b>
<b>Passive latente Steuern</b>	<b>4.569</b>	<b>5.055</b>	<b>7.739</b>
<b>Passiva</b>	<b>221.512</b>	<b>238.051</b>	<b>255.512</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand	Stand	Stand
	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	191.846	178.983	196.007
Erträge aus Beteiligungen	10.016	11.437	11.797
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	973	856	912
Erhöhung/Verminderung Bestand fertiger Erzeugnisse	103	2	-33
Sonstige betriebliche Erträge	12.762	27.509	15.509
<b>Betriebserträge</b>	<b>215.700</b>	<b>218.786</b>	<b>224.191</b>
Materialaufwand	126.168	130.422	155.983
Personalaufwand	33.682	32.923	33.281
Abschreibungen	13.728	21.515	12.320
Sonstige betriebliche Aufwendungen	32.180	30.555	29.909
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>205.758</b>	<b>215.415</b>	<b>231.492</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>9.942</b>	<b>3.371</b>	<b>-7.301</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21	186	136
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.039	4.878	5.244
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	770	1.205	12.362
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.171	86	-4.779
Sonstige Steuern	0	0	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>2.983</b>	<b>-2.613</b>	<b>-19.991</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 16.539 TEUR verringert. Die Vorräte sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten oder zum niedrigeren Tageswert bewertet. Die Finanzanlagen haben sich um eine außerplanmäßige Abschreibung von 227 TEUR für die ARGE Wirtschaftsbetriebe Grevenbroich verringert.

Die Aufteilung der Umsatzerlöse (in TEUR) stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2016	2015
Gewerbe und Vermarktung	133.080	125.862
Kommunale Entsorgung	44.524	43.547
Duales System	6.657	9.574

### Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	26,5	23,4	22,8
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	61,9	58,8	61,8

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Gesellschaft ist aufgrund des Erwerbs durch die SWK – EGN ein verbundenes Unternehmen der SWK AG und wird in deren Konzernabschluss einbezogen.

### Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Reinhard Van Vlodrop

Aufsichtsrat: Frau Kerstin Abraham  
Herr Michael Depenbrock  
Herr Nikolaus Houben

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2016 keine Bezüge erhalten.

### Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
2016	2015	2014
721,0	668,0	676,0

**2.2.1.20 Dürener Deponiegesellschaft mbH**

Pfarrer-Pleus-Straße 46  
 52393 Hürtgenwald  
 02429/94940  
 www.ddg-mbh.de

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages die Erfüllung von Aufgaben der Abfallentsorgung, die der Kreis Düren auf die Gesellschaft übertragen hat oder übertragen wird oder die mit Zustimmung des Kreises Düren von dritten Auftraggebern auf die Gesellschaft übertragen werden.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH	749.000,00	74,90
Kreis Düren	<u>251.000,00</u>	<u>25,10</u>
Gesamt	1.000.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	830	677	584
Finanzanlagen	24.000	27.600	21.600
<b>Anlagevermögen</b>	<b>24.830</b>	<b>28.277</b>	<b>22.184</b>
Vorräte	3	3	3
Forderungen	431	725	881
Sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	5.642	1.407	6.857
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>6.075</b>	<b>2.134</b>	<b>7.740</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Aktiva</b>	<b>30.906</b>	<b>30.412</b>	<b>29.925</b>
Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000
Bilanzgewinn	0	0	0
Gewinnrücklagen/-vortrag	3.473	3.144	2.722
Jahresüberschuss	349	348	436
<b>Eigenkapital</b>	<b>4.821</b>	<b>4.492</b>	<b>4.158</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>15.412</b>	<b>16.563</b>	<b>17.594</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>10.672</b>	<b>9.357</b>	<b>8.174</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Passiva</b>	<b>30.906</b>	<b>30.412</b>	<b>29.925</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand	Stand	Stand
	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	685	77	276
Erträge aus Beteiligungen	476	470	601
Erhöhung/Verminderung Bestand fertiger Erzeugnisse	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.171	1.623	1.740
<b>Betriebserträge</b>	<b>2.332</b>	<b>2.170</b>	<b>2.617</b>
Materialaufwand	473	440	369
Personalaufwand	374	354	401
Abschreibungen	3	2	269
Sonstige betriebliche Aufwendungen	953	861	952
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>1.803</b>	<b>1.657</b>	<b>1.991</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>529</b>	<b>513</b>	<b>626</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	9	10
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	1	1
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	261
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	165	163	196
Sonstige Steuern	16	10	4
Erträge aus Kapitalherabsetzung	0	0	0
Ausschüttung	0	0	-261
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>349</b>	<b>348</b>	<b>435</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 494 TEUR erhöht. Das Anlagevermögen ist zu 96,66% durch die Finanzanlagen geprägt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist ertragsmäßig im Wesentlichen durch die sonstigen betrieblichen Erträge (1.171) TEUR geprägt. Sie enthalten die Auflösungserträge aus der Rückstellung für die Nachsorge der Deponie Horn sowie die Erstattung durch die Betriebskosten durch die EGN GmbH.

### Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	15,6	14,8	13,9
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	80,3	93,0	74,1

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Gesellschaft ist über die EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein GmbH ein mit der SWK AG verbundenes Unternehmen und wird in deren Konzernabschluss einbezogen. Der Kreis Düren hat der Gesellschaft durch Vertrag Einrichtung, Betrieb, Nachsorge und Rekultivierung der Deponie Horn sowie die Nachsorge und Rekultivierung der Deponien Inden und Stetternich übertragen.

### Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Dieter Jamrozy  
Herr Hans Martin Steins

Aufsichtsrat: Herr Reinhard Van Vlodrop (Vorsitzender)  
Herr Wolfgang Spelthahn  
Herr Reiner von Laufenberg  
Herr Pierre Vincent (ab 25.05.2016)  
Herr Michael Depenbrock  
Herr Dr. Hermann-Josef Roos  
Frau Heike Szadowski  
Herr Thomas Fremmer (bis 24.05.2016)  
Herr Georg Beyß (beratendes Mitglied)  
Herr Dirk Hürtgen (beratendes Mitglied)  
Frau Gudula Metz (kooptiertes Mitglied)  
Herr Gerd Clemens (Kooptiertes Mitglied)  
Frau Astrid Hohn (kooptiertes Mitglied)

Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wurden im Geschäftsjahr 2016 Aufsichtsratsvergütungen in Höhe von 16 TEUR gezahlt.

### Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
2016	2015	2014
4,0	5,8	6,8

**2.2.1.21 Städtereinigung Gerke GmbH**

Lenenweg 39  
 47918 Tönisvorst  
 02151/79290  
 www.staedtereinigung-gerke.de

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens sind gemäß § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages alle Geschäfte im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes, insbesondere die Verwertung und Beseitigung von Abfällen, auch solche aus Holz, Papier und Pappe, Verpackungen sowie Grünabfällen, mit der Sammlung, dem Transport, der Behandlung, der Lagerung, dem Umschlag, der Vermarktung und der Ablagerung. Ferner sind die Straßenreinigung und die Vornahme von Handelsgeschäften zur Förderung des Gesellschaftszwecks weitere Unternehmensgegenstände.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital in EUR	in %
EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH	600.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	8	0	0
Sachanlagen	1.110	994	790
Finanzanlagen	1	1	1
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.118</b>	<b>995</b>	<b>792</b>
Vorräte	71	55	46
Forderungen	1.873	1.994	2.379
Sonstige Vermögensgegenstände	0	1	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	201	202	212
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2.145</b>	<b>2.252</b>	<b>2.637</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>20</b>	<b>29</b>	<b>34</b>
<b>Aktiva</b>	<b>3.283</b>	<b>3.276</b>	<b>3.463</b>
Gezeichnetes Kapital	600	600	600
Kapitalrücklage	768	768	768
Gewinnrücklage	3	3	3
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.371</b>	<b>1.371</b>	<b>1.371</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>403</b>	<b>399</b>	<b>428</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.509</b>	<b>1.506</b>	<b>1.664</b>
<b>Passive latente Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Passiva</b>	<b>3.283</b>	<b>3.276</b>	<b>3.463</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

<b>GuV-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Umsatzerlöse	10.836	10.465	10.853
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erhöhung/Verminderung Bestand fertiger Erzeugnisse	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	179	192	514
<b>Betriebserträge</b>	<b>11.015</b>	<b>10.658</b>	<b>11.367</b>
Materialaufwand	6.213	6.075	6.527
Personalaufwand	2.240	2.026	2.224
Abschreibungen	375	310	370
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.307	1.452	1.462
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>10.135</b>	<b>9.863</b>	<b>10.584</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>880</b>	<b>795</b>	<b>783</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6	7	5
Verluste aus Gewinngemeinschaften	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>874</b>	<b>790</b>	<b>780</b>
Lt. Gewinnabführungsvertrag abgef. Gewinne	874	790	780
Ausschüttung	0	0	0
<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

### Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 7 TEUR erhöht. Die Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Lieferantenrechnungen (122 TEUR), laufende Personalverpflichtungen (130 TEUR), Jubiläumsrückstellungen (67 TEUR), Instandhaltungsaufwendungen (51 TEUR), Jahresabschlusskosten (10 TEUR) sowie Aufbewahrungskosten (23 TEUR). Die Verbindlichkeiten enthalten keine Verpflichtungen mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren.

Die Umsatzerlöse setzen sich zu 96,62 % zusammen aus Erlösen aus Abfall und Recycling (10.470 TEUR) und zu 3,38 % aus Wiederverwertung und Vermarktung (366 TEUR).

### Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	41,8	41,8	39,6
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	34,0	30,4	22,9

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Mit Vereinbarung vom 18.06.2010 stellt die EGN auf Anforderung eine kurzfristige Liquiditätsüberlassung zur Verfügung. Mit der EGN wurde am 05.12.2011 ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag geschlossen und am 15.12.2011 in das Handelsregister eingetragen.

### Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Reinhard Van Vlodrop (bis 07.06.2016)  
 Herr Pierre Vincent (ab 07.06.2016)  
 Herr Wolfgang Peters

### Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
2016	2015	2014
56,0	47,0	49,0

**2.2.1.22 NH Niederrhein Holding - GmbH**

Greefsallee 1-5  
41747 Viersen

Unternehmensziel:

Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Beteiligung an Unternehmen, die in der Entsorgungs- und/oder Recyclingwirtschaft tätig sind und die Verwaltung solcher Beteiligungen sowie die Vornahme anderer damit in Zusammenhang stehender Geschäfte.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Grundkapital: 25.000,00 EUR

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH	25.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	25	25	130
<b>Anlagevermögen</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>130</b>
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	770	1.295	12.386
Vorräte	0	0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	1	1	1
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>771</b>	<b>1.296</b>	<b>12.387</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Aktiva</b>	<b>796</b>	<b>1.321</b>	<b>12.518</b>
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Verlustvortrag	-13	-13	-13
<b>Eigenkapital</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>6</b>	<b>101</b>	<b>6</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>778</b>	<b>1.208</b>	<b>12.500</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Passiva</b>	<b>796</b>	<b>1.321</b>	<b>12.518</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

<b>GuV-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Umsatzerlöse	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	89	25
Sonstige betriebliche Erträge	345	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
<b>Betriebserträge</b>	<b>345</b>	<b>89</b>	<b>25</b>
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	700	105	9.071
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	159	1.081	3.276
Sonstige betriebliche Aufwendungen	256	101	6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	8	33
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>1.115</b>	<b>1.295</b>	<b>12.386</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-770</b>	<b>-1.205</b>	<b>-12.362</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme/Abführung	770	1.205	12.362
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 525 TEUR verringert. Durch die Kündigung des Ergebnisabführungsvertrages zwischen der NOEX AG und der NH Holding mit Ablauf des 31.12.2015 resultiert das Beteiligungsergebnis in 2016 ausschließlich aus der Verlustübernahme der Eco-Care Recycling Solutions GmbH. Im Berichtsjahr erfolgte eine Einzahlung in die Kapitalrücklage der NOEX AG in Höhe von 700 TEUR, die in 2016 außerplanmäßig abgeschrieben wurde. Die Anteile an der NOEX AG sind mit ihrem am 31.12.2016 beizulegenden Wert von 0 TEUR angesetzt.

### Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	1,5	0,9	0,1
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	3,1	1,9	1,1

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Mit der EGN wurde am 17.07.2008 eine Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 02.09.2008.

### Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Reinhard Van Vlodrop  
Herr Pierre Vincent (ab 13.06.2016)

### Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
2016	2015	2014
./.	./.	./.

**2.2.1.23 VERSON Energie-Partner GmbH & Co. KG**

St.-Töniser-Str. 124  
47804 Krefeld

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist die Beschaffung von Energie, Versorgung anderer mit Energie und Erbringung aller damit zusammenhängenden Dienstleistungen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

<b>Kommanditisten:</b>	<b>Grundkapital in EUR</b>	<b>in %</b>
SWK ENERGIE GmbH	174.000,00	61,80
Stadtwerke Willich GmbH	42.500,00	15,10
Stadtwerke Kempen GmbH	33.500,00	11,90
Gemeindewerke Grefrath GmbH	16.000,00	5,70
Stadtwerke Goch GmbH	15.500,00	5,50
Gesamt	281.500,00	100,00

**Komplementärin:**

VERSON Verwaltungs GmbH

Stammkapital:

28.150,00 EUR

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	3	6
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>6</b>
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	26	44	44
Vorräte	0	0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	208	208	209
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>234</b>	<b>253</b>	<b>253</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Aktiva</b>	<b>234</b>	<b>255</b>	<b>258</b>
Gezeichnetes Kapital	282	282	282
Rücklagenkonto	0	0	0
Verlustvortragkonto	-78	-78	-49
Jahresüber/-fehlbetrag	0	0	-29
<b>Eigenkapital</b>	<b>203</b>	<b>203</b>	<b>203</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>28</b>	<b>49</b>	<b>53</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Passiva</b>	<b>234</b>	<b>255</b>	<b>258</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

<b>GuV-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Umsatzerlöse	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	39	39	41
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
<b>Betriebserträge</b>	<b>39</b>	<b>39</b>	<b>41</b>
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	3	3	34
Sonstige betriebliche Aufwendungen	36	36	36
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>39</b>	<b>39</b>	<b>71</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-29</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-29</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

### Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 21 TEUR verringert. In den Forderungen sind Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten. Sie bestehen in voller Höhe gegen die SWK ENERGIE GmbH und resultieren aus einem Dienstleistungsvertrag in Höhe von (26 TEUR). Sie sind saldiert mit Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (19 TEUR) aus einem Geschäftsbesorgungsvertrag.

### Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	86,8	79,6	78,6
Anlagenintensität (in%)	0,0	1,2	2,3

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Gesellschaft hat den Stromhandel zum 31.12.2008 eingestellt und ist seitdem nur noch dienstleistend für ihre Gesellschafter tätig. Die Dienstleistungen wurden im Rahmen des Geschäftsbesorgungsvertrages von der SWK ENERGIE GmbH erbracht.

Es besteht darüber hinaus ein Dienstleistungsvertrag mit der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Park für erneuerbare Energien – Elmpf.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Thomas Velser

Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
./.	./.	./.

**2.2.1.24 Verson Verwaltungs- GmbH**

St.-Töniser-Str. 124  
47804 Krefeld

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der VERSON Energie-Partner GmbH & Co. KG, Krefeld, die die Beschaffung von Energie und Versorgung anderer mit Energie sowie die Erbringung aller damit zusammenhängenden Dienstleistungen zum Gegenstand hat.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
SWK ENERGIE GmbH	17.400,00	61,80
Stadtwerke Willich GmbH	4.250,00	15,10
Stadtwerke Kempen GmbH	3.350,00	11,90
Gemeindewerke Grefrath GmbH	1.600,00	5,70
Stadtwerke Goch GmbH	<u>1.550,00</u>	<u>5,50</u>
Gesamt	28.150,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	20	20	20
Vorräte	0	0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	36	27	33
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>56</b>	<b>47</b>	<b>53</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Aktiva</b>	<b>56</b>	<b>47</b>	<b>53</b>
Gezeichnetes Kapital	28	28	28
Gewinnvortrag	16	14	13
Bilanzgewinn	1	1	1
<b>Eigenkapital</b>	<b>45</b>	<b>44</b>	<b>42</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>7</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Passiva</b>	<b>56</b>	<b>47</b>	<b>53</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand	Stand	Stand
	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	15	15	15
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	2	2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
<b>Betriebserträge</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>17</b>
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	15	15	15
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>

Da die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

### Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 9 TEUR erhöht. Aufgrund der nicht operativen und rein haftungsbedingten Tätigkeit sind keine zu erläuternden Sachverhalte vorhanden.

### Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	80,4	93,6	79,2

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Seit dem 31.07.2003 besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag, zuletzt geändert durch die Ergänzungsvereinbarung vom 27.11.2007 mit der SWK ENERGIE GmbH.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Thomas Velser

Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
./.	./.	./.

**2.2.1.25 lekker Energie GmbH**

Invalidenstraße 17 a  
 10115 Berlin  
 030/430949101  
 www.lekker.de

Unternehmensziel:

Unternehmensgegenstand des Unternehmens ist gem. § 2 des Gesellschaftsvertrags der Vertrieb und die Belieferung von Energie an Kunden im In- und Ausland, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung, Speicherung, Fortleitung oder Abgabe von Energie und der Energie- und Emissionshandel. Hierzu zählt auch die Erbringung von Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit den genannten Tätigkeiten stehen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

<b>Gesellschafter</b>	<b>Kapitalanteil in EUR</b>	<b>in %</b>
SWK ENERGIE GmbH	17.000.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	752	583	821
Sachanlagen	927	984	1.090
Finanzanlagen	25	25	25
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.703</b>	<b>1.592</b>	<b>1.936</b>
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	23.385	20.113	20.918
Vorräte	1.592	828	205
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	30.496	36.483	24.953
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>55.472</b>	<b>57.424</b>	<b>46.077</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>132</b>	<b>116</b>	<b>186</b>
<b>Aktiva</b>	<b>57.308</b>	<b>59.133</b>	<b>48.198</b>
Gezeichnetes Kapital	17.000	17.000	17.000
Kapitalrücklage	0	0	0
Verlustvortrag/Gewinnvortrag	0	-7.317	-13.955
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	0	9.823	6.638
<b>Eigenkapital</b>	<b>17.000</b>	<b>19.506</b>	<b>9.683</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>10.053</b>	<b>12.364</b>	<b>12.542</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>30.255</b>	<b>27.263</b>	<b>25.973</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Passiva</b>	<b>57.308</b>	<b>59.133</b>	<b>48.198</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand	Stand	Stand
	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	252.999	252.537	283.869
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	6.252	6.040	3.604
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19	17	17
<b>Betriebserträge</b>	<b>259.270</b>	<b>258.593</b>	<b>287.491</b>
Energiesteuer	22.600	23.200	26.457
Materialaufwand	195.657	196.100	226.719
Personalaufwand	11.051	11.115	11.707
Abschreibungen	622	707	905
Sonstige betriebliche Aufwendungen	22.670	16.601	11.909
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39	39	40
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>252.639</b>	<b>247.762</b>	<b>277.736</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>6.631</b>	<b>10.831</b>	<b>9.755</b>
Steuern von Einkommen und Ertrag	158	-1.001	-3.116
Sonstige Steuern	-4	-7	-1
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	-6.785	0	0
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>9.823</b>	<b>6.638</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.825 TEUR verringert. Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Die Umsatzerlöse umfassen Erlöse aus Strom (199.665 TEUR), Gas (30.712 TEUR) und sonstige Erlöse (22 TEUR). Die Materialaufwendungen beinhalten im Wesentlichen die Strom- und Gasbezugsaufwendungen und die Aufwendungen aus der Netznutzung.

	2016	2015
Kundenbestand	300.000	286.000
davon Privat	299.000	285.000
davon gewerblich	1.000	1.000
Absatzmengen (in GWh)	1.537	1.540
davon Strom	959	997
davon Gas	578	543

### Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	29,7	33,0	20,1
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	10,0	2,7	4,0

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die lekker GmbH hat mit einer Reihe von Vertriebspartnern Verträge abgeschlossen, in denen die Vermittlung von Verträgen über die von der Gesellschaft angebotenen Energieleistungen und –produkte durch die Vertriebspartner geregelt sind.

### Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung:

Herr Michael Veit  
Herr Josef Thomas Sepp

### Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
2016	2015	2014
189,0	190,0	214,0

**2.2.1.26 lekker Strom Beteiligungs- GmbH**

Invalidenstraße 17 a  
 10115 Berlin  
 030/430949101  
 www.lekker.de

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als Kommanditistin an der lekker Strom GmbH & Co. KG, die ihrerseits den Vertrieb und die Belieferung von Energie an Kunden im In- und Ausland, die Errichtung und den Betrieb von Anlagen zur Erzeugung, Speicherung, Fortleitung oder Abgabe von Energie sowie den Energie- und Emissionshandel zum Gegenstand hat. Hierzu zählt auch die Erbringung von Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit den genannten Tätigkeiten und angrenzenden Geschäftsfeldern dienen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft übt keine operative Tätigkeit aus.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Kapitalanteil in EUR	in %
lekker Energie GmbH	25.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	0	1	0
Vorräte	0	0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	21	21	20
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>20</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Aktiva</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>20</b>
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Verlustvortrag/Gewinnvortrag	-12	-5	-3
Jahresfehlbetrag	-4	-7	-1
<b>Eigenkapital</b>	<b>9</b>	<b>13</b>	<b>20</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>0</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>0</b>
<b>Passiva</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>20</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand	Stand	Stand
	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR	TEUR
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
<b>Betriebserträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4	7	1
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>-4</b>	<b>7</b>	<b>1</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>4</b>	<b>-7</b>	<b>-1</b>
Steuern von Einkommen und Ertrag	0	0	0
Erträge aus Gewinnübernahme	0	0	0
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>4</b>	<b>-7</b>	<b>-1</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr keine operative Tätigkeit ausgeübt.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	42,8	59,1	100,0

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die lekker GmbH hat mit einer Reihe von Vertriebspartnern Verträge abgeschlossen, in denen die Vermittlung von Verträgen über die von der Gesellschaft angebotenen Energieleistungen und –produkte durch die Vertriebspartner geregelt sind.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung:

Herr Josef Thomas Sepp

Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
./.	./.	./.

**2.2.1.27 DYNERGIO SERVICE GmbH**

St. Töniser Str. 124  
47804 Krefeld

**Unternehmensziel:**

Gegenstand des Unternehmens ist die Gewährleistung eines Call-Center-Betriebes und die Erbringung von sonstigen Kundenserviceleistungen für seine unmittelbaren und mittelbaren Gesellschafter.

**Erfüllung des öffentlichen Zwecks:**

Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

**Beteiligungsverhältnis:**

<b>Gesellschafter</b>	<b>Kapitalanteil in EUR</b>	<b>in %</b>
SWK ENERGIE GmbH	50.000,00	100,00

**Hinweis:**

*Zum Berichtsschluss des Beteiligungsberichts 2016 hat der Jahresabschluss 2016 der Gesellschaft noch nicht vorgelegen. Abgebildet wird der Stand zum 31.12.2015.*

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2015 TEUR	Stand 31.12.2014 TEUR	Stand 31.12.2013 TEUR
Finanzanlagen	25	0	0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	248	470	260
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	229	142	3
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>476</b>	<b>612</b>	<b>263</b>
<b>Aktiva</b>	<b>502</b>	<b>612</b>	<b>263</b>
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Bilanzgewinn	45	65	40
<b>Eigenkapital</b>	<b>95</b>	<b>115</b>	<b>90</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>8</b>	<b>44</b>	<b>25</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>399</b>	<b>453</b>	<b>147</b>
<b>Passiva</b>	<b>502</b>	<b>612</b>	<b>263</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2015 TEUR	Stand 31.12.2014 TEUR	Stand 31.12.2013 TEUR
Umsatzerlöse	2.198	1.728	1.884
Sonstige betriebliche Erträge	2	0	0
<b>Betriebserträge</b>	<b>2.200</b>	<b>1.728</b>	<b>1.884</b>
Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.144	1.666	1.795
Sonstige betriebliche Aufwendungen	26	25	26
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>2.170</b>	<b>1.691</b>	<b>1.820</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>30</b>	<b>36</b>	<b>63</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	10	11	15
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>20</b>	<b>25</b>	<b>48</b>
Gewinn-/ Verlustvortrag des Vorjahres	25	40	-8
<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>45</b>	<b>65</b>	<b>40</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

### Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 110 TEUR verringert. Die Gesellschaft hat zum 02.07.2015 eine Minderheitsbeteiligung an der avocis Energie Service GmbH in Höhe von 25,1% erworben die im Oktober 2015 in die Capita Energie Service umfirmiert wurde. Die Beteiligung ist zu den Anschaffungskosten von 25.100 TEUR unter den Finanzanlagen ausgewiesen. Die Umsatzerlöse in Höhe von 2.198 TEUR bestehen ausschließlich aus Call-Center-Dienstleistungen. Der Aufwand für bezogene Leistungen basiert ausschließlich auf den von der Capita Energie Service GmbH erbrachten Leistungen.

### Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	18,9	18,8	34,2
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	5,0	0,0	0,0

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Mit der SWK ENERGIE GmbH bestehen ein Geschäftsbesorgungsvertrag und ein Dienstleistungsvertrag. Mit Wirkung zum 01.01.2013 wurde mit der Capita Energie Service GmbH ein Dienstleistungsvertrag über Call-Center-Leistungen geschlossen. Bis zum 31.12.2015 bestand zudem ein Dienstleistungsvertrag mit der Mark-E AG über die Erbringung von Call-Center-Leistungen.

### Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Henning Trupke

### Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
2015	2014	2013
./.	./.	./.

### 2.2.1.28 DYNERGIO Verwaltungs- AG

St. Töniser Str. 124  
47804 Krefeld

#### Unternehmensziel:

Unternehmensgegenstand des Unternehmens war die Beteiligung als persönliche Gesellschafterin an der DYNERGIO AG & Co. KG. Die DYNERGIO AG & Co. KG ist in 2016 erloschen und auf die DYNERGIO Verwaltungs AG angewachsen. Im Laufe des Jahres 2017 wird auch diese Gesellschaft aufgelöst.

#### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft war im Berichtsjahr nicht operativ tätig.

#### Beteiligungsverhältnis:

<b>Gesellschafter</b>	<b>Kapitalanteil in EUR</b>	<b>in %</b>
SWK Stadtwerke Krefeld AG	50.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2016 TEUR	Stand 31.12.2015 TEUR	Stand 31.12.2014 TEUR
<b>Anlagevermögen</b>	0	0	0
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	3	0	3
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	48	52	54
<b>Umlaufvermögen</b>	51	52	57
<b>Aktiva</b>	51	52	57
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Bilanzverlust	-2	0	-1
<b>Eigenkapital</b>	48	50	49
<b>Rückstellungen</b>	3	3	7
<b>Verbindlichkeiten</b>	0	0	0
<b>Passiva</b>	51	52	57

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2016 TEUR	Stand 31.12.2015 TEUR	Stand 31.12.2014 TEUR
Sonstige betriebliche Erträge	3	3	3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
<b>Betriebserträge</b>	3	3	3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4	3	3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
<b>Betriebsaufwendungen</b>	4	3	3
<b>Betriebsergebnis</b>	-2	0	0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	-2	0	0
Verlustvortragskonto des Vorjahres	0	-1	-1
<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	-2	0	-1

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

### Erläuterungen:

Aufgrund der nicht operativen Tätigkeit sind keine zu erläuternden Sachverhalte vorhanden. Der Jahresfehlbetrag wird vorgetragen.

### Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	94,1	96,1	85,9

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Es bestehen keine wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen.

### Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Carsten Liedtke  
Frau Kerstin Abraham

Aufsichtsrat: Ratsherr Benedikt Winzen (Vorsitzender)  
Oberbürgermeister Frank Meyer  
Herr Klaus John

Die Aufsichtsratsmitglieder erhielten im Geschäftsjahr 2016 für ihre Tätigkeit keine Vergütung.

### Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
2015	2014	2013
./.	./.	./.

**2.2.1.29 Eco-Care Recycling Solutions GmbH**

Bruchfeld 33  
 47809 Krefeld  
 02151/582418  
 www.ecocare-recycling.com

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen. Hierzu gehören insbesondere die Aufbereitung von Kunststoffabfällen aus der Automobil- und Automobilzulieferindustrie sowie die Vermarktung von Kunststoffen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Kapitalanteil in EUR	in %
NH Niederrhein Holding GmbH	25.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	263	283	227
Finanzanlagen	0	0	0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>263</b>	<b>283</b>	<b>227</b>
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	310	285	368
Vorräte	151	238	451
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	30	30	30
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>491</b>	<b>554</b>	<b>850</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>7</b>
<b>Aktiva</b>	<b>755</b>	<b>838</b>	<b>1.083</b>
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Gewinn-/Verlustvortrag	1	1	1
Jahresüberschuss/ - fehlbetrag	0	0	0
<b>Eigenkapital</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>19</b>	<b>7</b>	<b>30</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>709</b>	<b>805</b>	<b>1.027</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Passiva</b>	<b>755</b>	<b>838</b>	<b>1.083</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

<b>GuV-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Umsatzerlöse	1.208	2.070	2.003
Erhöhung/Verminderung des Bestandes	-95	-213	-89
Sonstige betriebliche Erträge	2	18	15
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
<b>Betriebserträge</b>	<b>1.115</b>	<b>1.875</b>	<b>1.929</b>
Materialaufwand	826	1.432	1.437
Personalaufwand	173	134	112
Abschreibungen	107	81	81
Sonstige betriebliche Aufwendungen	169	137	271
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1	3
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>1.274</b>	<b>1.786</b>	<b>1.904</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-159</b>	<b>89</b>	<b>25</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte			
Gewinne/ Erträge aus Verlustübernahme	-159	89	25
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 83 TEUR verringert. Die Rückstellungen in Höhe von 19 TEUR betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für kurzfristige übrige sonstige Rückstellungen (10 TEUR), laufende Personalverpflichtungen (5 TEUR) und Jahresabschlusskosten (4 TEUR).

Die Umsatzerlöse wurden aus der Erbringung von abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen sowie der Aufbereitung, Verwertung und Vermarktung von Kunststoffabfällen aus der Automobil- und Automobilzulieferindustrie erzielt. Der Umsatzrückgang in 2016 ist auf die Nichtverlängerung eines Dienstleistungsvertrages eines Großkunden zurückzuführen.

### Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	3,4	3,1	2,4
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	34,8	33,7	20,9

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Mit der NH- Niederrhein Holding GmbH wurde zum 21.09.2013 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag geschlossen.

### Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung:           Herr Alexander Zohlen  
   Herr Wolfgang Peters

### Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
2016	2015	2014
4,0	3,0	3,0

### 2.2.1.30 Energiepark Straelen-Auwel II GmbH & Co. WP STRA III KG

Kuhstr. 11  
47638 Straelen

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von einer oder mehreren Windkraftanlage zur Gewinnung regenerativer Energie im Windeignungsgebiet der Stadt Straelen im Kreis Kleve.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Kapitalanteil in EUR	in %
SWK ENERGIE GmbH	3.104.043,83	100,00

**Komplementärin:** SWK SERVICE GmbH  
Stammkapital: 25.000,00 EUR

Hinweis:

*Bei Berichtsschluss hat der Jahresabschluss 2016 der Gesellschaft noch nicht vorgelegen.*

*Nachrichtlich ist in 2016 ein Anteil von 25,1% an den Versorgungs- und Verkehrsbetrieb der Stadt Straelen veräußert worden.*

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2016 TEUR	Stand 31.12.2015 TEUR	Stand 31.12.2014 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände		0	0
Sachanlagen		2.902	3.098
Finanzanlagen		0	0
<b>Anlagevermögen</b>		<b>2.902</b>	<b>3.098</b>
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände		117	160
Vorräte		0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten		330	561
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>447</b>	<b>721</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>17</b>	<b>5</b>
<b>Aktiva</b>		<b>3.366</b>	<b>3.825</b>
Kommanditeinlage		1	1
Kommanditkapital II		3.295	3.172
Verlustvortrag		0	-68
<b>Eigenkapital</b>		<b>3.296</b>	<b>3.104</b>
<b>Rückstellungen</b>		<b>39</b>	<b>18</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>31</b>	<b>703</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Passiva</b>		<b>3.366</b>	<b>3.825</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

<b>GuV-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Umsatzerlöse		520	91
sonstige betriebliche Erträge		35	37
<b>Betriebserträge</b>		<b>555</b>	<b>128</b>
Materialaufwand		65	0
Abschreibungen		197	49
Sonstige betriebliche Aufwendungen		78	85
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		13	57
<b>Betriebsaufwendungen</b>		<b>353</b>	<b>191</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>202</b>	<b>-63</b>
<b>Finanzergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		11	0
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne		0	0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>		<b>191</b>	<b>-63</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Im Berichtszeitraum sind keine wesentlichen Geschäftsvorfälle entstanden.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)		97,9	81,1
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)		86,2	77,7
Umlaufintensität (Umlaufvermögen in % der Bilanzsumme)			

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen bestanden im Berichtszeitraum nicht.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Carsten Liedtke  
Herr Stefan Filipczyk

Personalbestand (im Jahr):

Im Berichtszeitraum wurde kein Personal beschäftigt.

**2.2.1.31 Gerhard Schug Containerdienst GmbH**

Hanns-Martin-Schleyer-Str. 17  
 41564 Kaarst  
 02131/5913 37  
 www.container-schug.de

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Abraumunternehmens durch Verleih und Entsorgung von Abraum-Containern; der Handel mit Waren aller Art im Groß- und Einzelhandel; insbesondere mit Sand, Muttererde und Füllstoffen; die Durchführung sämtlicher logistischer Leistungen, wie der Transport von Abfällen und Gütern, die Vertretung und Beteiligung an Unternehmen aller Art, insbesondere von bzw. an solchen mit gleichem oder ähnlichem Gegenstand.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Kapitalanteil in EUR	in %
EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH	26.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	218	209	306
Finanzanlagen	0	0	0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>218</b>	<b>209</b>	<b>306</b>
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	350	348	420
Vorräte	0	0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	65	82	93
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>415</b>	<b>430</b>	<b>513</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>10</b>
<b>Aktiva</b>	<b>646</b>	<b>651</b>	<b>830</b>
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklagen	100	100	100
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinn-/Verlustvortrag	6	6	6
Jahresüberschuss/ - fehlbetrag	0	0	0
<b>Eigenkapital</b>	<b>132</b>	<b>132</b>	<b>132</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>42</b>	<b>30</b>	<b>18</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>472</b>	<b>489</b>	<b>679</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Passiva</b>	<b>646</b>	<b>651</b>	<b>830</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

<b>GuV-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Umsatzerlöse	3.055	2.809	3.015
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	20	140	136
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	1	0
<b>Betriebserträge</b>	<b>3.077</b>	<b>2.950</b>	<b>3.151</b>
Materialaufwand	1.968	1.777	1.881
Personalaufwand	529	492	534
Abschreibungen	87	102	141
Sonstige betriebliche Aufwendungen	394	512	460
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	3
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>2.979</b>	<b>2.884</b>	<b>3.019</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>99</b>	<b>66</b>	<b>132</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Gewinnabführung	99	66	132
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 5 TEUR verringert. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die Rückstellungen von 42 TEUR betreffen im Wesentlichen laufende Personalverpflichtungen (15 TEUR), Jahresabschlusskosten (8 TEUR), Aufbewahrungskosten (3 TEUR) sowie sonstige Rückstellungen (16 TEUR). Die Erlöse aus Abfall & Recycling wurden aus der Erbringung von abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen erzielt. Bei den Umsatzerlösen aus Wiederverwertung und Vermarktung handelt es sich überwiegend um Erlöse aus Schrottverkäufen.

Bei den sonstigen Umsatzerlösen handelt es sich um die bisher unter den sonstigen betrieblichen Erträgen erfassten Verkäufe aus Handelswaren 79 TEUR und Erträge aus Weiterberechnung von Personal 10 TEUR.

### Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	20,4	20,3	15,9
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	33,7	32,1	36,9

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Mit Wirkung zum 01.01.2013 besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit der EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH.

Die Gesellschaft ist in das zentrale Cash-Management der Gesellschafterin zur kurzfristigen Liquiditätsüberlassung aufgenommen worden.

### Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Christoph Kropp  
Herr Horst-Peter Lauth

### Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
2016	2015	2014
13,7	10,3	11,5

**2.2.1.32 NOEX AG**

Benzstraße 1  
 41515 Grevenbroich  
 02181/6960  
 www.noex.ag

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen. Hierzu gehören insbesondere die Entsorgung, Verwertung und Verwendung von Kühlgeräten, Kältegeräten und Haushaltsgeräten aller Art sowie der Handel mit den vorgenannten Gerätearten und die Durchführung sämtlicher logistischer Leistungen, wie der Transport von Abfällen und Gütern.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Kapitalanteil in EUR	in %
NH Niederrhein Holding GmbH	105.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	31	35	57
Sachanlagen	780	869	1.170
Finanzanlagen	0	0	0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>811</b>	<b>904</b>	<b>1.227</b>
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	2.998	3.429	6.522
Vorräte	862	1.179	1.894
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	305	567	261
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>4.165</b>	<b>5.175</b>	<b>8.678</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>3</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Aktiva</b>	<b>4.984</b>	<b>6.080</b>	<b>9.908</b>
Gezeichnetes Kapital	105	105	105
Kapitalrücklage	700	0	0
Gewinnrücklagen	28	28	28
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/ - fehlbetrag	-567	0	0
<b>Eigenkapital</b>	<b>267</b>	<b>133</b>	<b>133</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>878</b>	<b>523</b>	<b>714</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>3.840</b>	<b>5.423</b>	<b>9.060</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Passiva</b>	<b>4.984</b>	<b>6.080</b>	<b>9.908</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

<b>GuV-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Umsatzerlöse	20.073	19.160	25.194
Verminderung/Erhöhung des Best. an unfert. Erz.	-320	-727	-1.866
Sonstige betriebliche Erträge	416	376	513
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
<b>Betriebserträge</b>	<b>20.169</b>	<b>18.809</b>	<b>23.841</b>
Materialaufwand	16.064	14.569	19.799
Personalaufwand	2.418	2.905	3.653
Abschreibungen	344	449	517
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.907	1.824	2.370
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7	15	31
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>20.740</b>	<b>19.763</b>	<b>26.371</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-571</b>	<b>-954</b>	<b>-2.530</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Außerordentliche Aufwendungen	0	-127	-746
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	1.081	3.276
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-567</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

### Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.096 TEUR verringert. Die Rückstellungen in Höhe von 878 TEUR betreffen im Wesentlichen ausstehende Lieferantenrechnungen (651 TEUR), laufende Personalverpflichtungen (141 TEUR), Jubiläumsrückstellungen (56 TEUR), Jahresabschlusskosten (14 TEUR) und Rückstellungen für die Archivierung von Geschäftsunterlagen (16 TEUR).

Die Summe der Umsatzerlöse aus Abfallbehandlung und Recycling entspricht den Erlösen des Bereiches Elektro- und Elektronikgerätegesetz und den Erlösen des Bereiches Streckengeschäft. Die Summe der Umsatzerlöse aus Wiederverwertung und Vermarktung entspricht den Erlösen der Schrottverkäufe.

Der Anstieg der Umsatzerlöse beruht im Wesentlichen auf den höheren verarbeiteten Abfallmengen. Des Weiteren resultiert der Anstieg aus der Neudefinition der Umsatzerlöse gemäß § 277 Abs. 1 HGB in der Fassung des BilRUG.

### Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	11,4	2,2	1,3
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	16,3	14,8	12,4

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Mit Wirkung zum 01.01.2008 wurde mit der NH Holding GmbH ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen, der mit Vertrag vom 08.12.2015 mit Ablauf des 31.12.2015 aufgehoben wurde.

Die Gesellschaft hat am 05.11.2013 mit der EGN eine Vereinbarung über ein zentrales Cash-Management abgeschlossen.

### Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Reinhard Van Vlodrop  
Herr Rolf Derichs

Aufsichtsrat: Herr Michael Depenbrock  
Frau Barbara Moers  
Herr Pierre Vincent (ab 24.05.2016)  
Herr Christoph Kropp (bis 24.05.2016)

Die Aufsichtsratsmitglieder erhielten im Geschäftsjahr 2016 keine Bezüge.

### Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
2016	2015	2014
53,0	62,5	86,5

**2.2.1.33 GbR EGN und NEW AG / ARGE Grevenbroich**

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine Joint Venture zwischen der 100%igen Tochter der SWK Stadtwerke Krefeld AG, der EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH, Krefeld und der NEW AG, Mönchengladbach.

Ziel ist die gemeinsame Beteiligung an der Wirtschaftsbetriebe Grevenbroich GmbH in Höhe von 49,00%. Die Gesellschaft übt keine operative Tätigkeit aus. Die Gesellschaft ist in der Rechtsform der Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) gebildet. Ein Jahresabschluss wird nicht veröffentlicht.

Die Darstellung erfolgt nur der Vollständigkeit halber.

**Gesellschafter**

	<u>in %</u>
EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH	74,90
NEW AG	<u>25,10</u>
Gesamt	100,00

### 2.2.1.34 Zweckverband Verkehrsverbund Rhein Ruhr (ZV-VRR)

AugustastraÙe 1  
45879 Gelsenkirchen  
0209/15840  
www.vrr.de



#### Unternehmensziel:

Aufgabe des ZV-VRR ist die Durchföhrung der kraft Gesetz und durch Satzung oder durch Vertrag übertragenen Aufgaben. Der ZV-VRR verfolgt in Anlehnung an § 2 Abs. 3 ÖPNVG NRW das Ziel, eine angemessene Bedienung der Bevölkerung durch den ÖPNV zu gewährleisten. Dem Zweckverband wurden die Aufgaben der Planung, Organisation, Ausgestaltung und Finanzierung des SPNV (Schienenpersonennahverkehr) übertragen. In diesem Zusammenhang hat der ZV-VRR darauf hinzuwirken, dass alle Maßnahmen zur technischen, organisatorischen und wirtschaftlichen Verbesserung des Verkehrsangebots und zur Steigerung des dadurch erreichbaren Verkehrsaufkommens ausgeschöpft werden. Zur organisatorischen und wirtschaftlichen Verbesserung des Verkehrsangebots hat der ZV-VRR die Aufgabe, alternative Fahrzeugfinanzierungsmodelle, z.B. die Beschaffung und Finanzierung von SPNV-Fahrzeugen durch den ZV-VRR, zu prüfen und ggf. bereit zu stellen.

#### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

#### Beteiligungsverhältnis:

#### **Verbandsmitglieder**

	<b>in %</b>
Stadt Krefeld	3,312
24 weitere Gemeinden und Kreise	<u>96,688</u>
Gesamt	100,00

#### Hinweis

*Der ZV VRR ist ein umlagefinanzierter Zweckverband, ein klassisches Grundkapital besteht nicht. Die Finanzanlage ZV VRR bei der Stadt Krefeld ist zu den Anschaffungskosten in Höhe von 185 TEUR bilanziert.*

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	13	18	21
Finanzanlagen	51.293	51.293	19.583
<b>Anlagevermögen</b>	<b>51.306</b>	<b>51.311</b>	<b>19.604</b>
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	16.463	10.392	2.193
Vorräte	0	0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	1.658	1.601	1.622
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>18.121</b>	<b>11.993</b>	<b>3.815</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Aktiva</b>	<b>69.427</b>	<b>63.303</b>	<b>23.419</b>
Allgemeine Rücklage	3.559	3.559	3.559
Ausgleichsrücklage	524	524	582
Rücklage SPNV-Fahrzeugfinanzierung	31.710	31.710	0
Rücklage SPNV Fahrzeugstruktur	15.500	15.500	15.500
Bilanzgewinn	24	0	19
<b>Eigenkapital</b>	<b>51.316</b>	<b>51.292</b>	<b>19.660</b>
<b>Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	<b>13</b>	<b>18</b>	<b>21</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.588</b>	<b>1.551</b>	<b>1.489</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>16.510</b>	<b>10.442</b>	<b>2.249</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Passiva</b>	<b>69.427</b>	<b>63.303</b>	<b>23.419</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

<b>GuV-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Umlage VRR AöR	6.590	6.590	6.590
Umlage ZV VRR	344	344	344
Sonstige betriebliche Erträge	51	51	49
Personalaufwand	-9	-85	-36
Abschreibungen	-4	-4	-4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-279	-316	-293
Erträge aus Beteiligung	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	6	26
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-86	-73	-67
Aufwendungen aus Finanzierung VRR AöR	-6.590	-6.590	-6.590
<b>Ergebnis Eigenaufwand VRR</b>	<b>24</b>	<b>-77</b>	<b>19</b>
Erträge aus SPNV Umlage	15.182	15.182	15.182
Erträge aus SPNV Finanzierung	5.300	31.710	42.037
Aufwendungen aus Weiterleitung SPNV Umlage	-15.182	-15.182	-15.182
Aufwendungen aus Weiterleitung von SPNV Mitteln	-5.300	0	-42.037
<b>Ergebnis SPNV Finanzierung</b>	<b>0</b>	<b>31.710</b>	<b>0</b>
Erträge aus Umlagen der Mitglieder	486.148	507.079	498.298
Aufwendungen aus Weiterleitung	-486.148	-507.079	-498.298
<b>Ergebnis ÖSPV-Finanzierung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>24</b>	<b>31.633</b>	<b>19</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0	19	86
Entnahmen aus Rücklagen	0	77	0
Einstellung in Rücklagen	0	-31.729	-86
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>19</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um 6.124 TEUR gestiegen. Die Aktivseite ist vor allem durch die Finanzanlagen in Höhe von 51.293 TEUR, die Forderungen gegen die VRR AöR in Höhe von 9.086 TEUR und die flüssigen Mittel in Höhe von 1.658 TEUR geprägt. Die Passivseite ist wesentlich durch das Eigenkapital in Höhe von 51.316 TEUR und die Verbindlichkeiten in Höhe von 16.510 TEUR geprägt.

Als umlagefinanzierter Zweckverband erhält die Gesellschaft unterjährig von den Verbandsmitgliedern Umlagebeiträge. Diese beliefen sich für den Eigenbedarf des ZV VRR auf 344 TEUR. Der VRR AöR wurde die operative Tätigkeit aus dem Unternehmenszweck übertragen.

### Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	73,9	81,0	83,7
Umlaufintensität (Umlaufvermögen in % der Bilanzsumme)	26,1	18,9	16,3

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Der ZV VRR hat mit der Stadt Essen auf Grundlage des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung in Bezug auf die Bereitstellung von Büroräumen einschließlich der Einrichtung und Ausstattung und die Nutzung der Sitzungsräume im Essener Rathaus geschlossen.

### Organe der Gesellschaft:

Verbandsvorstand: Herr Wilhelm Reiners

Verbandsversammlung: Die Gesellschaft verfügt über die Verbandsversammlung. Neben den Vorsitzenden und ihren Stellvertretern (5 Personen), sind 65 Personen als stimmberechtigte Mitglieder bestellt. Für jedes Mitglied wurde ein Ersatzmitglied bestellt. Aufgrund der Menge der Mitglieder wird aus Gründen der Lesbarkeit auf eine Volldarstellung verzichtet. Für die Stadt Krefeld sind die folgenden Vertreter/ Stellvertreter entsandt:

Oberbürgermeister Frank Meyer  
 Stadtkämmerer Ulrich Cyprian  
 Herr Dirk Plaßmann  
 Herr Björn Rüsing

Die Mitglieder der Verbandsversammlung haben im Berichtsjahr Vergütungen in Höhe von insgesamt 107 TEUR erhalten.

### Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
2016	2015	2014
./.	./.	./.

**2.2.1.37 Kommunalbetrieb Krefeld, AöR**

St. Töniser Str. 270  
47804 Krefeld  
02151/864501



**KOMMUNALBETRIEB KREFELD AÖR**

Unternehmensziel:

Der Kommunalbetrieb Krefeld, Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) ist zum 16.12.2016 aus der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Stadtentwässerung Krefeld entstanden. Aufgabe des Kommunalunternehmens ist es, das auf dem Gebiet der Stadt Krefeld anfallende Abwasser zu beseitigen und die hierfür notwendigen Anlagen vorzuhalten, zu planen, zu bauen und zu betreiben. Die Stadt Krefeld überträgt dem Kommunalunternehmen nach § 114a Abs. 3 GO NRW die ihr gem- § 56 WHG (Wasserhaushaltsgesetz) i.V.m. § 46 LWG (Landeswassergesetz) obliegenden Aufgaben der Abwasserbeseitigung zur Wahrnehmung im eigenen Namen und in eigener Verantwortung. Ausgenommen ist die Pflicht zur Vorlage des Abwasserbeseitigungskonzeptes. Im Umfang der übertragenen Aufgaben ist das Kommunalunternehmen abwasserbeseitigungspflichtig. Das Kommunalunternehmen bereitet die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes zur Beschlussfassung durch den Rat der Stadt Krefeld vor. Als kostenrechnende Einrichtung erhebt der Betrieb Benutzungsgebühren nach § 6 Kommunalabgabengesetz NRW.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

	<b>in EUR</b>	<b>in %</b>
Stadt Krefeld	10.000.000,00	100,00

*Zum Vergleich wird die Eröffnungsbilanz zum 16.12.2016 abgebildet. Das Ergebnis der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Stadtentwässerung Krefeld zum 15.12.2016 wird als Gewinnvortrag in der Gewinn- und Verlustrechnung abgebildet.*

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 16.12.2016 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	4
Sachanlagen	325.521	310.510
Finanzanlagen	0	0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>325.524</b>	<b>310.514</b>
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	7.099	6.103
Vorräte	0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	9.079	10.449
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>16.179</b>	<b>16.552</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>36</b>	<b>1.713</b>
<b>Aktiva</b>	<b>341.739</b>	<b>328.779</b>
Gezeichnetes Kapital	10.000	10.000
Sonderrücklage f. Kanalausbau	520	520
Allgemeine Rücklage	5.671	5.671
Bilanzgewinn	7.047	6.596
<b>Eigenkapital</b>	<b>23.238</b>	<b>22.787</b>
<b>Sonderposten aus Beiträgen und Zuschüssen</b>	<b>21.367</b>	<b>20.439</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>4.826</b>	<b>4.754</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>292.308</b>	<b>280.552</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>247</b>
<b>Passiva</b>	<b>341.739</b>	<b>328.779</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2016 TEUR
Umsatzerlöse	2.779
Andere aktivierte Eigenleistungen	328
Sonstige betriebliche Erträge	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0
<b>Betriebserträge</b>	<b>3.107</b>
Materialaufwand	346
Personalaufwand	52
Abschreibungen	294
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.563
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>2.255</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>852</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-402</b>
<b>Gewinnvortrag</b>	<b>6.596</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0
Sonstige Steuern	0
<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>7.047</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Im Rumpfgeschäftsjahr 2016 erreichte der Kommunalbetrieb einen Jahresüberschuss in Höhe von 0,5 Mio. EUR. Zusammen mit dem noch nicht verwendeten Jahresüberschuss der Vorgängergesellschaft „Stadtentwässerung Krefeld“ für das vorangegangene Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 15. Dezember 2016 ergibt sich für das Berichtsjahr ein Bilanzgewinn in Höhe von 7,0 Mio. EUR.

Die eingeleitete Schmutzwassermenge lag im Kalenderjahr 2016 bei 13,2 m<sup>3</sup>. Auf den Berichtszeitraum entfällt ein entsprechend zeitanteiliges Gebührenaufkommen von 2,0 Mio. EUR bzw. 572 Tm<sup>3</sup>. Unter Berücksichtigung der Veränderung der Gebührenrückstellung für Schmutzwasser sowie Erlöskorrekturen für Vorjahre von insgesamt -0,1 Mio. EUR betragen die Schmutzwassererlöse im Rumpfgeschäftsjahr 1,9 Mio. EUR. Für die Erhebung von Niederschlagswassergebühren werden als Bemessungsgrundlage die bebauten und befestigten Flächen zugrunde gelegt. Das zeitanteilige Gebührenaufkommen liegt hier bei 0,7 Mio. EUR. Durch Erlöskorrekturen für Vorjahre sowie die Veränderung der Gebührenrückstellung für Niederschlagswasser erhöhen sich die Niederschlagswassererlöse im Berichtszeitraum auf 0,9 Mio. EUR.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	6,8
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	95,3

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Betriebsführung der städtischen Abwasseranlagen und sonstigen Einrichtungen der Abwasserbeseitigung hat die Stadt Krefeld der SWK AQUA GmbH, jetzt NGN NETZGESELLSCHAFT NIEDERRHEIN mbH, mit Betriebsführungsvertrag vom 18.12.2003 übertragen. Die Abwasserbehandlung in der Kläranlage erfolgt durch die EGK Entsorgungsgesellschaft Krefeld mbH & Co. KG gemäß Betriebsvertrag vom 15.08.1989. Die Gesellschaft erhält als Entgelt für die vertraglichen Leistungen einen Festpreis, der bis zum 31. 12.2017 festgeschrieben ist.

Organe der Gesellschaft:

Vorstand:	Herr Helmut Döpcke Herr Andreas Horster
Verwaltungsrat:	Oberbürgermeister Frank Meyer (Vors.) (Stellv. Beigeordneter Thomas Visser) Ratsherr Walter Fasbender (Stellv. Ratsherr Dr. Gero Hattstein) Ratsherr Timo Kühn (Stellv. Ratsherr Gregor Grosche) Ratsherr Benedikt Winzen (Stellv. Ratsherr Hans Butzen) Ratsherr Jürgen Hengst (Stellv. Ratsfrau Gabi Schock) Ratsherr Dr. Günther Porst (Stellv. Ratsherr Joachim C. Heitmann) Ratsfrau Anja Cäsar (Stellv. Ratsherr Thorsten Hansen)

Die Mitglieder des Verwaltungsrates haben für ihre Tätigkeit im Berichtszeitraum keine Bezüge und Leistungen erhalten.

Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>
<b>2016</b>
15,0

## Wohnungsbau und -verwaltung

## 2.2.2 Wohnungsbau und -verwaltung

### 2.2.2.1 Krefelder Baugesellschaft mit beschränkter Haftung

Königstraße 192  
 47798 Krefeld  
 02151/63270  
 www.krefelder-bau-gmbh.de



#### Unternehmensziel:

Zweck des Unternehmens ist der Erwerb, die Veräußerung und die Verwaltung von Grundstücken, sowie die Herstellung von Wohn-, Geschäfts- und sonstigen Bauten und die Betreuung solcher Vorhaben in Zusammenhang mit öffentlichen Bauvorhaben der Stadt Krefeld und anderen öffentlichen und privaten Rechtsträgern.

#### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

#### Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	5.120.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	13.387	14.116	17.963
Finanzanlagen	26	26	26
<b>Anlagevermögen</b>	<b>13.413</b>	<b>14.142</b>	<b>17.989</b>
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	2.934	3.987	899
Vorräte	182	193	175
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	591	588	824
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>3.707</b>	<b>4.768</b>	<b>1.899</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>11</b>
<b>Aktiva</b>	<b>17.120</b>	<b>18.921</b>	<b>19.899</b>
Gezeichnetes Kapital	5.120	5.120	5.120
Kapitalrücklage	763	763	763
Gewinnrücklage	1.657	1.657	1.657
Gewinn-/ Verlustvortrag	840	749	472
Jahresüberschuss	174	91	277
<b>Eigenkapital</b>	<b>8.555</b>	<b>8.381</b>	<b>8.289</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>87</b>	<b>118</b>	<b>181</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>6.784</b>	<b>8.160</b>	<b>8.579</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.694</b>	<b>2.262</b>	<b>2.850</b>
<b>Passiva</b>	<b>17.120</b>	<b>18.921</b>	<b>19.899</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand	Stand	Stand
	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	2.214	2.253	2.716
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	45	12
Sonstige betriebliche Erträge	21	21	30
Erhöhung/Verminderung fertige u. unfertige Erzeugnisse	-11	19	-27
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	64	38	42
<b>Betriebserträge</b>	<b>2.289</b>	<b>2.375</b>	<b>2.773</b>
Materialaufwand	259	282	430
Personalaufwand	227	237	220
Abschreibungen	729	731	763
Sonstige betriebliche Aufwendungen	565	623	611
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	201	220	261
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>1.980</b>	<b>2.094</b>	<b>2.285</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>309</b>	<b>282</b>	<b>489</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-29	-46	-112
Sonstige Steuern	-106	-144	-99
Verlustvortrag	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>174</b>	<b>91</b>	<b>277</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.801 TEUR reduziert. Den Sachanlagen zum 01.01.2016 in Höhe von 14.116 TEUR sind im Berichtsjahr keine neuen Anlagen zugegangen. Abschreibungen erfolgten in Höhe von 729 TEUR.

	2016	2015
Umsatzerlöse (in TEUR)	2.214	2.253
aus Hausbewirtschaftung	1.694	1.716
aus Verwaltung	354	363
aus Instandhaltung	7	7
aus anderen Lieferungen und Leistungen	159	167

### Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	49,9	44,3	41,6
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	78,3	74,7	90,4

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Seit 1990 hat die Gesellschaft im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages die Unterhaltung diverser im Eigentum der Stadt Krefeld befindlicher Gebäude übernommen. Danach ist die Gesellschaft über die Bauunterhaltung hinaus zur Durchführung von Modernisierungs-, Sanierungs- sowie energiesparenden und wertverbessernden Maßnahmen nach Anforderung im Einzelfall durch die Stadt Krefeld verpflichtet. Bauunterhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen sollen im Namen und für Rechnung der Stadt Krefeld durchgeführt werden.

Mit der Seidenweberhaus GmbH besteht ein Pachtvertrag über den KönigPALAST.

### Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Thomas Siegert

Aufsichtsrat: Ratsfrau Stefanie Neukirchner (Vorsitzende)  
 Ratsherr Wilfried Bovenkerk  
 Ratsherr Andreas Drabben  
 Ratsherr Walter Fasbender  
 Ratsherr Michael Haas  
 Ratsherr Jürgen Hengst  
 Ratsherr Daniel John  
 Ratsherr Benedikt Lichtenberg  
 Oberbürgermeister Frank Meyer

Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wurde für ihre Tätigkeit im Berichtsjahr eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von insgesamt 6,6 TEUR vergütet.

### Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
2016	2015	2014
4,5	4,5	4,0

**2.2.2.2 Verwaltungsgesellschaft Waldgut Schirmau mbH**

Königstraße 192  
 47798 Krefeld  
 02151/63270  
 www.waldgut-schirmau.de



Waldgut  
Schirmau

Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben des Waldgutes Schirmau und die damit verbundenen Aufgaben, soweit sie nicht durch die Eigentümerin des Waldgutes Schirmau oder durch diese beauftragten Personen wahrgenommen werden.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Krefelder Baugesellschaft mbH	26.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	1	1	1
Finanzanlagen	0	0	0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	8	9	123
Vorräte	9	12	11
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	144	123	51
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>162</b>	<b>144</b>	<b>185</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Aktiva</b>	<b>163</b>	<b>145</b>	<b>186</b>
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Gewinnvortrag	54	49	45
Jahresüberschuss	10	5	4
<b>Eigenkapital</b>	<b>90</b>	<b>80</b>	<b>75</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>29</b>	<b>22</b>	<b>25</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>44</b>	<b>44</b>	<b>86</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Passiva</b>	<b>163</b>	<b>145</b>	<b>186</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

<b>GuV-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Umsatzerlöse	321	308	308
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	4	4	7
Erhöhung/Verminderung fertige u. unfertige Erzeugnisse	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
<b>Betriebserträge</b>	<b>324</b>	<b>312</b>	<b>315</b>
Materialaufwand	79	79	87
Personalaufwand	82	77	76
Abschreibungen	1	2	4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	147	145	142
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>309</b>	<b>303</b>	<b>308</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>15</b>	<b>9</b>	<b>6</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5	2	2
Sonstige Steuern	1	1	1
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>4</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 18 TEUR erhöht. Die Umsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus der Bewirtschaftung (318 TEUR) und liegen damit auf dem Niveau des Vorjahres. Die Materialaufwendungen sind wesentlich geprägt vom Wareneinkauf zur Bewirtung (28 TEUR) und den Energiekosten (31 TEUR). Die Energiekosten sind gegenüber dem Vorjahr nahezu gleichgeblieben.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	55,2	55,2	40,3
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	0,6	0,7	0,5

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Gesellschaft wird in Personalunion mit der Wohnstätte Krefeld Wohnungs-AG und der Krefelder Bau GmbH geführt.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Thomas Siegert

Beirat: Herr Dirk Plaßmann (Vorsitzender)  
 Stadtkämmerer Ulrich Cyprian  
 Herr Manfred Göbel  
 Herr Klaus Kalenberg  
 Herr Dr. Harald Kloetsch  
 Bürgermeisterin Karin Meincke  
 Herr Karl-Heinz Renner  
 Ratsherr Florian Ott  
 Beigeordneter Thomas Visser  
 Stadtdirektorin Beate Zielke

Die Beiratsmitglieder haben für ihre Tätigkeit keine Vergütung erhalten.

Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
6,0 TZ	6,0 TZ	6,0 TZ

### 2.2.2.3 Wohnstätte Krefeld Wohnungs-Aktiengesellschaft

Königstraße 192  
47798 Krefeld  
02151/63270  
www.wohnstaette-krefeld.de



Wohnstätte Krefeld  
DIENSTLEISTUNGEN RUND UMS WOHNEN

#### Unternehmensziel:

Zweck und Gegenstand des Unternehmens sind nach der Satzung der Bau und die Bewirtschaftung von Wohn-, Geschäfts- und sonstigen Bauten und die damit verbundenen Aufgaben für eigene Rechnung. Die Gesellschaft kann auch sonstige Aufgaben übernehmen, die im Rahmen der Verwaltung ihres Vermögens üblich sind. Der Preis für die Überlassung des Gebrauchs von Wohnungen soll angemessen sein, d. h., eine Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung einer Gesamtrentabilität der Gesellschaft ermöglichen.

#### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

#### Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	5.461.040,00	70,25
Sparkasse Krefeld	1.706.120,00	21,95
Provinzial-Feuerversicherung Düsseldorf	124.800,00	1,59
Hartz & Co. KG	520,00	0,01
Erika Greven, Marburg	520,00	0,01
Wohnstätte Krefeld (eigene Anteile)	<u>481.000,00</u>	<u>6,19</u>
Gesamt	7.774.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	49	73	54
Sachanlagen	279.309	260.927	242.984
Finanzanlagen	121	119	158
<b>Anlagevermögen</b>	<b>279.478</b>	<b>261.118</b>	<b>243.197</b>
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	1.654	1.574	2.904
Vorräte	18.960	18.477	17.805
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	5.284	1.297	10.599
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>25.897</b>	<b>21.348</b>	<b>31.307</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>224</b>	<b>194</b>	<b>226</b>
<b>Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Aktiva</b>	<b>305.599</b>	<b>282.660</b>	<b>274.730</b>
Gezeichnetes Kapital	7.774	7.774	7.774
Nennwert eigener Anteile	-481	-481	-481
Kapitalrücklage	11.900	11.900	11.900
Gewinnrücklage	43.544	41.794	40.424
Gewinnvortrag	1.592	796	9
Jahresüberschuss	6.857	6.685	6.297
Einstellung in die Rücklage für eigene Anteile	0	0	0
<b>Eigenkapital</b>	<b>71.185</b>	<b>68.468</b>	<b>65.923</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>11.611</b>	<b>10.207</b>	<b>9.284</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>222.803</b>	<b>203.985</b>	<b>199.523</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Passiva</b>	<b>305.599</b>	<b>282.660</b>	<b>274.730</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand	Stand	Stand
	31.12.2015	31.12.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	55.693	54.058	53.903
Andere aktivierte Eigenleistungen	289	307	229
Sonstige betriebliche Erträge	4.001	4.078	3.187
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	119	89	129
Erhöhung/Verminderung fertige u. unfertige Bauten	486	1.305	-787
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	125	27	232
Außerordentl. Erträge aus BilMoG Umstellung	0	0	0
<b>Betriebserträge</b>	<b>60.714</b>	<b>59.864</b>	<b>56.893</b>
Aufwendungen für bezogene Lieferungen/Leistungen	29.286	28.664	27.158
Personalaufwand	6.505	6.014	6.219
Abschreibungen	8.140	7.766	8.045
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.445	2.982	2.273
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.610	6.075	5.438
Außerordentl. Aufwendungen aus BilMoG Umstellung	0	0	0
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>51.986</b>	<b>51.501</b>	<b>49.133</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>8.728</b>	<b>8.362</b>	<b>7.760</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	159	0	-41
Sonstige Steuern	1.712	1.678	1.505
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>6.857</b>	<b>6.685</b>	<b>6.297</b>
Gewinnvortrag	1.592	796	9
Einstellung in Rücklage für eigene Anteile	0	0	0
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>8.448</b>	<b>7.481</b>	<b>6.306</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 22.939 TEUR erhöht. Das Anlagevermögen ist gegenüber dem Vorjahr um 18.360 auf 279.478 TEUR gestiegen. Die lang- und mittelfristigen Vermögenswerte, insbesondere Sachanlagen, sind durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital überwiegend gedeckt. Das Sachanlagevermögen beläuft sich auf 91,4 % der Bilanzsumme. Die Eigenkapitalquote beträgt 23,3%. Das langfristige Anlagevermögen hat einen Anteil von 66,9 % am Gesamtkapital. Die Vermögenslage ist geordnet und die Zahlungsbereitschaft ist gewährleistet.

Das Ergebnis der Hausbewirtschaftung mit einem Anteil von 90,4 % an den Umsatzerlösen ist gegenüber dem Vorjahr um 54 TEUR gesunken. Zu dieser Ergebnisminderung haben insbesondere höhere Sollmieten abzüglich Erlösschmälerungen beigetragen, denen gestiegene Instandhaltungskosten und höhere Abschreibungen auf Sachanlagen gegenüberstehen.

	2016	2015
Wohnungsbestand	8.761	8.798
- Freifinanziert	7.161	7.222
- Öffentlich gefördert	1.600	1.576
- Gewerblich	117	118
- Seniorenheime	2	2
Mieterwechsel (Fluktuationsrate)	9,3 %	11,1%

### Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	23,3	24,2	23,9
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	91,4	92,4	88,5

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Der Vorstand der Gesellschaft führt in Personalunion die Geschäfte der Krefelder Bau-gesellschaft mbH, der Suprion Versicherungsvermittlung GmbH sowie der Verwaltungsgesellschaft Waldgut Schirmau mbH in Krefeld.

### Organe der Gesellschaft:

Vorstand: Herr Thomas Siegert

Aufsichtsrat: Ratsherr Ulrich Hahnen, MdL (bis 09.01.2016)  
 Ratsherr Jürgen Hengst (Vorsitzender)  
 Ratsherr Stefan Galke  
 Herr Wolfgang Helbach  
 Frau Claudia Heymanns  
 Ratsherr Paul Hoffmann  
 Herr Markus Kirschbaum  
 Ratsherr Timo Axel Kühn  
 Beigeordneter Martin Linne  
 Ratsfrau Stefani Mälzer  
 Ratsfrau Halide Özkurt  
 Herr Wolfgang Tschorn  
 Herr Dominik Tschorn  
 Herr Udo Waldau (2. stellv. Vorsitzender)  
 Ratsherr Jürgen Wettingfeld (1. stellv. Vorsitzender)  
 Ratsherr Benedikt Winzen (ab 01.07.2016)

Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben im Geschäftsjahr 2016 insgesamt Vergütungen in Höhe von 13 TEUR erhalten.

Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
80,0	75,0	84,0

#### 2.2.2.4 Suprion Versicherungsvermittlung GmbH

Königstraße 192  
47798 Krefeld  
02151/63270

##### Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist die Beratung und Betreuung auf dem Gebiet des Versicherungswesens und die Vermittlung von Versicherungen aller Art für die Stadt Krefeld und Unternehmen, an denen die Stadt Krefeld mehrheitlich beteiligt ist. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte und Maßnahmen vorzunehmen, die dem vorstehenden Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienen. Sie ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten und sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen zu beteiligen, sie zu gründen oder zu erwerben.

##### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

##### Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Wohnstätte Krefeld Wohnungs- AG	25.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	6	0	0
Vorräte	0	0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	167	132	198
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>173</b>	<b>132</b>	<b>198</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Aktiva</b>	<b>175</b>	<b>132</b>	<b>198</b>
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Jahresüberschuss	0	0	0
<b>Eigenkapital</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>25</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>5</b>	<b>14</b>	<b>41</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>145</b>	<b>93</b>	<b>133</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Passiva</b>	<b>175</b>	<b>132</b>	<b>198</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

<b>GuV-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Umsatzerlöse	165	197	196
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3	0	0
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0
Erhöhung/Verminderung fertige u. unfertige Bauten	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	2
<b>Betriebserträge</b>	<b>168</b>	<b>197</b>	<b>198</b>
Aufwendungen für bezogene Lieferungen/Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	48	109	69
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>48</b>	<b>109</b>	<b>69</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>119</b>	<b>89</b>	<b>129</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	
Sonstige Steuern	0	0	0
Gewinnvortrag	0	0	0
Abgeführte Gewinne lt. Gewinnabführungsvertrag	-119	-89	-129
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 43 TEUR erhöht. Für den größten Kunden, die Wohnstätte Krefeld Wohnungs- AG, wurde in 2015 die Gebäude- und Haftpflichtversicherung europaweit ausgeschrieben.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	14,3	18,9	12,6

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Mit der Wohnstätte Krefeld Wohnungs-AG wurde mit Datum vom 01.12.2008 ein Ergebnisabführungsvertrag geschlossen.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Thomas Siegert

Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
./.	./.	./.

### 2.2.2.5 Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG

Willy-Brandt-Ring 17  
41747 Viersen  
02162/5780-0  
www.gwg-kreis-viersen.de



#### Unternehmensziel:

Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung von breiten Schichten der Bevölkerung (gemeinnütziger Zweck). Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben.

#### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

#### Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Viersen GmbH	6.719.403,60	41,34
Sparkasse Krefeld	6.326.056,80	38,92
Stadt Willich	897.220,80	5,52
Schwalmtalwerke AöR	484.369,20	2,98
Stadt Meerbusch	468.115,20	2,88
Stadt Viersen	401.473,80	2,47
Gemeinde Niederkrüchten	315.327,60	1,94
Gemeinde Brüggen	232.432,20	1,43
Stadt Krefeld	177.168,60	1,09
Stadt Tönisvorst	73.143,00	0,45
Stadt Kempen	52.012,80	0,32
Stadt Nettetal	52.012,80	0,32
Stadt Grefrath	52.012,80	0,32
Eine Privatperson	3.250,80	0,02
<b>Gesamt</b>	<b>16.254.000,00</b>	<b>100,00</b>

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	31	22	30
Sachanlagen	158.884	150.591	148.775
Finanzanlagen	715	832	807
<b>Anlagevermögen</b>	<b>159.630</b>	<b>151.445</b>	<b>149.612</b>
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	375	400	643
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke u. andere Vorräte	8.534	9.527	8.885
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	1.142	2.032	292
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>10.052</b>	<b>11.959</b>	<b>9.820</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>22</b>	<b>26</b>	<b>72</b>
<b>Aktiva</b>	<b>169.705</b>	<b>163.430</b>	<b>159.504</b>
Gezeichnetes Kapital	16.254	16.254	16.254
Gewinnrücklagen	24.027	22.627	21.727
Gewinnvortrag	202	19	57
Jahresüberschuss	2.100	1.985	1.466
<b>Eigenkapital</b>	<b>42.582</b>	<b>40.885</b>	<b>39.504</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.676</b>	<b>1.618</b>	<b>1.942</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>125.418</b>	<b>120.917</b>	<b>118.057</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>28</b>	<b>10</b>	<b>0</b>
<b>Passiva</b>	<b>169.705</b>	<b>163.430</b>	<b>159.504</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand	Stand	Stand
	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	28.678	26.147	25.851
Erhöhung/Verminderung des Bestandes	-1.310	1.144	-131
Andere aktivierte Eigenleistungen	690	666	716
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	83	70	29
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen	8	8	7
Sonstige betriebliche Erträge	1.434	1.249	1.202
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	3	4
<b>Betriebserträge</b>	<b>29.585</b>	<b>29.287</b>	<b>27.678</b>
Aufwendungen für bezogene Lieferungen u. Leistungen	13.482	13.798	12.807
Personalaufwand	3.584	3.449	3.407
Abschreibungen	4.564	4.350	4.119
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.713	1.498	1.554
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.205	3.276	3.333
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>26.547</b>	<b>26.370</b>	<b>25.220</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>3.038</b>	<b>2.917</b>	<b>2.458</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Sonstige Steuern	-757	-750	-719
Steuern vom Einkommen	-182	-182	-273
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>2.100</b>	<b>1.985</b>	<b>1.466</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	202	19	57
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>2.301</b>	<b>2.004</b>	<b>1.523</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

### Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 6.275 TEUR erhöht. Die Aktiva sind maßgeblich geprägt vom Immobilienvermögen in Höhe von 158.884 TEUR (94,1%). Die Umsatzerlöse beinhalten u.a. Erlöse aus der Hausbewirtschaftung (26.203 TEUR), dem Verkauf von Grundstücken (2.189 TEUR), aus Betreuungstätigkeit (172 TEUR) sowie aus anderen Lieferungen und Leistungen (114 TEUR).

Die Gesellschaft hat in 2017 für das Geschäftsjahr 2016 eine Dividende in Höhe von 4.368 EUR an die Stadt Krefeld gezahlt.

	2016	2015
Wohneinheiten	4.524	4.547

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	25,1	25,0	24,7
Sachanlagenintensität	94,1	92,7	93,3

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Zusätzlich zum Unternehmensziel liegen wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen nicht vor.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Diether Thelen  
Herr Peter Ottmann

Aufsichtsrat: Herr Günter Werner (Vorsitzender)  
Herr Lothar Birnbrich  
Herr Michael Aach  
Frau Bettina Buten  
Frau Sabine Fuchs  
Frau Luise Fruhen  
Bürgermeister Josef Heyes  
Herr Darko Simun  
Herr Hans Smolenaers  
Herr Peter Hauptmann

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten im Geschäftsjahr Aufwandsentschädigungen in Höhe von insgesamt 23,9 TEUR.

Verwaltungsbeirat: Bürgermeisterin Sabine Anemüller (Gast)  
Herr Frank Gellen  
Bürgermeister Thomas Goßen  
Herr Jürgen Heinen  
Herr Dr. Heinz-Michael Horst  
Bürgermeister Manfred Lommetz (Gast)  
Bürgermeisterin Angelika Mielke-Westerlage (Gast)  
Bürgermeister Michael Pesch  
Bürgermeister Volker Rübo  
Bürgermeister Christian Wagner  
Bürgermeister Karl-Heinz Wassong (Gast)  
Frau Irene Wistuba

Die Mitglieder des Verwaltungsbeirates erhielten im Geschäftsjahr Aufwandsentschädigungen in Höhe von insgesamt 8,7 TEUR.

Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
43,75	42,0	50,0

### 2.2.2.6 Allgemeine Wohnungs-Genossenschaft eG

Leysnerstraße 1  
47805 Krefeld  
02151/337550  
www.awg-krefeld.de



#### Unternehmensziel:

Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen erwerben, errichten, bewirtschaften und betreuen. Der Geschäftsbetrieb erstreckt sich auf die Stadt Krefeld und die angrenzenden Gemeinden. Als lokaler Anbieter von Mietwohnungen ist es das vorrangige Ziel der Genossenschaft, den Mitgliedern gute, preiswerte und zeitgemäße Wohnungen zur Verfügung zu stellen. Dazu gehören die Modernisierung des Wohnungsbestandes, die Bestandserhaltung und Bestandserweiterung und im gewissen Umfang auch der Neubau von Wohnungen.

#### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

#### Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	3.720,00	0,4525
ca. 650 weitere Mitglieder	<u>818.385,74</u>	<u>99,5475</u>
Gesamt	822.106,74	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	3	6
Sachanlagen	14.093	13.377	12.195
Finanzanlagen	0	0	0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>14.093</b>	<b>13.380</b>	<b>12.202</b>
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	74	34	53
Vorräte	793	798	761
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	539	762	701
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.407</b>	<b>1.593</b>	<b>1.515</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Aktiva</b>	<b>15.499</b>	<b>14.974</b>	<b>13.717</b>
Geschäftsguthaben	860	804	745
Ergebnisrücklagen	5.435	4.894	4.312
Bilanzgewinn	32	28	27
<b>Eigenkapital</b>	<b>6.326</b>	<b>5.726</b>	<b>5.084</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>20</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>9.151</b>	<b>9.226</b>	<b>8.613</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Passiva</b>	<b>15.499</b>	<b>14.974</b>	<b>13.717</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

<b>GuV-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Umsatzerlöse	2.880	2.762	3.052
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	92	106	59
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0
Erhöhung/Verminderung an unfertigen Leistungen	-5	43	-23
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	1
<b>Betriebserträge</b>	<b>2.968</b>	<b>2.911</b>	<b>3.089</b>
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	1.342	1.292	1.597
Personalaufwand	301	289	274
Abschreibungen	451	407	351
Sonstige betriebliche Aufwendungen	66	74	70
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	157	161	185
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>2.317</b>	<b>2.223</b>	<b>2.476</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>651</b>	<b>688</b>	<b>613</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	79	79	70
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>572</b>	<b>610</b>	<b>543</b>
Gewinnvortrag	0	1	1
Einstellung in die Ergebnisrücklagen	-541	-582	-517
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>32</b>	<b>28</b>	<b>27</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 525 TEUR erhöht. Das Anlagevermögen ist im Wesentlichen geprägt durch die Grundstücke mit Wohnbauten (14.093 TEUR). Die Umsatzerlöse resultieren hauptsächlich aus den Erlösen aus Mieten.

	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Wohnungseinheiten	498	496
Mieterwechsel (Fluktuationsrate)	38 (7,6%)	45 (9,1%)

### Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	40,8	38,2	37,1
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	90,9	89,3	88,9

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Zusätzlich zum Unternehmensziel liegen wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen nicht vor.

### Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Stefan Borngräber  
Herr André Marchel

Aufsichtsrat: Herr Friedrich Tourna (Vorsitzender)  
Herr Gerd Maas (bis 29.06.2016)  
Herr Franz-Josef Frömbgen (ab 29.06.2016)  
Herr Rudi Küsters  
Herr Werner Reinhardt  
Herr Thomas Thelen  
Herr Friedel Zenke

Die Mitglieder des Verwaltungsbeirates erhielten im Geschäftsjahr 2016 keine Vergütungen.

### Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
2016	2015	2014
27,0	23,0	22,0

Wirtschaftsförderung  
und  
Stadtentwicklung

## 2.2.3 Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung

### 2.2.3.1 GKG Grundstücksgesellschaft der Stadt Krefeld mbH & Co.KG

Untergath 43  
47805 Krefeld  
02151/820740  
www.wfg-krefeld.de

#### Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Handel, Gewerbe und Industrie im Raum Krefeld durch den Erwerb, die Erschließung, die Veräußerung, die Verpachtung bzw. Vermietung und die Verwaltung von Grundstücken und die Vergabe von Erbbaurechten sowie Maßnahmen zum Erhalt von Betriebsstandorten.

Die Gesellschaft kann eigene Grundstücke bebauen und die erstellten Gebäude vermieten.

#### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

#### Beteiligungsverhältnis:

Kommanditist	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	4.000.000,00	100,00

**Komplementärin:** Grundstücksgesellschaft der Stadt Krefeld  
Verwaltungs mbH  
Stammkapital: 25.000,00 EUR

#### Hinweis:

*Zum Berichtsschluss des Beteiligungsberichtes 2016 hat der Jahresabschluss 2016 der Gesellschaft noch nicht vorgelegen. Eine Aussage zur Situation der Gesellschaft im Berichtsjahr kann nicht getroffen werden.*

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände		9	8
Sachanlagen		10.348	10.017
Finanzanlagen		921	970
<b>Anlagevermögen</b>		<b>11.279</b>	<b>10.995</b>
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände		1.107	1.158
Vorräte		11.151	11.369
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten		2.229	2.040
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>14.487</b>	<b>14.567</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>25</b>	<b>22</b>
<b>Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensrechnung</b>		<b>273</b>	<b>348</b>
<b>Aktiva</b>		<b>26.064</b>	<b>25.932</b>
Kapitalanteil Kommanditist		4.000	4.000
Kapitalrücklage		7.255	7.820
Verlustvortrag		0	0
Bilanzgewinn/-verlust		0	0
Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil Kom.		0	0
<b>Eigenkapital</b>		<b>11.255</b>	<b>11.820</b>
<b>Rückstellungen</b>		<b>2.649</b>	<b>2.432</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>12.147</b>	<b>11.664</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>12</b>	<b>17</b>
<b>Passiva</b>		<b>26.064</b>	<b>25.932</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

<b>GuV-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Umsatzerlöse		2.822	4.105
Erträge aus der Finanzierungsvereinbarung mit der Stadt		641	670
Sonstige betriebliche Erträge		106	116
Erträge aus anderen Wertpapieren		100	64
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		13	6
<b>Betriebserträge</b>		<b>3.682</b>	<b>4.961</b>
Buchwerte verkaufter Grundstücke, Fremdleistungen		1.564	2.327
Personalaufwand		524	449
Abschreibungen		230	389
Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.294	1.214
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		515	536
<b>Betriebsaufwendungen</b>		<b>4.128</b>	<b>4.915</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>-446</b>	<b>46</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag		0	22
Außerordentliche Erträge		0	
Außerordentliche Aufwendungen		0	
Sonstige Steuern		-118	-152
<b>Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>		<b>-564</b>	<b>-84</b>
Verrechnung mit Rücklagekonto Kommanditist			84
<b>Bilanzverlust/-gewinn</b>		<b>-564</b>	<b>0</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

k.A.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)		43,2	45,6
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)		43,3	42,4

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Zusätzlich zum Unternehmensziel liegen wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen nicht vor. Die Geschäftsführung erfolgt durch die Grundstücksgesellschaft der Stadt Krefeld Verwaltungs mbH.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Eckart Preen

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Frank Meyer (Vorsitzender)  
 Ratsfrau Ina Spanier-Oppermann, MdL  
 Ratsherr Daniel John  
 Ratsherr Basri Cakir  
 Ratsherr Andreas Drabben  
 Ratsherr Mustafa Ertürk  
 Ratsherr Gregor Grosche  
 Ratsherr Ulrich Hahnen, MdL  
 Ratsherr Joachim C. Heitmann  
 Ratsherr Ulrich Lohmar  
 Ratsherr Heinz-Albert Schmitz  
 Ratsherr Benedikt Winzen  
 Ratsherr Jürgen Wettingfeld  
 Ratsfrau Gabi Schock

Kooptierte Mitglieder:

Stadtkämmerer Ulrich Cyprian  
 Beigeordneter Martin Linne  
 Beigeordneter Thomas Visser

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten im Geschäftsjahr 2015 Aufwandsentschädigungen in Höhe von 12 TEUR.

Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
	4,5	4,5

### 2.2.3.2 Grundstücksgesellschaft der Stadt Krefeld Verwaltungs- mbH

Untergath 43  
 47805 Krefeld  
 02151/820740  
 www.wfg-krefeld.de

#### Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Geschäftsführung und der persönlichen Haftung bei der GKK Grundstücksgesellschaft der Stadt Krefeld mbH & Co. KG.

#### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

#### Beteiligungsverhältnis:

Kommanditist	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	25.000,00	100,00

#### Hinweis

*Zum Berichtsschluss des Beteiligungsberichtes 2016 hat der Jahresabschluss 2016 der Gesellschaft noch nicht vorgelegen. Eine Aussage zur Situation der Gesellschaft im Berichtsjahr kann nicht getroffen werden.*

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2016 TEUR	Stand 31.12.2015 TEUR	Stand 31.12.2014 TEUR
<b>Anlagevermögen</b>		0	0
Forderungen		0	0
Kassenbestand		29	29
<b>Umlaufvermögen</b>		29	29
<b>Aktiva</b>		29	29
gezeichnetes Kapital		25	25
Jahresüberschuss		0	0
<b>Eigenkapital</b>		25	25
<b>Rückstellungen</b>		4	3
<b>Verbindlichkeiten</b>		0	1
<b>Passiva</b>		29	29

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2016 TEUR	Stand 31.12.2015 TEUR	Stand 31.12.2014 TEUR
Sonstige betriebliche Erträge		4	4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0
<b>Betriebserträge</b>		4	4
Abschreibungen		0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen		4	4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0
<b>Betriebsaufwendungen</b>		4	4
<b>Betriebsergebnis</b>		0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag		0	0
<b>Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>		0	0

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

k.A.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)		86,2	86,2

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Gesellschaft übernimmt die Geschäftsführung der GGK – Grundstücksgesellschaft der Stadt Krefeld mbH & Co. KG

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Eckart Preen

Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
2016	2015	2014
	./.	./.

### 2.2.3.2 WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft Krefeld mit beschränkter Haftung

Untergath 43  
47805 Krefeld  
02151/820740  
www.wfg-krefeld.de



#### Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur der Stadt Krefeld durch Förderung der Wirtschaft, insbesondere durch Ansiedlung von Industrie, Handel und Gewerbe, die Schaffung neuer und Sicherung bestehender Arbeitsplätze sowie Maßnahmen zum Erhalt von Betriebsstandorten.

#### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

#### Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	250.000,00	62,50
30 weitere Gesellschafter	<u>150.000,00</u>	<u>37,50</u>
Gesamt	400.000,00	100,00

#### Hinweis

*Zum Berichtsschluss des Beteiligungsberichtes 2016 hat der Jahresabschluss 2016 der Gesellschaft noch nicht vorgelegen. Eine Aussage zur Situation der Gesellschaft im Berichtsjahr kann nicht getroffen werden.*

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände		2	3
Sachanlagen		5	8
Finanzanlagen		0	0
<b>Anlagevermögen</b>		<b>7</b>	<b>10</b>
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände		182	128
Vorräte		0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten		287	280
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>469</b>	<b>408</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>2</b>	<b>4</b>
<b>Aktiva</b>		<b>478</b>	<b>422</b>
Gezeichnetes Kapital		400	375
Ergebnisrücklagen		0	0
Verlustvortrag		-105	-108
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss		14	3
<b>Eigenkapital</b>		<b>308</b>	<b>270</b>
<b>Rückstellungen</b>		<b>155</b>	<b>135</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>15</b>	<b>17</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Passiva</b>		<b>478</b>	<b>422</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

<b>GuV-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Zuschuss der Stadt Krefeld		859	830
Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0
Sonstige betriebliche Erträge		98	100
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		0	0
Erhöhung/Verminderung an unfertigen Leistungen		0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1	0
<b>Betriebserträge</b>		<b>958</b>	<b>930</b>
Aufwendungen für bezogene Lieferungen/Leistungen		0	0
Personalaufwand		473	443
Abschreibungen		5	3
Sonstige betriebliche Aufwendungen		412	440
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2	6
<b>Betriebsaufwendungen</b>		<b>892</b>	<b>892</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>66</b>	<b>37</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	0
Sonstige Steuern		52	35
<b>Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss</b>		<b>14</b>	<b>3</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

k.A.

	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Gründungsberatungen (Anzahl)		100
WFG-BusinessNewsletter (Empfänger)		ca. 3.000

Die Gesellschaft war im Berichtsjahr u.a. auf den folgenden Messen vertreten:

k.A.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapital (Eigenkapital in % der Bilanzsumme)		64,4	63,9
Umlaufvermögen (Umlaufvermögen in % der Bilanzsumme)		98,11	96,7

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Gesellschaft wurde am 08. Juni 2009 durch die Stadt Krefeld gegründet. Wie bereits im Zeitpunkt der Gründung beabsichtigt, wurden im Laufe der Jahre 2009 und 2010 25 Geschäftsanteile mit einem Nennwert von jeweils 5.000,00 EUR an Unternehmen und Verbände veräußert. In 2015 wurden 5 weitere Anteile mit einem Nennwert von je 5.000,00 EUR veräußert.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Eckart Preen

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Frank Meyer (Vorsitzender)  
 Herr Lothar Krengel  
 Herr Dr. Erich W. Bröker  
 Herr Dr. Christoph Demmer  
 Herr Gerd Frey  
 Ratsherr Thorsten Hansen  
 Herr Stephan Hauser  
 Ratsherr Joachim C. Heitmann  
 Ratsherr Jürgen Heitzer  
 Herr Elmar Te Neues  
 Ratsfrau Gabi Schock  
 Ratsherr Jürgen Wettingfeld  
 Ratsherr Benedikt Winzen  
 Ratsherr Michael Zecha  
 Ratsherr Daniel Wingender  
 Ratsfrau Ina Spanier-Oppermann, MdL

Kooptierte Mitglieder:

Stadtkämmerer Ulrich Cyprian  
 Beigeordneter Martin Linne  
 Beigeordneter Thomas Visser  
 Herr Ralf Claessen  
 Herr Professor Dr. Dr. Alexander Prange

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten im Geschäftsjahr 2015 keine Vergütungen für ihre Tätigkeit.

Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
	6,5	6,0

### 2.2.3.4 STANDORT NIEDERRHEIN GmbH



Friedrichstraße 40  
41460 Neuss  
02131/9268591  
www.invest-in-niederrhein.de

#### Unternehmensziel:

Das Unternehmensziel der Gesellschaft ist die Stärkung des Standortes Niederrhein durch den Aufbau eines Standortmarketings. Darüber hinaus soll sie die außenwirtschaftlichen Interessen insbesondere der kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMUs) der Region koordinieren. Dies geschieht z. B. durch die Organisation von Vortrags- und Informationsveranstaltungen, die Erstellung von Analysen ausländischer Märkte, die Suche nach Kooperationspartnern, die Teilnahme an Messen zwecks Vermarktung des STANDORT NIEDERRHEIN sowie die Trägerschaft der Regionalagentur im Rahmen der regionalisierten Arbeitsmarktpolitik des Landes Nordrhein-Westfalen in der Region der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein.

#### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

#### Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	7.700,00	14,29
IHK Mittlerer Niederrhein	7.700,00	14,29
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	7.700,00	14,29
WFMG Wirtschaftsförderung für Mönchengladbach GmbH	7.700,00	14,29
Rhein-Kreis Neuss	7.700,00	14,29
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Kleve mbH	7.700,00	14,29
Kreis Wesel	<u>7.700,00</u>	<u>14,29</u>
Gesamt	53.900,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	2	1	1
Finanzanlagen	0	0	0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	40	28	32
Vorräte	0	0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	395	339	343
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>435</b>	<b>367</b>	<b>375</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Aktiva</b>	<b>446</b>	<b>371</b>	<b>379</b>
Kapitalanteil Kommanditist	54	54	54
Kapitalrücklage	0	0	0
Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0	0	0
<b>Eigenkapital</b>	<b>54</b>	<b>54</b>	<b>54</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>72</b>	<b>73</b>	<b>82</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>308</b>	<b>244</b>	<b>243</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Passiva</b>	<b>446</b>	<b>371</b>	<b>379</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand	Stand	Stand
	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	188	237	211
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	708	748	857
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1
<b>Betriebserträge</b>	<b>896</b>	<b>985</b>	<b>1.069</b>
Materialaufwand	489	563	659
Personalaufwand	302	296	306
Abschreibungen	2	1	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	104	124	101
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>896</b>	<b>985</b>	<b>1.068</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0	0	
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 75 TEUR erhöht. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände bestehen vornehmlich aus Umsatzsteuererstattungsansprüchen für das IV. Quartal 2016 (35 TEUR).

Die Umsatzerlöse vermindern sich gegenüber dem Vorjahr um 49 TEUR auf 188 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten u.a. Gesellschafterzuschüsse von 557 TEUR und Zuschüsse der Bezirksregierung Düsseldorf für die Förderung der Regionalagentur von 146 TEUR.

Die Stadt Krefeld hat in 2016 einen Zuschuss von 88 TEUR geleistet.

	2016	2015
Infoveranstaltungen (in TEUR)	188	237
davon Messe EXPO REAL	187	202
davon Logistik	0	17
Übrige	1	18

### Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	14,5	14,5	14,2
Umlaufintensität (Umlaufvermögen in % der Bilanzsumme)	97,5	98,9	98,9

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Zusätzlich zum Unternehmensziel liegen wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen nicht vor.

### Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Bertram Gaiser

Beirat:  
 Herr Jürgen Steinmetz (Vorsitzender)  
 Herr Peter Hauptmann (bis 31.10.2016)  
 Herr Dr. Thomas Jablonski (ab 01.11.2016)  
 Herr Robert Abts  
 Herr Dr. Ulrich Schückhaus  
 Herr Eckart Preen  
 Herr Hans-Josef Kuypers  
 Herr Michael Düchting

Fachbeirat Arbeitsmarktpolitik:  
 Herr Werner Mölder  
 Herr Klaus Churt  
 Herr Klaus Müller  
 Herr Andre Eberhardt  
 Herr Bertram Gaiser  
 Frau Marion Großschopf  
 Herr Frank Klesper  
 Frau Silke Mayer-Lyko  
 Herr Arnd Thierfelder  
 Herr Ingo Schabrich (bis Juni 2016)  
 Herr Katarina Esser (ab Juli 2016)  
 Herr Gerhard Ackermann  
 Herr Martin Hinzmann  
 Herr Dr. Ralf Sibben  
 Frau Claudia Berg  
 Frau Gabriele Cuylen  
 Herr Klaus Koralewski  
 Frau Susanne Feldges (bis Juni 2016)

Herr Gerhard Kalter (ab Juli 2016)  
Herr Dirk Brügge

Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
4,0	4,0	4,0

**2.2.3.5 DSM Krefeld Außenwerbung GmbH**

Mevissenstraße 54  
47803 Krefeld  
02151/878870  
www.stroeer.de



**Krefeld Außenwerbung GmbH**

Unternehmensziel:

Die Durchführung aller Arten der Werbung, der Erwerb und die An- und Verpachtung von Grundstücken, Grundstücksteilen, Mauern, Giebelwänden und dergleichen zu Werbezwecken, insbesondere die bestmögliche Nutzung aller Werbemöglichkeiten auf kommunalem Grund und Boden. Unter kommunalem Grund und Boden ist solcher der Stadt Krefeld, ihrer Beteiligungsgesellschaften und ihrer Umlandgemeinden sowie deren Beteiligungsgesellschaften zu verstehen. Gegenstand ist außerdem die Außenwerbung auf privatem Grund und Boden, sofern die Gesellschaft entsprechende Standortverträge von der Ströer Out-of-Home Media AG oder mit ihr verbundenen Unternehmen erworben hat.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

<b>Gesellschafter</b>	<b>Grundkapital</b>	
	<b>in EUR</b>	<b>in %</b>
Stadt Krefeld	196.000,00	49,00
DSM Deutsche Städte Medien GmbH	<u>204.000,00</u>	<u>51,00</u>
Gesamt	400.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	143	286
Sachanlagen	716	702	657
Finanzanlagen	0	0	0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>716</b>	<b>845</b>	<b>943</b>
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	191	277	227
Vorräte	4	4	3
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	1.322	1.133	1.233
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.516</b>	<b>1.414</b>	<b>1.462</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Aktiva</b>	<b>2.232</b>	<b>2.259</b>	<b>2.405</b>
Gezeichnetes Kapital	400	400	400
Kapitalrücklage	1.024	1.024	1.024
Andere Gewinnrücklagen	45	45	45
Jahresüberschuss	167	145	132
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.636</b>	<b>1.614</b>	<b>1.602</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>307</b>	<b>397</b>	<b>463</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>290</b>	<b>248</b>	<b>340</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Passiva</b>	<b>2.232</b>	<b>2.259</b>	<b>2.405</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand	Stand	Stand
	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	2.274	2.386	2.263
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	66	44	32
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0
<b>Betriebserträge</b>	<b>2.341</b>	<b>2.430</b>	<b>2.296</b>
Materialaufwand	1.246	1.202	1.223
Personalaufwand	245	240	228
Abschreibungen	221	266	227
Sonstige betriebliche Aufwendungen	368	490	407
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5	5	5
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>2.085</b>	<b>2.203</b>	<b>2.090</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>256</b>	<b>227</b>	<b>205</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	-1	-1
Sonstige Steuern	-2	-2	-2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-87	-79	-70
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>167</b>	<b>145</b>	<b>132</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 27 TEUR verringert. Der Anstieg des Eigenkapitals ergibt sich aus dem im Berichtsjahr erzielten Jahresüberschuss in Höhe von 167 TEUR abzüglich der Ausschüttung des Vorjahresergebnisses von 145 TEUR. Die Verbindlichkeiten der Gesellschaft bestehen sowohl gegenüber der Stadt Krefeld, den Gesellschaften der Ströer-Gruppe als auch gegenüber Dritten und resultieren aus dem allgemeinen Leistungsverkehr.

	2016	2015
Umsatz nach Produktbereichen (in TEUR)		
Plakatmedien	1.596	1.649
Verkehrsmedien	275	333
Hinweismedien	241	235
Kulturmedien	150	163
Eventmedien	12	6

### Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	73,3	71,4	66,6
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	32,1	37,4	39,2

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die DSM Krefeld Außenwerbung GmbH hat mit Vertrag vom 21.06.2006 u. a. das Recht und die Pflicht des Vertriebs der Plakatflächen auf sämtlichen derzeit und künftigen in ihrem Eigentum stehenden Werbeträgern auf die Ströer Media Deutschland GmbH & Co. KG übertragen. Weiterhin wurde die Ströer Media Deutschland GmbH & Co. KG exklusiv mit der Bewirtschaftung aller ihrer bestehenden und künftigen Werbeträger bestimmter Werbeträgerarten sowie solchen Werbeträgern bestimmter Werbeträgerarten, die Dritte ihr derzeit zur Bewirtschaftung überlassen haben oder künftig überlassen werden, beauftragt. Die Ströer Media Deutschland GmbH & Co. KG erbringt beispielsweise für die DSM Krefeld Außenwerbung GmbH Geschäftsbesorgungsleistungen wie die kaufmännische Abwicklung aller erforderlichen Vorgänge, die Abwicklung von Vertragsangelegenheiten und Buchhaltungstätigkeiten.

### Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Stadtkämmerer Ulrich Cyprian  
Frau Ute Geisler

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Frank Meyer (Vorsitzender)  
Herr Alexander Stotz (stellv. Vorsitzender)  
Ratsherr Timo Kühn  
Herr Hermann Meyersick

Im Geschäftsjahr 2016 sind der Gesellschaft Aufwendungen für Aufsichtsratsvergütungen in Höhe von 2 TEUR entstanden.

### Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
2016	2015	2014
2,0	2,0	3,0

**2.2.3.6 Volksbank Krefeld eG**

Dionysiusplatz 23  
 47798 Krefeld  
 02151/5670-0  
 www.vbkrefeld.de

Unternehmensziel:

Unternehmensziel der Volksbank Krefeld eG ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	160,00	0,000008
weitere Anteilseigner	<u>20.550.393,90</u>	<u>99,999992</u>
Gesamt	20.550.233,90	100,000000

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Barreserve	26.663	26.992	26.106
Forderungen	1.159.916	1.048.752	969.515
Schuldverschreibungen u. a. festverzinsliche Wertpapiere	312.239	365.916	445.184
Aktien u. a. nicht festverzinsliche Wertpapiere	86.420	67.732	53.099
Beteiligungen u. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	50.590	45.598	45.050
Anteile an verbundene Unternehmen	78	104	105
Treuhandvermögen	6.159	7.436	8.374
Immaterielle Anlagewerte	9	18	31
Sachanlagen	45.308	46.836	43.347
Sonstige Vermögensgegenstände	3.827	5.606	6.388
Rechnungsabgrenzungsposten	275	346	435
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	123	115	210
<b>Aktiva</b>	<b>1.691.606</b>	<b>1.615.453</b>	<b>1.597.844</b>
Verbindlichkeiten	1.506.438	1.445.559	1.437.144
Rechnungsabgrenzungsposten	254	256	338
Rückstellungen	12.427	11.856	11.286
Sonderposten mit Rücklagenteil	0	0	1.500
Fonds für allgemeine Bankrisiken	59.750	48.700	42.200
Gezeichnetes Kapital	20.550	20.825	20.868
Ergebnisrücklagen	87.000	83.200	79.600
Bilanzgewinn	5.187	5.057	4.909
<b>Passiva</b>	<b>1.691.606</b>	<b>1.615.453</b>	<b>1.597.844</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand	Stand	Stand
	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR	TEUR
Zinserträge	40.308	43.334	47.982
Laufende Erträge	3.332	2.710	2.168
Erträge aus Gewinngemeinschaften, u. a.	20	0	7
Provisionserträge	16.264	16.955	15.211
Nettoertrag aus Finanzgeschäften	10	0	0
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen	1.755	210	1.703
Außerordentliche Erträge	4.252	442	0
Sonstige betriebliche Erträge	2.181	1.882	1.149
<b>Erträge</b>	<b>68.121</b>	<b>65.532</b>	<b>68.219</b>
Zinsaufwendungen	7.076	9.437	15.088
Provisionsaufwendungen	1.695	1.698	1.522
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	32.385	33.041	31.140
Abschreibungen	2.835	2.953	1.688
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.509	2.195	1.615
Einstellungen in Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	99	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	59
Steuern	6.407	4.622	4.940
<b>Aufwendungen</b>	<b>51.906</b>	<b>54.044</b>	<b>56.052</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>16.215</b>	<b>11.489</b>	<b>12.167</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	20	70	42
Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken	-11.048	-6.500	-7.300
Einstellung in die Ergebnisrücklage	0	-2	0
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>5.187</b>	<b>5.057</b>	<b>4.909</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um 76.153 TEUR gestiegen. Das Kundengesamtvolumen aus Krediten und Einlagen ist gegenüber dem Vorjahr um 4,3% von 3.581.000 TEUR auf 3.812.000 TEUR gestiegen. Die Erträge sind im Wesentlichen durch Zinserträge in Höhe von 40.308 TEUR geprägt. Die Aufwendungen hingegen von den allgemeinen Verwaltungsaufwendungen in Höhe von 32.385 TEUR.

	2016	2015
Gesamtkreditentwicklung	1.610.000 TEUR	1.525.000 TEUR
Mitgliederentwicklung	41.580	40.788

### Leistungen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Entwicklung der Bilanzsumme (in TEUR)	1.691.606	1.615.453	1.597.844

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Volksbank Krefeld eG ist Partner im Finanzverbund anerkannter Finanzspezialisten, wie z. B. der Münchener Hypothekenbank eG, der Bausparkasse Schwäbisch Hall und der R + V Versicherung. Zum 01.01.2012 ist sie mit der Volksbank Brüggen-Nettetal eG fusioniert.

### Organe der Gesellschaft:

Vorstand: Herr Klaus Geurden  
 Herr Christoph Gommans  
 Herr Stefan Rinsch  
 Herr Wilhelm Struck

Aufsichtsrat: Herr Dr. Michael Gehlen (Aufsichtsratsvorsitzender)  
 Herr Rainer Matzkus (stellv. Aufsichtsratsvorsitzender)  
 Frau Edda Schöne (stellv. Aufsichtsratsvorsitzende)  
 Herr Heinz-Peter Böhm  
 Herr Herbert Kohnen  
 Herr Karl Heinz Deckers  
 Herr Karl-Willi Fleischer  
 Herr Roland Gerhards  
 Herr Michael Pickartz  
 Herr Manfred Schomm  
 Frau Margret Platen-Küppers  
 Herr Christian Ramrath

Zu Aufwendungen für Aufsichtsratsvergütungen im Geschäftsjahr 2016 liegen keine Informationen vor.

### Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
2016	2015	2014
315,0	351,0	315,0

### 2.2.3.7 Sparkassenzweckverband Krefeld-Kreis Viersen und Sparkasse Krefeld AöR

Ostwall 155  
47798 Krefeld  
02151/6868888  
www.sparkasse-krefeld.de



#### Unternehmensziel:

Der Zweckverband ist nach § 3 der Satzung Träger einer Sparkasse mit dem Namen Sparkasse Krefeld – Zweckverbandssparkasse der Stadt Krefeld und des Kreises Viersen. Die Verfassung und Verwaltung des Verbandes richten sich nach den Vorschriften des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG) und des Gesetzes über die Sparkassen sowie über die Girozentrale und Sparkassen- und Giroverbände (SpkG). Da der Zweckverband ausschließlich als Träger fungiert und mangels Vermögenswerten und Geschäftsvorfällen nach eigener Auskunft keine Jahresabschlüsse erstellt, wird nachstehend die Sparkasse Krefeld AöR abgebildet, die das operative Geschäft übernimmt.

#### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

#### Beteiligungsverhältnis:

<b>Zweckverband Träger</b>	<b>Anteil in %</b>
Stadt Krefeld	50,00
Kreis Viersen	50,00
Gesamt	100,00
<b>Gesellschafter AöR</b>	<b>Anteil in %</b>
Sparkassenzweckverband Krefeld- Kreis Viersen	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Barreserve	225.883	148.939	393.905
Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel	0	0	0
Forderungen an Kreditinstitute	741.436	953.382	719.079
Forderungen an Kunden	4.761.279	4.692.674	4.557.220
Schuldverschreibungen u. a. festverzinsliche Wertpapiere	1.542.028	1.418.020	1.726.315
Aktien u. a. nicht festverzinsliche Wertpapiere	618.635	578.471	589.590
Beteiligungen u. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	131.343	123.937	125.229
Anteile an verbundene Unternehmen	153	153	153
Treuhandvermögen	3.979	4.467	4.592
Immaterielle Anlagewerte	233	276	449
Sachanlagen	80.567	85.389	89.339
Sonstige Vermögensgegenstände	5.068	1.489	3.565
Rechnungsabgrenzungsposten	5.321	6.608	8.813
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0	0	0
<b>Aktiva</b>	<b>8.115.926</b>	<b>8.013.804</b>	<b>8.218.250</b>
Verbindlichkeiten	7.213.891	7.157.029	7.390.976
Treuhandverbindlichkeiten	3.979	4.467	4.592
Sonstige Verbindlichkeiten	11.547	11.239	11.932
Rechnungsabgrenzungsposten	7.019	9.456	12.458
Rückstellungen	69.891	73.450	76.169
Sonderposten mit Rücklagenteil	0	0	0
Nachrangige Verbindlichkeiten	50.364	36.750	46.694
Fonds für allgemeine Bankrisiken	297.516	267.194	229.160
Gezeichnetes Kapital	0	0	0
Ergebnisrücklagen	454.219	446.268	438.273
Bilanzgewinn	7.500	7.951	7.995
<b>Passiva</b>	<b>8.115.926</b>	<b>8.013.804</b>	<b>8.218.250</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand	Stand	Stand
	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR	TEUR
Zinserträge	214.432	229.381	273.585
Laufende Erträge	24.301	27.916	27.944
Erträge aus Gewinngemeinschaften, u. a.	0	0	0
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen	4.096	4.272	23.026
Provisionserträge	49.450	48.918	46.303
Nettoertrag aus Finanzgeschäften	0	0	0
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen	0	84	20.437
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	9.375	7.238	6.714
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0
<b>Erträge</b>	<b>301.654</b>	<b>317.809</b>	<b>398.009</b>
Zinsaufwendungen	93.184	102.923	148.230
Provisionsaufwendungen	4.023	3.786	3.275
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	139.677	134.192	135.691
Abschreibungen	7.670	7.374	49.013
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.235	5.462	5.880
Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken	30.322	38.034	28.862
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern	14.043	18.088	19.063
<b>Aufwendungen</b>	<b>294.154</b>	<b>309.858</b>	<b>390.014</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>7.500</b>	<b>7.951</b>	<b>7.995</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0	0	0
Einstellung in die Ergebnisrücklage	0	0	0
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>7.500</b>	<b>7.951</b>	<b>7.995</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 102.122 TEUR erhöht. Die Forderungen an Kunden (4.761.279 TEUR) beinhalten auch Kommunalkredite in Höhe von 399.706 TEUR. Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen handelt es sich um eine Forderung gegenüber einer Zweckgesellschaft über die ein Geschäftsgebäude geleast wurde. Die Sparkasse hält keine Anteile an dieser Gesellschaft. In den Sachanlagen enthalten sind vornehmlich im Rahmen der eigenen Tätigkeit genutzte Grundstücke und Gebäude. Vor Zuführung des Jahresüberschusses 2016 verfügt die Gesellschaft über eine Sicherheitsrücklage von 454,2 Mio. EUR.

	2016	2015
Gesamtkreditentwicklung	4.761,3 Mio. EUR	4.852,8 Mio. EUR
Gewichtete Kreditausfallwahrscheinlichkeit	1,79 %	1,79 %

### Leistungen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Entwicklung der Bilanzsumme (in TEUR)	8.115.926	8.013.804	8.218.250

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Sparkasse Krefeld ist am Rheinischen Sparkassen- und Giroverband beteiligt. Über andere wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen liegen keine Informationen vor.

### Organe des Zweckverbandes:

**Verbandsversammlung:** Die Verbandsversammlung besteht aus 40 Mitgliedern, von denen 20 von der Stadt Krefeld, 17 vom Kreis Viersen und 3 von der Stadt Willich entsandt werden.  
Aus Gründen der Übersicht wird auf eine Darstellung verzichtet.

### Organe der AöR:

**Vorstand:**  
Frau Dr. Birgit Roos (Vorsitzende)  
Herr Lothar Birnbrich  
Herr Markus Kirschbaum

**Verwaltungsrat:**  
Herr Michael Ach (Vorsitzender)  
Ratsherr Philibert Reuters  
Frau Luise Fruhen  
Ratsherr Jürgen Wettingfeld  
Herr Johannes Bäumges  
Ratsfrau Stefanie Neukirchner  
Herr Hans Smolenaers  
Herr Bernd Scheelen  
Herr Udo Schiefner, MdB  
Ratsfrau Simone Klein  
Herr Jürgen Heinen  
Frau Irene Wistuba  
Frau Petra Balters  
Herr Klaus-Peter Seidel

Frau Sabine Haberland-Hoffmann  
Frau Birgit Achten  
Herr Marc Stränger  
Herr Markus Dörkes  
Landrat Dr. Andreas Coenen  
Oberbürgermeister Frank Meyer  
Bürgermeister Josef Heyes

Zur Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder liegen keine Informationen vor.

Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
1.716,0	1.761,0	1.818,0

### 2.2.3.8 euregio Rhein-Maas-Nord

Konrad-Zuse-Ring 6  
41179 Mönchengladbach  
02161/69850  
www.euregio-rmn.de



#### Unternehmensziel:

Gegenstand des Zweckverbandes ist die Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit auf regionaler und örtlicher Ebene gemäß dem Abkommen zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen, dem Land Niedersachsen, der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande vom 23.05.1991.

Nach § 3 der Satzung hat der Zweckverband die Aufgabe, die regionale grenzübergreifende Zusammenarbeit seiner Mitglieder zu fördern, zu unterstützen und zu koordinieren. Insbesondere soll die Zusammenarbeit in den Bereichen wirtschaftliche Entwicklung, Ausbildung, Arbeitsmarkt, Verkehr und Transport, Technologie und Innovation, Raumordnung, Kultur und Sport, Tourismus und Erholung, Umweltschutz und Abfallwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege, soziale Angelegenheiten, Gesundheitswesen, Katastrophenschutz, Kommunikation und öffentliche Sicherheit und Ordnung stattfinden. Priorität haben die Aktivitäten, die einen erkennbaren Mehrwert und Nutzen für die Bürger haben und die Menschen zusammenbringen.

#### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

#### Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	21.218,39	8,33
weitere 23 deutsche und niederländische Gemeinden und Handelskammern	<u>233.504,21</u>	<u>91,67</u>
Gesamt	254.722,60	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	6	5	10
Sachanlagen	36	25	29
<b>Anlagevermögen</b>	<b>42</b>	<b>30</b>	<b>39</b>
Vorräte	0	8	0
Forderungen	217	154	183
Kassenbestand/ Liquide Mittel	430	371	359
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>647</b>	<b>533</b>	<b>542</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>7</b>
<b>Aktiva</b>	<b>695</b>	<b>570</b>	<b>588</b>
Allgemein Rücklage	255	255	255
Zweckgebundene Deckungsrücklage	0	0	0
Ausgleichsrücklage	57	30	15
Jahresfehlbetrag/ -überschuss	29	27	15
<b>Eigenkapital</b>	<b>341</b>	<b>312</b>	<b>285</b>
<b>Sonderposten</b>	<b>8</b>	<b>11</b>	<b>14</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>31</b>	<b>26</b>	<b>19</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>315</b>	<b>222</b>	<b>271</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Passiva</b>	<b>695</b>	<b>570</b>	<b>588</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand	Stand	Stand
	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR	TEUR
Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
Zuwendungen und allgemein Umlagen	1.001	1.022	974
Sonstige Transfererträge	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	11	11	6
aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Bestandsveränderungen	0	0	0
<b>ordentliche Erträge</b>	<b>1.012</b>	<b>1.033</b>	<b>980</b>
Personalaufwendungen	665	575	540
Versorgungsaufwendungen	0	0	0
Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen	106	279	281
Bilanzielle Abschreibungen	12	12	13
Transferaufwendungen	4	4	4
sonstige Aufwendungen	196	137	127
<b>ordentliche Aufwendungen</b>	<b>983</b>	<b>1.007</b>	<b>966</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>29</b>	<b>26</b>	<b>14</b>
Finanzerträge	0	1	2
Zinsen und Finanzaufwendungen	0	1	1
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>29</b>	<b>27</b>	<b>15</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>29</b>	<b>27</b>	<b>15</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 125 TEUR erhöht. Die ordentlichen Erträge setzen sich zusammen aus Zuweisungen institutioneller Förderung (57 TEUR), Mitgliederbeiträgen (285 TEUR), Zuschüssen INTERREG (659 TEUR) und sonstigen Erträgen (11 TEUR).

### Leistungen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (in %)	49,1	54,7	48,5
Anlagenintensität (in%)	6,0	5,3	6,6

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Gesellschaft finanziert sich in erster Linie aus Zuschüssen im Rahmen des INTERREG V (seit 01.07.2015) durch die Europäische Union, das Land Nordrhein Westfalen, die Provinz Limburg und das Ministerie van Economische Zaken.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen abseits der Projekte bestehen nicht.

### Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführer: Herr Andre Ditty

Verbandsvorstand: Bürgermeister Antoine Scholten (Präsident)  
 Oberbürgermeister Wilhelm Reiners  
 Oberbürgermeister Frank Meyer  
 Landrat Dr. Andreas Coenen  
 Landrat Hans-Jürgen Petrauschke  
 Herr Dr. Dieter Porschen  
 Bürgermeister Dr. Hans Gilissen  
 Bürgermeisterin Monique de Boer-Beerta  
 Herr Jaap Docter  
 Bürgermeister Jos Hessels

Die Vertreter des Verbandsvorstandes erhielten im Geschäftsjahr keine Vergütungen.

### Personalbestand (im Jahr):

Beschäftigte		
2016	2015	2014
13,0	11,0	11,0

## Kultur und Bildung

## 2.2.4 Kultur und Bildung

### 2.2.4.1 Seidenweberhaus GmbH

Theaterplatz 1  
47798 Krefeld  
(02151) – 7810 0  
www.seidenweberhaus.de



#### Unternehmensziel:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Veranstaltungsstätten Seidenweberhaus und KönigPALAST. Diese Einrichtungen dienen kulturellen, gesellschaftlichen, sportlichen und geselligen Zwecken. Sie stehen offen für alle den Interessen der Stadt und der Bürger dienenden Veranstaltungen.

#### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

#### Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	2.160.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	49	55	48
Sachanlagen	3.192	3.206	3.117
Finanzanlagen	0	0	0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>3.241</b>	<b>3.260</b>	<b>3.165</b>
Vorräte	57	134	50
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	304	216	542
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	1.389	1.023	368
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.750</b>	<b>1.373</b>	<b>960</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.749</b>	<b>2.317</b>	<b>2.898</b>
<b>Aktiva</b>	<b>6.740</b>	<b>6.951</b>	<b>7.023</b>
Gezeichnetes Kapital	2.160	2.160	2.160
Kapitalrücklage	5.741	5.730	5.596
Jahresfehlbetrag	-2.977	-2.955	-3.246
<b>Eigenkapital</b>	<b>4.924</b>	<b>4.934</b>	<b>4.510</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>62</b>	<b>65</b>	<b>158</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.586</b>	<b>1.776</b>	<b>2.026</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>169</b>	<b>176</b>	<b>329</b>
<b>Passiva</b>	<b>6.740</b>	<b>6.951</b>	<b>7.023</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

<b>GuV-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Umsatzerlöse	2.450	1.749	2.609
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	57	813	933
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
<b>Betriebserträge</b>	<b>2.507</b>	<b>2.562</b>	<b>3.542</b>
Materialaufwand	1.391	733	1.175
Personalaufwand	1.451	1.313	1.406
Abschreibungen	118	99	100
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.483	3.327	4.030
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	3	8
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>5.444</b>	<b>5.475</b>	<b>6.718</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-2.937</b>	<b>-2.913</b>	<b>-3.176</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Sonstige Steuern	-41	-42	-70
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-2.977</b>	<b>-2.955</b>	<b>-3.246</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Zuschauerzahlen des KönigPALAST sind gegenüber dem Vorjahr um 18.083 auf 180.023 zurückgegangen. Der Rückgang basiert auf dem Nichterreichen der Playoffs durch die KEV Pinguine das dritte Jahr in Folge.

Die Bilanzsumme verringert sich zum Vorjahr um 211 TEUR. Die liquiden Mittel wiesen einen um 366 TEUR höheren Betrag aus. Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr um 701 TEUR erhöht. Sie basieren in erster Linie auf den erfolgreichen Showveranstaltungen und dem neuen Gastronomievertrag mit der Gebrüder Rudnik GmbH. Korrespondierend zu den Umsatzerlösen liegen die Veranstaltungsaufwendungen über den Zahlen vom Vorjahr. Im Bereich Veranstaltungsaufwendungen sind die Kosten für Business-Seats zurückgegangen, aber die Veranstaltungskosten sind gestiegen, da mehr Showveranstaltungen in 2016 stattgefunden haben.

Die Gesellschaft erhält unterjährig einen Zuschuss von der Stadt Krefeld, den sie in die Kapitalrücklage einstellt und gegen den Jahresfehlbetrag verrechnet.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	73,0	71,0	64,2
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	48,1	46,9	45,1

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

In Zusammenhang mit dem Unternehmensziel liegen u. a. nachfolgende Finanz- und Leistungsbeziehungen vor:

- Pachtvertrag mit der Krefelder Baugesellschaft mbH
- Nutzungs- und Überlassungsvereinbarung mit der Krefelder Pinguine Eishockey GmbH
- Partner-, Werbe- und Kommunikationsverträge

### Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Paul Keusch

Aufsichtsrat: Ratsfrau Barbara Behr (Vorsitzende)  
 Ratsherr Hans Butzen  
 Ratsherr Benedikt Lichtenberg  
 Ratsfrau Ruth Brauers  
 Stadtkämmerer Ulrich Cyprian  
 Ratsherr Roman Dahm  
 Ratsfrau Anke Drießen-Seeger  
 Ratsherr Mustafa Ertürk  
 Ratsherr Michael Haas  
 Ratsherr Stephan Hagemes  
 Ratsherr Dr. Gero Hattstein  
 Ratsherr Paul Hoffmann  
 Ratsherr Daniel John  
 Ratsherr Manfred Läckes  
 Ratsherr Philibert Reuters  
 Ratsherr Michael Zecha

Die Gesamtbezüge für die Aufsichtsratsmitglieder beliefen sich im Geschäftsjahr auf 12,9 TEUR.

### Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
2016	2015	2014
21,0	21,0	21,0

**2.2.4.2 Theater Krefeld und Mönchengladbach gGmbH**

Theaterplatz 3  
 47798 Krefeld  
 02151/805-0  
 www.theater-kr-mg.de

Unternehmensziel:

Die Theater Krefeld und Mönchengladbach gGmbH wurde am 29.12.2010 aus den Vereinigten Städtische Bühnen Krefeld und Mönchengladbach GbR gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Kunst und Kultur durch Betrieb von Orchestern und Theatern.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	400.000,00	50,00
Stadt Mönchengladbach	<u>400.000,00</u>	<u>50,00</u>
Gesamt	800.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.08.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.08.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.08.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	75	48	21
Sachanlagen	1.747	1.923	1.842
Finanzanlagen	0	0	0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.822</b>	<b>1.971</b>	<b>1.863</b>
Vorräte	279	287	306
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	75	90	1.003
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	4.983	3.852	2.910
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>5.337</b>	<b>4.230</b>	<b>4.219</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>86</b>	<b>148</b>	<b>193</b>
<b>Aktiva</b>	<b>7.245</b>	<b>6.349</b>	<b>6.274</b>
Gezeichnetes Kapital	800	800	800
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnvortrag	-113	753	1.171
Jahresüberschuss	1.118	-865	-418
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.806</b>	<b>688</b>	<b>1.553</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.621</b>	<b>1.309</b>	<b>1.245</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>762</b>	<b>756</b>	<b>1.000</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3.057</b>	<b>3.596</b>	<b>2.476</b>
<b>Passiva</b>	<b>7.245</b>	<b>6.349</b>	<b>6.274</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

Positionen	2015/2016	2014/2015	2013/2014
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	3.470	3.139	3.171
sonstige betriebliche Erträge	27.677	25.648	25.702
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.131	1.227	1.173
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	4	13
<b>Erträge</b>	<b>32.279</b>	<b>30.018</b>	<b>30.059</b>
Materialaufwand	1.672	1.803	1.929
Personalaufwand	24.372	23.836	23.452
Abschreibungen	1.471	1.302	1.392
sonstige betriebliche Aufwendungen	3.634	3.935	3.704
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Sonstige Steuern	11	8	0
<b>Aufwand</b>	<b>31.161</b>	<b>30.883</b>	<b>30.477</b>
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>1.118</b>	<b>-865</b>	<b>-418</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 896 TEUR erhöht. Das Anlagevermögen ist im Wesentlichen von den Sachanlagen (1.747 TEUR) geprägt. Diese bestehen aus Bühnen- und Kostümbildern (1.521 TEUR) sowie teilfertigen Bühnen- und Kostümbildern (226 TEUR). Die Spielstätten werden durch die Gesellschafter zur Verfügung gestellt.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind die Zuschüsse und Finanzierungsbeiträge durch die Gesellschafter Stadt Krefeld und Stadt Mönchengladbach in Höhe von 25.921 TEUR, des Landes NRW in Höhe von 1.297 TEUR sowie der Freundeskreise in Höhe von 23 TEUR enthalten. Der Aufwand ist maßgeblich durch die Personalaufwendungen für Löhne und Gehälter sowie Künstlergagen geprägt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.118 TEUR soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

	2016	2015
Erlöse Spielstätte Krefeld (in TEUR)	1.745	1.472
Erlöse Spielstätte Mönchengladbach (in TEUR)	1.404	1.320
Besucher in Krefeld und Mönchengladbach (gesamt)	224.723	224.460
davon Musiktheater	68.753	58.817
davon Ballett	25.404	30.244
davon Schauspiel	67.003	75.722
davon Konzerte	37.780	31.293
davon Sonstige	25.783	28.384

### Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Die Leistungen der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden Kennzahlen:

Krefeld	2015/2016	2014/2015	2013/2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	24,9	10,8	24,7
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	25,1	31,0	29,7

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Zusätzlich zum Unternehmensziel liegen wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen nicht vor.

### Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Generalintendant Michael Grosse  
Herr Michael Lászlo Magyar

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Frank Meyer (stellv. Vors.)  
Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners (Vorsitzender)  
Beigeordneter Dr. Gert Fischer  
Beigeordneter Gregor Micus  
Herr Joachim Konow  
Ratsfrau Stefanie Neukirchner  
Ratsfrau Anke Drießen-Seeger  
Ratsfrau Heidi Matthias  
Ratsfrau Karin Späth  
Ratsfrau Ingeborg Müllers  
Ratsfrau Simone Roemer  
Bürgermeister Ulrich Elsen  
Ratsfrau Manuela Luhn  
Ratsherr Bernhard Stein

Ratsherr Dieter Breyman  
 Ratsherr Reinhold Schiffers  
 Herr Elmar Spinnen  
 Ratsherr Mario Bocks  
 Herr Burkhard Bertho  
 Herr Alexander Kleuver

Im Geschäftsjahr 2016 sind der Gesellschaft Aufwendungen für Aufsichtsratsvergütungen in Höhe von 3,2 TEUR entstanden.

Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
<b>2015/2016</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2013/2014</b>
520,0	537,0	539,0

**2.2.4.3 Zoo Krefeld gGmbH**

Uerdinger Straße 377  
 47800 Krefeld  
 02151/95520  
 www.zookrefeld.de

Unternehmensziel:

Das Unternehmensziel der Zoo Krefeld gGmbH umfasst den Betrieb, die Erhaltung und die Weiterentwicklung des Krefelder Zoos durch die Förderung des Artenschutzes und der biologischen Vielfalt, die Förderung der naturkundlichen Volks- und Berufsbildung sowie der Förderung von Wissenschaft und Forschung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

<b>Gesellschafter</b>	<b>Grundkapital</b>	
	<b>in EUR</b>	<b>in %</b>
Stadt Krefeld	749.000,00	74,90
Zoofreunde Krefeld e.V.	<u>251.000,00</u>	<u>25,10</u>
Gesamt	1.000.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	7	3	0
Sachanlagen	5.248	5.038	4.737
Finanzanlagen	0	0	0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>5.255</b>	<b>5.042</b>	<b>4.737</b>
Forderungen	40	34	70
Vorräte	100	83	89
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	1.365	1.162	918
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.504</b>	<b>1.278</b>	<b>1.078</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
<b>Aktiva</b>	<b>6.760</b>	<b>6.321</b>	<b>5.817</b>
Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000
Kapitalrücklage	534	534	534
Gewinnrücklage	56	56	56
Gewinn-/Verlustvortrag	328	222	114
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-56	106	108
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.862</b>	<b>1.918</b>	<b>1.812</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>4.324</b>	<b>3.850</b>	<b>3.476</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>151</b>	<b>149</b>	<b>166</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>388</b>	<b>370</b>	<b>335</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>28</b>
<b>Passiva</b>	<b>6.760</b>	<b>6.321</b>	<b>5.817</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2016	Stand 31.12.2015 TEUR	Stand 31.12.2014 TEUR
Umsatzerlöse	2.810	2.578	2.680
Sonstige betriebliche Erträge	2.327	2.356	2.230
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	2
<b>Betriebserträge</b>	<b>5.136</b>	<b>4.934</b>	<b>4.912</b>
Materialaufwand	1.697	1.513	1.438
Personalaufwand	2.531	2.425	2.394
Abschreibungen	278	256	234
Sonstige betriebliche Aufwendungen	683	631	736
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>5.189</b>	<b>4.826</b>	<b>4.802</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-52</b>	<b>109</b>	<b>110</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Sonstige Steuern	-4	-3	-2
<b>Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>-56</b>	<b>106</b>	<b>108</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

### Erläuterungen:

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 439 TEUR erhöht. Die Sachanlagen (5.248 TEUR) sind im Wesentlichen von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten (4.788 TEUR) geprägt. Der Tierbestand ist gleichbleibend mit 15.000 EUR erfasst.

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um 232 TEUR auf 2.810 TEUR angestiegen. Die Mehreinnahmen sind im Wesentlichen auf die Steigerung der Tages- und Jahreskartenverkäufe sowie Zooführungen zurückzuführen. Der Betriebskostenzuschuss der Stadt Krefeld betrug im Geschäftsjahr 1.935 TEUR und ist in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten. Die Aufwendungen sind maßgeblich von den Personalaufwendungen (2.531 TEUR) und den Materialaufwendungen (1.697 TEUR) geprägt.

### Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	27,5	30,3	31,1
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	77,7	79,8	81,4

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Das Rechnungswesen (Finanz- und Anlagenbuchhaltung) der Zoo Krefeld gGmbH erfolgt durch die Wohnstätte Krefeld Wohnungs-AG.

### Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Dr. Wolfgang Dreßen

Aufsichtsrat:

- Herr Friedrich Berlemann
- Ratsherr Wilfried Bovenkerk (Vorsitzender)
- Herr Florian Effertz
- Ratsherr Walter Fasbender
- Oberbürgermeister Frank Meyer
- Ratsfrau Heidi Matthias
- Herr Knut Nielsen, beratend
- Ratsfrau Anja Peters
- Ratsfrau Karin Späth
- Herr Manfred Stein, beratend
- Herr Dr. Peter Sullies

Im Geschäftsjahr 2016 sind der Gesellschaft Aufwendungen für Aufsichtsratsvergütungen in Höhe von 1,1 TEUR entstanden.

### Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
2016	2015	2014
67,0	50,0	66,0

#### 2.2.4.4 StudienInstitut Niederrhein

Theaterplatz 1  
47798 Krefeld  
02151/861370  
www.studieninstitut-niederrhein.de



##### Unternehmensziel:

Träger des Instituts sind die Städte Krefeld und Mönchengladbach sowie die Kreise Kleve, Viersen und Wesel. Aufgaben des Instituts sind die Durchführung von Ausbildungs- und Tarifangestelltenlehrgängen sowie die Durchführung von dienstbegleitenden bzw. berufsvorbereitenden Unterweisungen, die Zwischen- und Abschlussprüfungen, die Personalausleseverfahren und Stellenbesetzungsverfahren, die Fortbildungs-, Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen der Träger sowie ihrer Eigenbetrieb und Eigengesellschaften.

##### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

##### Beteiligungsverhältnis:

<u>Gesellschafter</u>	<u>in %</u>
Stadt Krefeld	20,00%
Stadt Mönchengladbach	20,00%
Kreis Kleve	20,00%
Kreis Viersen	20,00%
Kreis Wesel	20,00%

Entwicklung der Jahresrechnung:

Haushaltszusammenstellung	Stand	Stand	Stand
	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR	TEUR
Einnahmen Haushaltsjahr	3.852	3.187	3.015
Umlagen	290	290	275
Deckung des Haushaltsfehlbedarfs	10	15	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4.152</b>	<b>3.493</b>	<b>3.290</b>
Ausgaben Haushaltsjahr	4.152	3.493	3.263
Zuführung zur Rücklage (Haushaltsüberschuss)	0	0	27
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.152</b>	<b>3.493</b>	<b>3.290</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

Die finanzielle Entwicklung der letzten drei Jahre (2014-2016) stellt sich wie folgt dar:

Haushaltsjahr	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis
2014	3.385.500,00	3.290.224,67
2015	3.522.600,00	3.492.531,71
2016	3.770.300,00	4.152.026,99

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Eine Aussage zu finanzwirtschaftlichen Kennzahlen kann nicht getroffen werden.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Der nach Abzug der Einnahmen verbleibende Zuschussbetrag wird nach dem Mitarbeitermaßstab auf die Träger Verteilt (Defizit-Umlage). Es besteht ein Mietverhältnis über Geschäftsräume mit der Seidenweberhaus GmbH.

Die Prüfung der Jahresrechnung erfolgt durch die örtliche Rechnungsprüfung des Kreises Viersen.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Ulrich Hesse  
Frau Beate Papendell-Illés (Stv.)

Kuratorium: Oberbürgermeister Hans-Wilhelm Reiners  
  
(Institutsvorsteher)  
Landrat Dr. Andreas Coenen (1. Stellv.)  
Oberbürgermeister Frank Meyer



Landrat Wolfgang Spreen  
Landrat Dr. Ansgar Müller

Studienleitung: Herr Wilfried Esser (Studienleiter)  
Herr Karl-Heinz Hagen (Stellvertreter)

Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
	17,0	17,0

## Gesundheit und Soziales

**2.2.5.1 HELIOS Klinikum Krefeld GmbH**

Lutherplatz 40  
 47805 Krefeld  
 02151/320  
[www.helios-kliniken.de/klinik/krefeld](http://www.helios-kliniken.de/klinik/krefeld)

Unternehmensziel:

Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der Betrieb von Einrichtungen der Gesundheitsfürsorge sowie der Beteiligung an solchen Einrichtungen. Sie dient im Rahmen ihrer sachlichen Möglichkeiten der stationären, teilstationären und ambulanten Untersuchung, Behandlung und Versorgung von Patienten. Gegenstand des Unternehmens ist ferner die Übernahme von weiteren gesundheitlichen und sozialen Aufgaben.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

Beteiligungsverhältnis:

<b>Gesellschafter</b>	<b>Grundkapital</b>	
	<b>in EUR</b>	<b>in %</b>
Stadt Krefeld	2.698.250,00	25,10
Helios Kliniken GmbH	<u>8.051.750,00</u>	<u>74,90</u>
Gesamt	10.750.000,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

Bilanz-Positionen	Stand 31.12.2016	Stand 31.12.2015	Stand 31.12.2014
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.080	1.025	923
Sachanlagen	210.332	215.786	226.241
Finanzanlagen	384	384	384
<b>Anlagevermögen</b>	<b>211.796</b>	<b>217.194</b>	<b>227.548</b>
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	45.903	40.452	36.683
Vorräte	8.514	8.442	8.496
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	647	1.121	607
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>55.064</b>	<b>50.016</b>	<b>45.786</b>
<b>Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung</b>	<b>8.566</b>	<b>8.535</b>	<b>8.504</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>181</b>	<b>141</b>	<b>117</b>
<b>Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>	<b>0</b>	<b>15</b>	<b>0</b>
<b>Aktiva</b>	<b>275.606</b>	<b>275.901</b>	<b>281.955</b>
Gezeichnetes Kapital	10.750	10.750	10.750
Kapitalrücklage	1.288	1.288	1.288
Gewinnrücklage	259	259	259
Bilanzverlust/ Gewinn	16.005	16.005	16.005
<b>Eigenkapital</b>	<b>28.302</b>	<b>28.302</b>	<b>28.302</b>
<b>Sonderposten</b>	<b>36.179</b>	<b>35.329</b>	<b>35.998</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>20.441</b>	<b>21.395</b>	<b>23.921</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>190.403</b>	<b>190.573</b>	<b>193.412</b>
<b>Ausgleichsposten aus Darlehensförderung</b>	<b>13</b>	<b>25</b>	<b>38</b>
<b>Latente Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>269</b>	<b>277</b>	<b>285</b>
<b>Passiva</b>	<b>275.606</b>	<b>275.901</b>	<b>281.955</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2016 TEUR	Stand 31.12.2015 TEUR	Stand 31.12.2014 TEUR
Umsatzerlöse	335.852	273.675	246.365
Nutzungsentgelte der Ärzte	3.700	3.401	4.089
Verminderung Bestand an unfertigen Leistungen	-220	76	754
Zuweisungen und Zuschüsse	1	1	5
Erträge aus Beteiligungen	151	40	43
Sonstige betriebliche Erträge	21.625	64.377	63.018
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	20	14
<b>Betriebserträge</b>	<b>361.111</b>	<b>341.589</b>	<b>314.288</b>
Materialaufwand	102.931	64.405	59.437
Personalaufwand	164.209	156.882	151.466
Abschreibungen	16.373	16.726	16.596
Sonstige betriebliche Aufwendungen	32.846	61.747	47.786
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.431	3.560	3.673
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>319.791</b>	<b>303.320</b>	<b>278.958</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>41.320</b>	<b>38.269</b>	<b>35.330</b>
Steuern	-197	0	1.292
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Aufgr. Gewinnabführungsvertrages abgef. Gewinn	-41.122	-38.269	-36.622
<b>Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	16.005	16.005	16.005
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0	0	0
Entnahme aus der Gewinnrücklage	0	0	0
<b>Bilanzverlust/ Bilanzgewinn</b>	<b>16.005</b>	<b>16.005</b>	<b>16.005</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

#### Erläuterungen:

Im Geschäftsjahr 2016 wurden insgesamt 52.579 stationäre oder teilstationäre Fälle behandelt. Gegenüber dem Vorjahr sind das 1.019 Fälle mehr. Dies entspricht einer Fallzahlsteigerung von 1,98%.

Die durchschnittliche Verweildauer der Patienten liegt bei 6,06 Tagen. Am Standort Hüls lag die durchschnittliche Verweildauer bei 8,46 Tagen.

Der ambulante Bereich verzeichnete einen leichten Anstieg auf 75.649 Fälle.

### Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	10,3	10,3	10,0
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	76,8	78,7	80,7

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Mit der HELIOS Kliniken GmbH, Berlin als herrschendem Unternehmen besteht ein Ergebnisabführungsvertrag nach § 219 AktG. Es besteht u. a. ein Vertrag mit der Gamma-Knife-Zentrum Krefeld Gesellschaft zur Errichtung und zum Betrieb radiochirurgischer Einrichtungen mbH & Co. KG. Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und das Betreiben eines Gamma-Knife-Zentrums in Krefeld.

### Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Alexander Holubars  
Herr Hans Walter Singer

Aufsichtsrat (Anteilsvertreter): Herr Jörg Reschke (Vorsitzender)  
Oberbürgermeister Frank Meyer  
Herr Frank Mönter  
Ratsfrau Gisela Klaer  
Ratsfrau Britta Oellers

### Arbeitnehmervertreter

Frau Ursula Sieler  
Herr Dr. Jürgen Heise  
Herr Siegfried Bendt  
Herr Rolf Lübke  
Herr Jürgen Pascha  
Frau Sabine Walter

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten im Geschäftsjahr 2016 Aufwandsentschädigungen in Höhe von insgesamt 18 TEUR.

### Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
2016	2015	2014
2.111,8	2.054,6	2.043,6

### 2.2.5.2 Senioreneinrichtungen der Stadt Krefeld

Von-der-Leyen-Platz 1  
47798 Krefeld

#### Unternehmensziel:

Gegenstand der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ist die Verhütung, Überwindung oder Milderung der Schwierigkeiten, die durch das Alter entstehen und alten Menschen die Möglichkeit zu erhalten am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen. Der Satzungszweck wird verwirklicht durch Maßnahmen wie z.B. Angeboten zur Gestaltung des Alltags, der Geselligkeit, der Unterhaltung, der Bildung oder der Wahrung kultureller Bedürfnisse, der Hilfe bei Fragen der Aufnahme in eine Einrichtung, bei der Beschaffung eines Heimplatzes sowie den Aufenthalt im Erholungsheim Gut Schirmau.

#### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

#### Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	300.000,00	100,00

#### Hinweis:

*Zum Berichtsschluss des Beteiligungsberichtes 2016 haben die Jahresabschlüsse 2015 und 2016 der Einrichtung noch nicht vorgelegen. Eine Aussage zur Situation der Gesellschaft im Berichtsjahr kann nicht getroffen werden.*

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände			0
Sachanlagen			4.563
Finanzanlagen			3.373
<b>Anlagevermögen</b>			<b>7.936</b>
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände			330
Vorräte			0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten			72
<b>Umlaufvermögen</b>			<b>402</b>
<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>			<b>0</b>
<b>Aktiva</b>			<b>8.338</b>
Gezeichnetes Kapital			300
Rücklagen			3.424
Gewinnvortrag			-16
Jahresüberschuss/-fehlbetrag			-85
<b>Eigenkapital</b>			<b>3.624</b>
<b>Sonderposten</b>			<b>139</b>
<b>Rückstellungen</b>			<b>24</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>			<b>4.550</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>			<b>0</b>
<b>Passiva</b>			<b>8.338</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

<b>GuV-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Umsatzerlöse			219
Andere aktivierte Eigenleistungen			0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten			2
Sonstige betriebliche Erträge			329
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			0
<b>Betriebserträge</b>			<b>551</b>
Materialaufwand			320
Personalaufwand			0
Abschreibungen			131
Sonstige betriebliche Aufwendungen			63
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			119
<b>Betriebsaufwendungen</b>			<b>633</b>
<b>Betriebsergebnis</b>			<b>-82</b>
Außerordentliche Erträge			0
Außerordentliche Aufwendungen			0
Sonstige Steuern			-2
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>			<b>-85</b>
Einstellung in die Ergebnisrücklagen			0
<b>Bilanzgewinn</b>			<b>-85</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

k.A.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)			43,5
Umlaufintensität (Umlaufvermögen in % der Bilanzsumme)			95,2

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Der Betrieb bzw. die Stadt Krefeld hat am 20.08.2003 mit der Städtische Seniorenheim Krefeld GmbH einen Nießbrauchvertrag rückwirkend zum 01.01.2003 über das zum Betrieb gehörende Vermögen geschlossen.

Organe der Gesellschaft:

Betriebsleitung:	Herr Wolfram Gottschalk
Betriebsausschuss: (Stand April 2016)	Oberbürgermeister Frank Meyer (Vorsitzender) Ratsherr Marc Blondin Ratsherr Basri Cakir Ratsfrau Anke Drießen-Seeger Ratsherr Walter Fasbender Ratsherr Joachim C. Heitmann Ratsherr Jürgen Heitzer Ratsherr Jürgen Hengst Ratsherr Daniel John Ratsfrau Gisela Klaer Ratsherr Peter Klein Ratsfrau Heidi Matthias Ratsfrau Stefanie Neukirchner Ratsfrau Doris Nottebohm Ratsfrau Britta Oellers Ratsherr Philibert Reuters Ratsherr Jürgen Wettingfeld Ratsherr Benedikt Winzen

Die Mitglieder des Betriebsausschusses haben im Berichtsjahr 2014 keine Vergütung für ihre Tätigkeit erhalten.

Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
		./.

### 2.2.5.3 Städtische Seniorenheime Krefeld gGmbH

De-Greiff-Straße 194  
47804 Krefeld  
02151/76560  
www.seniorenheime-krefeld.de



#### Unternehmensziel:

Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist die Sicherstellung der pflegerischen Versorgung der Bewohner/innen der Städtischen Seniorenheime sowie die Bereitstellung altengerechten Wohnraumes in den heimverbundenen Altenwohnungen (betreutes Wohnen mit Service). Sie dient im Rahmen ihrer sachlichen Möglichkeiten der stationären, teilstationären und ambulanten Pflege und Betreuung alter Menschen.

#### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

#### Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	700.000,00	100,00

#### Hinweis:

*Zum Berichtsschluss des Beteiligungsberichtes 2016 hat der Jahresabschluss 2016 der Gesellschaft noch nicht vorgelegen. Eine Aussage zur Situation der Gesellschaft im Berichtsjahr kann nicht getroffen werden.*

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände		2	2
Sachanlagen		6.331	6.735
Finanzanlagen		131	131
<b>Anlagevermögen</b>		<b>6.463</b>	<b>6.868</b>
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände		1.195	1.593
Vorräte		40	52
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten		5.186	4.536
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>6.421</b>	<b>6.181</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>28</b>	<b>22</b>
<b>Aktiva</b>		<b>12.912</b>	<b>13.071</b>
Gezeichnetes Kapital		700	700
Kapitalrücklagen		1.477	1.477
Gewinnrücklagen		440	440
Bilanzgewinn		0	0
Gewinnvortrag		1.348	1.226
Jahresüberschuss		166	122
<b>Eigenkapital</b>		<b>4.131</b>	<b>3.965</b>
<b>Sonderposten</b>		<b>3.336</b>	<b>3.369</b>
<b>Rückstellungen</b>		<b>833</b>	<b>893</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>4.613</b>	<b>4.845</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Passiva</b>		<b>12.912</b>	<b>13.071</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Positionen	Stand 31.12.2016 TEUR	Stand 31.12.2015 TEUR	Stand 31.12.2014 TEUR
Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen		9.761	9.331
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung		4.157	4.113
Erträge aus Transportleistungen nach PflegeVG		22	17
Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten		2.545	2.546
Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten		556	422
Sonstige betriebliche Erträge		1.272	1.129
Erträge aus öffentlicher/nichtöffentlicher Förderung		0	30
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		33	42
Erträge aus Beteiligungen		0	0
Zinsen und ähnliche Erträge		40	54
<b>Betriebserträge</b>		<b>18.387</b>	<b>17.683</b>
Materialaufwand		6.890	6.302
Personalaufwand		8.042	7.920
Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen		13	20
Steuern, Abgaben, Versicherungen		134	182
Mieten, Pachten, Leasing		1.821	1.806
Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten		0	30
Abschreibungen		416	441
Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung		226	322
Sonstige betriebliche Aufwendungen		554	389
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		132	130
<b>Betriebsaufwendungen</b>		<b>18.230</b>	<b>17.541</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>157</b>	<b>142</b>
Außerordentliche Erträge		13	22
Außerordentliche Aufwendungen		-24	-59
Weitere Erträge		20	16
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>		<b>166</b>	<b>122</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

k.A.

	2016	2015
Pflegetage		
Pflegestufe 0		45
Pflegestufe I		32.203
Pflegestufe II		49.874
Pflegestufe III		39.882
Pflegestufe III+		1.258

### Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)		31,9	30,3
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)		50,0	52,5

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Die Städtische Seniorenheime Krefeld gGmbH hat mit der Städtische Seniorenheim-Service-Gesellschaft Krefeld mbH einen Facility-Management-Vertrag über die Unterhaltsreinigung der Einrichtungen, den Einkauf von Lebensmitteln und Getränken und die Übernahme sonstiger Aufgaben geschlossen. Es besteht ein Nießbrauchvertrag mit der Stadt Krefeld bzw. den Senioreneinrichtungen der Stadt Krefeld über das Vermögen der Senioreneinrichtungen.

### Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Jörg Schmidt

Aufsichtsrat: Ratsfrau Doris Nottebohm  
 Ratsfrau Britta Oellers (Vorsitzende)  
 Herr Jürgen Pascha  
 Ratsherr Sayhan Yilmaz  
 Frau Nesrin Pekgür  
 Stadtdirektorin Beate Zielke  
 Ratsherr Dr. Stefan Galke  
 Ratsfrau Simone Klein  
 Frau Petra Demuth

### Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
2016	2015	2014
	227,0	190,0

#### 2.2.5.4 Städtische Seniorenheim-Service-Gesellschaft Krefeld mbH

De-Greiff-Straße 194  
47804 Krefeld  
02151/76560  
www.seniorenheime-krefeld.de



##### Unternehmensziel:

Facility-Management für die Städtische Seniorenheime Krefeld gemeinnützige GmbH, insbesondere die Erbringung von Verwaltungsleistungen, sämtlichen hauswirtschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie der vorübergehende Einsatz von Hilfskräften zum Ausgleich von Spitzen.

##### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

##### Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Städtische Seniorenheime Krefeld gGmbH	25.000,00	100,00

##### Hinweis:

*Zum Berichtsschluss des Beteiligungsberichtes 2016 hat der Jahresabschluss 2016 der Gesellschaft noch nicht vorgelegen. Eine Aussage zur Situation der Gesellschaft im Berichtsjahr kann nicht getroffen werden.*

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände		0	0
Sachanlagen		7.264	7.522
Finanzanlagen		0	0
<b>Anlagevermögen</b>		<b>7.264</b>	<b>7.522</b>
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände		439	335
Vorräte		24	32
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten		341	1.040
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>804</b>	<b>1.408</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>10</b>	<b>8</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>		<b>70</b>	<b>48</b>
<b>Aktiva</b>		<b>8.148</b>	<b>8.985</b>
Stammkapital		25	25
Rücklagen		106	106
Gewinnvortrag		237	213
Jahresüberschuss		47	25
<b>Eigenkapital</b>		<b>414</b>	<b>369</b>
<b>Rückstellungen</b>		<b>178</b>	<b>172</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>7.555</b>	<b>8.445</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Passiva</b>		<b>8.148</b>	<b>8.985</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

<b>GuV-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Umsatzerlöse		5.339	4.757
Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen		0	0
Sonstige betriebliche Erträge		101	63
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	1
<b>Betriebserträge</b>		<b>5.440</b>	<b>4.820</b>
Materialaufwand		1.129	1.125
Personalaufwand		3.256	2.732
Abschreibungen		427	420
Sonstige betriebliche Aufwendungen		243	175
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		308	318
<b>Betriebsaufwendungen</b>		<b>5.362</b>	<b>4.770</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>78</b>	<b>49</b>
Außerordentliche Erträge		0	0
Außerordentliche Aufwendungen		0	0
Sonstige Steuern		0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag		-31	-24
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>47</b>	<b>25</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

k.A.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)		5,5	4,1
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)		89,1	83,7

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Mit der Städtische Seniorenheime Krefeld gGmbH besteht seit dem 17.12.2009 ein Facility Management Vertrag über die Unterhaltsreinigung der Einrichtungen, die Speisen- und Getränkeversorgung sowie die Übernahme von Aufgaben aus der Personalüberlassung, die Reinigung, die Verwaltungstätigkeit, technische Dienstleistungen

und weitere Tätigkeiten. Der Vertrag ist zuletzt mit Wirkung zum 01.11.2015 angepasst worden.

Mit der HPZ gGmbH besteht ein Dienstleistungsvertrag über die Bereitstellung von Außenarbeitsplätzen an denen Menschen mit Behinderungen entsprechend ihrer Fähigkeiten eingesetzt werden können.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Jörg Schmidt

Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
	256,0	214,0

### 2.2.5.5 Heilpädagogisches Zentrum Krefeld – Kreis Viersen gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (HPZ)

Hochbend 21  
47918 Tönisvorst  
02156/48010  
www.hpz-krefeld.de



#### Unternehmensziel:

Die Gesellschaft mit Sitz in Tönisvorst verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke der Förderung des Wohlfahrtswesens. Der Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Einrichtungen der Frühförderung, von heilpädagogischen Kindertagesstätten und von Werkstätten für Menschen mit Behinderung.

#### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

#### Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	8.200,00	25,75
Kreis Viersen	8.200,00	25,75
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Krefeld e.V.	5.150,00	16,17
Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Krefeld e.V.	5.150,00	16,17
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung im Kreis Viersen e.V.	<u>5.150,00</u>	<u>16,17</u>
Gesamt	31.850,00	100,00

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	109	141	128
Sachanlagen	28.801	29.506	30.560
Finanzanlagen	0	1	3
<b>Anlagevermögen</b>	<b>28.911</b>	<b>29.648</b>	<b>30.691</b>
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	4.291	4.617	3.869
Vorräte	348	369	412
Wertpapiere	9.740	1.410	4.881
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten	11.989	18.025	13.111
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>26.367</b>	<b>24.420</b>	<b>22.272</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>22</b>	<b>31</b>	<b>29</b>
<b>Aktiva</b>	<b>55.299</b>	<b>54.099</b>	<b>52.992</b>
Gezeichnetes Kapital	32	32	32
Gewinnrücklagen	44.914	43.643	42.784
Bilanzgewinn	0	0	0
<b>Eigenkapital</b>	<b>44.946</b>	<b>43.675</b>	<b>42.816</b>
<b>Sonderposten zur Finanzierung Sachanlagevermögen</b>	<b>3.666</b>	<b>3.833</b>	<b>4.074</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.250</b>	<b>853</b>	<b>798</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>5.210</b>	<b>5.516</b>	<b>5.081</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>228</b>	<b>223</b>	<b>223</b>
<b>Passiva</b>	<b>55.299</b>	<b>54.099</b>	<b>52.992</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

<b>GuV-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Umsatzerlöse	6.545	6.317	5.895
Erhöhung/Verminderung fertiger u.unfertiger Erzeugnisse	-4	-21	14
Kostenerstattung gesetzl. Kostenträger	53.637	50.208	48.275
Sonstige betriebliche Erträge	316	681	568
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	173	165	256
<b>Betriebserträge</b>	<b>60.668</b>	<b>57.350</b>	<b>55.008</b>
Materialaufwand	1.552	1.640	1.482
Personalaufwand	43.351	41.097	39.608
Abschreibungen	2.327	2.338	2.352
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.102	11.374	10.859
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31	40	49
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>59.363</b>	<b>56.489</b>	<b>54.350</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.304</b>	<b>861</b>	<b>658</b>
Außerordentliche Erträge	0	31	39
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Sonstige Steuern	-33	-33	-33
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.271</b>	<b>859</b>	<b>664</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0	0	1
Einstellung in Gewinnrücklagen	-1.271	-859	-665
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

### Erläuterungen:

Die Gesellschaft hat das Betriebsergebnis gegenüber dem Vorjahr um 443 TEUR gesteigert. An den 9 Betriebsstätten wurde der Arbeitsbereich mit 1.806,79 MA und der Berufsbildungsbereich mit 227,22 MA belegt. Das Gesamtergebnis der Produktion lag um 421,5 TEUR über dem Vorjahreswert. Trotz gestiegenen Personalaufwandes liegt der Jahresüberschuss mit 1.271 TEUR um ca. 32,4 % über dem Vorjahresergebnis. Der Jahresüberschuss wird den Rücklagen der Gesellschaft zugeführt.

### Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2016	2015	2014
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)	81,3	80,7	80,8
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)	52,3	54,8	57,9

### Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Zusätzlich zum Unternehmensziel bestehen neben anderen Verträgen und Vereinbarungen mit diversen Beförderungsunternehmen Verträge über Zubringerdienste sowie ein Firmenticket-Vertrag mit der SWK MOBIL GmbH.

Mit der Stadt Krefeld besteht ein Vertrag über die Früherfassung und Frühbetreuung von behinderten Kindern in der Stadt Krefeld.

Mit der SWK ENERGIE GmbH bestehen Strom-, Gas- und Fernwärmelieferverträge.

### Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Dr. Michael Weber

Beirat: Herr Dr. Thomas Delschen (Vorsitzender)  
 Ratsfrau Gisela Klaer  
 Stadtdirektorin Beate Zielke  
 Herr Michael Behrendt  
 Herr Dirk Strangfeld  
 Herr Frank Olislagers  
 Herr Dezernent Ingo Schabrich  
 Herr Georg Lickes  
 Herr Eckhard Hermans

Die Mitglieder des Beirates haben im Geschäftsjahr 2016 keine Vergütung für ihre Tätigkeit erhalten.

### Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
2016	2015	2014
586,0	518,5	562,0

### 2.2.5.6 Chemisches Veterinäruntersuchungsamt Rhein Ruhr Wupper (CVUA-RRW) AöR

Deutscher Ring 100  
47798 Krefeld  
02151/8490  
www.cvua-rrw.de



#### Unternehmensziel:

Das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper (CVUA-RRW) wurde im Rahmen der Neuorganisation der Chemischen und Lebensmitteluntersuchungsämter im gesamten Land Nordrhein-Westfalen zum 01.01.2009 als Anstalt des öffentlichen Rechts auf Grundlage der Verordnung zur Errichtung der integrierten Untersuchungsanstalten für die Bereiche des umfassenden Verbraucherschutzes errichtet. Die Aufgaben des CVUA-RRW erstrecken sich nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen des § 4 IUAG NRW überwiegend auf Untersuchungen und Kontrollen auf dem Gebiet des Lebensmittel- und Futtermittelrechts, der Tierseuchenbekämpfung, der Tiergesundheit und des Tierschutzes.

#### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

#### Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter	Grundkapital	
	in EUR	in %
Stadt Krefeld	15.000,00	5,56
Kreis Wesel	15.000,00	5,56
Stadt Essen	15.000,00	5,56
Stadt Duisburg	15.000,00	5,56
Stadt Oberhausen	15.000,00	5,56
Stadt Mülheim	15.000,00	5,56
Stadt Wuppertal	15.000,00	5,56
Stadt Remscheid	15.000,00	5,56
Stadt Solingen	15.000,00	5,56
Land Nordrhein-Westfalen	<u>135.000,00</u>	<u>50,00</u>
Gesamt	270.000,00	100,00

Wirtschaftliche Daten:Ergebnissrechnung

<b>GuV-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Erträge	17.300	17.300	17.300
<b>Betriebserträge</b>	<b>17.300</b>	<b>17.300</b>	<b>17.300</b>
Materialaufwand	1.400	1.400	1.700
Personalaufwand	12.500	11.000	10.700
Abschreibungen	1.200	1.300	1.300
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.100	4.000	3.800
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>19.200</b>	<b>17.700</b>	<b>17.500</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-1.900</b>	<b>-400</b>	<b>-200</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

<b>Proben/ Untersuchungen</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Planproben	21.414	21.192	19.787
davon Lebensmittel	20.313	20.066	18.560
davon Kosmetika	471	460	553
davon Bedarfsgegenstände	630	666	674
Proben aus Überwachungs- programmen	816	894	1.722
Verdachts-, Verfolgs- und nachproben	1.664	1.803	1.851
Beschwerdeproben	204	197	187
Proben des nationalen Rückstandskontrollplans	7.720	8.619	8.832
Beurteilte Futtermittelpro- ben/ Untersuchungen zu Futtermitteln	1.342	506/1.461	637/1.737
Untersuchungen zur Tier- gesundheit	456.469	488.790	448.568

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Es liegen keine Angaben vor.

Organe der Gesellschaft:

- Vorstand: Herr Dr. Detlef Horn  
Herr Reiner Pöll
- Verwaltungsrat: Frau Dr. Christiane Krüger (Vorsitzende)  
Herr Dr. Thomas Delschen  
Herr Dr. Ralf Krumpholz  
Frau Simone Raskob  
Stadtkämmerer Ulrich Cyprian  
Herr Dr. Frank Steinfort  
Herr Horst Ohletz  
Frau Barbara Reul-Nocke  
Herr Jan Welzel  
Herr Ralf Berensmeier  
Herr Matthias Nocke

Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
224,0	222,0	227,0

## Sonstige Beteiligungen

### 2.2.6.1 KRZN - Kommunales Rechenzentrum Niederrhein (Zweckverband)

Friedrich-Heinrich-Allee 130  
 47475 Kamp-Lintfort  
 02842/90700  
 www.krzn.de



#### Unternehmensziel:

Das KRZN ist ein Zweckverband nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit. Die Kreise Kleve, Viersen, Wesel und die Städte Krefeld und Bottrop sind die Zweckverbandsmitglieder. Das KRZN hat die Aufgabe, technikunterstützte Informationsverarbeitung für seine Mitglieder und Anwender zu entwickeln oder zu beschaffen und anzubieten. Dabei handelt es sich im Kern um kommunal orientierte IT-Anwendungen, die vom KRZN zentral für die Anwender betrieben werden sowie um die zentrale Beschaffung und Administration von Hard- und Software für die Verbandsanwender.

Das KRZN ist Alleineigentümer der KRZN GmbH mit Sitz in Kamp-Lintfort.

#### Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus dem Unternehmensziel. Die Gesellschaft hat die öffentliche Zielsetzung eingehalten und erreicht.

#### Beteiligungsverhältnis:

<b>Mitglieder</b>	<b>Anteil in %</b>
Stadt Krefeld	20,00
Stadt Bottrop	20,00
Kreis Viersen	20,00
Kreis Wesel	20,00
Kreis Kleve	20,00
<b>Gesamt</b>	<b>100,00</b>

#### Hinweis:

*Zum Berichtsschluss des Beteiligungsberichtes 2016 hat der Jahresabschluss 2016 der Einrichtung noch nicht vorgelegen. Eine Aussage zur Situation der Gesellschaft im Berichtsjahr kann nicht getroffen werden.*

Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

## a) Bilanz

<b>Bilanz-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände		3.078	3.729
Sachanlagen		18.260	17.571
Finanzanlagen		1.042	1.015
<b>Anlagevermögen</b>		<b>22.380</b>	<b>22.316</b>
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände		34.700	35.490
Vorräte		148	115
Wertpapiere		0	0
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten		2.176	655
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>37.023</b>	<b>36.259</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>1.880</b>	<b>1.807</b>
<b>Aktiva</b>		<b>61.283</b>	<b>60.382</b>
Allgemeine Rücklage		3.741	1.121
Ausgleichsrücklage		1.872	578
Jahresüberschuss		1.297	3.916
<b>Eigenkapital</b>		<b>6.910</b>	<b>5.615</b>
<b>Sonderposten</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Rückstellungen</b>		<b>29.396</b>	<b>28.085</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>24.950</b>	<b>26.683</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>28</b>	<b>0</b>
<b>Passiva</b>		<b>61.283</b>	<b>60.382</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## b) Gewinn- und Verlustrechnung

<b>GuV-Positionen</b>	<b>Stand 31.12.2016 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2015 TEUR</b>	<b>Stand 31.12.2014 TEUR</b>
Zuwendungen und allgemeine Umlagen		17	0
Sonstige Transferträge		0	0
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte		60.570	60.064
Kostenerstattungen		0	0
sonstige ordentliche Erträge		590	1.039
Aktivierete Eigenleistungen		0	0
Bestandsveränderungen		33	-13
<b>Ordentliche Erträge</b>		<b>61.210</b>	<b>61.090</b>
Personalaufwendungen		16.235	15.134
Versorgungsaufwendungen		976	706
Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen		34.021	32.743
Bilanzielle Abschreibungen		4.780	4.497
Transferaufwendungen		0	0
sonstige ordentliche Aufwendungen		3.612	3.620
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>		<b>59.623</b>	<b>56.699</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>1.587</b>	<b>4.391</b>
Finanzergebnis		-290	-476
Außerordentliches Ergebnis		0	0
<b>Jahresergebnis</b>		<b>1.297</b>	<b>3.916</b>

Durch die Darstellung in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Erläuterungen:

k.A.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligung:

Den Bilanzaufbau der Gesellschaft verdeutlichen auch die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzgl. Ausschüttung in % der Bilanzsumme)		11,3	9,3
Anlagenintensität (Anlagevermögen in % der Bilanzsumme)		36,5	36,9

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Der Zweckverband hat mit den Verbandsmitgliedern sowie Dritten Verträge über die Bereitstellung und Weiterentwicklung von IT-Anwendungen und damit verbundene Leistungen geschlossen.

Organe der Gesellschaft:

Verbandsvorsteher: Herr Dr. Andreas Coenen

Geschäftsleitung: Herr Horst Hermanns  
Herr Jonas Fischer

Verbandsversammlung: Die Versammlung besteht aus 25 Mitgliedern, von denen 5 von der Stadt Krefeld gestellt werden. Aus Platzgründen wird auf eine Einzeldarstellung verzichtet.

Personalbestand (im Jahr):

<b>Beschäftigte</b>		
<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
	238	246

### 3. Wesentliche Finanzbeziehungen zwischen der Stadt und ihren Beteiligungen

Die Ergebnisse der städtischen Beteiligungsgesellschaften fließen über verschiedene Positionen in den städtischen Haushalt ein. Einnahmen aus Konzessionsentgelten, Dividendenausschüttungen sowie Mieten und Pachten stehen Verlustabdeckungen bzw. Zuschüssen gegenüber. Bei der Beurteilung der Einzelergebnisse der Beteiligungsunternehmen ist darauf hinzuweisen, dass es sich in der Regel um (mehr oder weniger) öffentliche Unternehmen handelt, die zwar in privater Rechtsform geführt werden, nicht jedoch ohne weiteres mit rein privaten Unternehmen verglichen werden können. Wesentliche Unterschiede resultieren allein aus der Gemeinwohlorientierung öffentlicher Leistungen und den sich daraus ergebenden eingeschränkten Handlungsmöglichkeiten. Stichworte wie "Sozialverträglichkeit" oder "Maximalversorgung der Bevölkerung" lassen erkennen, dass Rationalisierungspotentiale sowie Möglichkeiten der Preisgestaltung begrenzt sind. Nachfolgend sind die wesentlichen Zahlungsströme aus dem Beteiligungsverhältnis je Beteiligung dargestellt:

Unternehmen	Kostenart	Einzahlungen	Auszahlungen
DSM Krefeld Außenwerbung GmbH	Mieten/Pachten Beteiligungen	385.006,40	
	Gewinnanteile Beteiligungen	71.054,18	
	Kapitalertragssteuer		10.658,13
	Solidaritätszuschlag		586,20
	GB-externe Verrechnung		96.172,44
GGK Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG	Periodenfremde Erträge	0,00	
	Zuweis. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke		643.000,00
	Periodenfremde Aufw.		0,00
Hafen Krefeld GmbH & Co. KG	Gewinnanteile Beteiligungen	395,08	
	Sonstiges aus Verwaltungstätigkeit		14.696,21
Seidenweberhaus GmbH	Zuweis. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke		2.966.900,00
Sonstige Beteiligungen u.ä.	Konzessionsabgaben	5.712,98	
	Zinsen von verb.Untern., Beteilig.	204.204,79	
	Gewinnanteile Beteiligungen	4.526,40	
	Ertr. aus Wertpapieren des AV		
	Zuweis. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke		806,00
	Rechts- und Beratungskosten		348,12
	Kapitalertragssteuer		655,20
	Solidaritätszuschlag		36,03
Kommunalbetrieb Krefeld AöR	Gewinnanteile Sondervermögen	5.015.000,00	
<b>Zwischensumme</b>		<b>5.685.899,83</b>	<b>3.733.858,33</b>

Unternehmen	Kostenart	Einzahlungen	Auszahlungen
<b>Übertrag Zwischensumme</b>		<b>5.685.899,83</b>	<b>3.733.858,33</b>
Standort Niederrhein GmbH	Zuweis. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke	0,00	88.000,00
SWK Stadtwerke Krefeld AG	Konzessionsabgaben	15.015.793,52	
	Gewinnanteile verb. Unternehmen	7.650.000,00	
	Kapitalertragssteuer		1.147.500,00
	Solidaritatzuschlag		63.112,50
Theater Krefeld u. Mönchengladbach gGmbH	Zuschüsse für laufende Zwecke	715,00	
	Zuweis. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke		12.738.181,44
	Sonstiges aus Verwaltungstätigkeit		815,00
	Verwaltungskostenbeiträge		12.750,00
WFG Wirtschaftsförderungsges. Krefeld mbH	Zuweis. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke		857.000,00
Wohnstätte Krefeld AG	Gewinnanteile verb. Unternehmen	3.099.686,30	
	Kapitalertragssteuer		464.952,95
	Solidaritatzuschlag		25.576,00
Zoo Krefeld gGmbH	Zuschüsse für laufende Zwecke	600,00	
	Zuweis. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke		1.934.500,00
	Sonstiges aus laufender Verwaltungstätigkeit		600,00
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	Zuw.u.Zusch.für lfd.Zwecke vom Land	397.854,25	
	Zuw. und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.840.000,00	
	Periodenfremde Erträge	51.000,00	
	Erstattung lfd. Verw.-tätigkeit		6.662,00
	Zuweis. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke		1.521.183,00
	Zuweis. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke		1.840.000,00
	Periodenfremde Aufwendungen		107,00
<b>Gesamtsummen</b>		<b>33.741.548,90</b>	<b>24.434.798,22</b>

Der Planansatz für Erträge betrug im HH-Jahr 34.125.055,00 EUR, die Aufwendungen sollten sich auf 26.447.477,00 EUR belaufen. Das Planergebnis sollte somit 7.677.578,00 EUR betragen. Nach Saldierung der Ist-Erträge (33.741.548,90 EUR) und der Ist-Aufwendungen (24.434.798,22 EUR) ergibt sich ein Ist-Ergebnis von 9.306.750,68 EUR. Es liegt damit 1.629.172,68 EUR über dem Planergebnis.

#### **4. Schlussbemerkungen**

Durch die immer größer werdenden Aufgaben der Kommunen brauchen diese verlässliche und ausreichende Einnahmen. Neben den Steuereinnahmen und den Finanzierungsausgleichsleistungen sind die Einnahmen aus städtischen Unternehmen dringend notwendig für die Erfüllung der Pflichtaufgaben und freiwilligen Leistungen.

Im ersten Berichtsjahr 1994 entlasteten die städtischen Beteiligungen den Haushalt mit 6,95 Mio. EUR. Im Jahr 2016 beträgt die Entlastung 9,3 Mio. EUR. Dies zeigt den deutlichen Beitrag der Beteiligungen zur Konsolidierung des städtischen Haushaltes.

Es ist dennoch ein ständiger Prozess, sich die Frage zu stellen, ob Aufgaben effizienter und effektiver in der Form eines Regiebetriebes oder in privatrechtlicher Form ausgeführt werden können.

## Anlage

In den Darstellungen der einzelnen Beteiligungen werden einige finanzwirtschaftliche Kennzahlen aufgeführt. Diese Kennzahlen sind nicht nur für die Beteiligungsverwaltung ein wichtiges Informations- und Steuerungsinstrument. Nachfolgend werden die Kennzahlen näher definiert, ihre Berechnung erläutert und ihr Informationswert aufgezeigt.

### Kennzahlen zur Finanzlage

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

Bei der Eigenkapitalquote wird der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital dargestellt. Je höher die Eigenkapitalquote, desto größer ist die wirtschaftliche Sicherheit und die finanzielle Stabilität des Unternehmens. Bei einer geringen Eigenkapitalquote werden eventuell eher Kapitalzuführungen der Gesellschafter notwendig.

$$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

Mit der Fremdkapitalquote wird der Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital dargestellt. Je niedriger die Fremdkapitalquote, desto weniger abhängig ist das Unternehmen von fremden Geldgebern und desto erfolgreicher können neue Kreditgeber gewonnen werden.

$$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$$

Die Anlagenintensität ist eine Kennzahl zur Darstellung der Flexibilität und Anpassungsfähigkeit des Unternehmens. Bei dieser Kennzahl gibt es große Unterschiede je nach Branche und Art des zu betrachtenden Betriebes. Um eine Bewertung bezüglich Investitions- und Abschreibungspolitik vorzunehmen, ist ein Branchenvergleich aufschlussreich.

$$\text{Umlaufintensität} = \frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Gesamtkapital}}$$

Die Umlaufintensität ist eine Kennzahl zur Beurteilung der Vermögensstruktur. Dabei wird das Umlaufvermögen dem Gesamtvermögen gegenübergestellt. Je höher dieser Wert ist, desto flexibler kann das Unternehmen im Hinblick auf z. B. Marktveränderungen agieren. Um das Umlaufvermögen richtig beurteilen zu können, müssen weitere Kennzahlen gebildet werden (z. B. Vorratsquoten, Zahlungsmittelquoten).

## Durchgerechneter Beteiligungswert

Der durchgerechnete Beteiligungswert stellt eine mittelbare Beteiligung so dar, als wäre sie eine unmittelbare Beteiligung der Stadt Krefeld.

Als Beispiel:

Die Wasserverbund Niederrhein GmbH (WVN) ist zu 13% eine Beteiligung der SWK ENERGIE GmbH, die wiederum eine 100%ige Tochter der SWK Stadtwerke Krefeld AG ist. Die SWK Stadtwerke Krefeld ist wiederum eine 100%ige Tochter der Stadt Krefeld. Der durchgerechnete Beteiligungswert für die WVN errechnet sich wie folgt:

Anteil der Stadt Krefeld an der Wasserverbund Niederrhein GmbH

=

100% (SWK Stadtwerke Krefeld AG)

\*

100% (SWK ENERGIE GmbH)

\*

13% (Wasserverbund Niederrhein GmbH)

= 13%

